



Keine Chance den Wintergeistern im Plauer Burghof

Tanz in den Mai erstmals in historischer Kulisse



Mit Tanz und buntem Treiben werden böse Geister vertrieben - auf Hexen und Teufel konnte an diesem Abend verzichtet werden.

In guter alter Tradition wurde in Plau am See am 30. April wieder in den Wonnemonat getanzt. Und doch war es eine Premiere – denn erstmals wurde auf dem Burghof das Tanzbein geschwungen. Und erstmals richtete die Gaststätte zum Richtberg mit Unterstützung der Stadt Plau am See sowie MS Zeltbau diese „Tanz-in-den-Mai“-Veranstaltung aus. Eine Premiere, die als voller Erfolg in die Plauer Stadtgeschichte Eingang gefunden hat. Die Besucher genossen das geschichtsträchtige Ambiente, das an diesem Abend mit einem riesigen Partyzelt, einem Biergarten, diversen Ständen, dem Plauer Fanfarenzug, der Schalmeyenkapelle der FFW Malchin e.V., DJ Enny und vor allen Dingen der gefragten Hamburger Band „Coverpiraten“ überzeugte.



Der Maibaum wird von Corinna Thieme (l.) und Petra Steiniger in farbenfrohe Facon ...



... und von Mitarbeitern des Bauhofs in Pose gebracht.

Foto: Petra Steiniger (2)

Alles passte. Der Maibaum stand – den hatten Petra Steiniger, Creativ und Hobby, und Corinna Thieme, Citymanagerin und Wirtschaftsförderin, mittags gemeinsam mit Mitarbeitern des Bauhofs geschmückt und platziert. Die Sonne strahlte vom Himmel. Der Blumenschmuck leuchtete. Für Essen und Trinken war reichlich gesorgt. Das riesige Zelt mit Cocktail-Lounge füllte sich ebenso wie die Bänke und Tische im Hof. Das gesamte Areal strahlte eine Atmosphäre aus, die auch den letzten Winterschläfer erwachen ließ.



Beste Stimmung mit dem Fanfarenzug Plau am See ...



... und der Schalmeyenkapelle der FFW Malchin e.V.

„Wir haben lange geplant und vorbereitet. Jetzt bin ich sehr froh, dass alles gut geklappt hat und freue mich total auf den Abend“, so Babette Steube, die sich als Inhaberin der Gaststätte zum Richtberg in Quetzin auch in ihrer Funktion als Festveranstalterin längst einen Namen gemacht hat.

Aus dem Inhalt

- Seite 3** Neues aus der Innenstadt
 - Seite 6** Aktiv zur optimalen Gesundheit
 - Seite 12** Neues aus den Gemeinden
 - Seite 20** Anmeldung Ferienfreizeit
 - Seite 29** Veranstaltungsübersicht
 - Seite 31** Amtliche Bekanntmachungen
 - Seite 33** Kandidaten zur Wahl
- der Stadtvertretung Plau am See**

Die Plauer Zeitung erscheint kostenlos einmal im Monat mit einer Auflage von 4.650 Exemplaren im Amt Plau am See. Sie ist für auswärtige Leser im Abonnement erhältlich.

Jetzt schweift ihr Blick in Richtung Eingang. Denn von dort nähert sich der Fanfarenzug Plau am See in gewohnt ausgefeilter, choreografischer Manier und kräftigen Rhythmen – laut, ausdrucksstark und mitreißend. Den Mai mit Fanfaren „wecken“ – auch das gehört zur Tradition der Stadt und leitet als Auftakt all das ein, was folgt. An diesem Abend waren das die offizielle Begrüßung durch Babette Steube und Bürgermeister Sven Hoffmeister, der das Fest selbst in vollen Zügen genoss. Der überragende und bejubelte Auftritt der Schalmeienkapelle der FFW Malchin e.V.. Und last but not least die Hamburger Partyband „Coverpiraten“, eine der bekanntesten Bands im Norden, die mit ihrer „handgemachten Partymusik ohne Netz und doppelten Boden“ Party-Locations zum Beben bringt.

„Es ist gar nicht so einfach, diese Band zu bekommen. Da müssen etliche Voraussetzungen wie beispielsweise die Bühnengröße stimmen. Dank MS Zeltbau von Stefanie und Marcel Bartsch, der u. a. auch die Bühne aufbaut, und unserem technikaffinen DJ Enny, konnten wir alle erforderlichen Voraussetzungen erfüllen und so die Coverpiraten zu uns holen“, erklärt Babette Steube, die mit fortgeschrittener Uhrzeit in der immer weiter einströmenden Menge kaum noch zu finden ist.

Im Zelt wird getanzt und gerockt, was das Zeug hält. Das Publikum und die Band verschmelzen mehr und mehr zu einer Einheit - ob mit oder ohne Worte - die Kommunikation stimmt. Flexibel und mit viel Fingerspitzengefühl loten die Musiker die Stimmung aus, um sie gekonnt immer weiter nach oben zu treiben.

Bis morgens um drei Uhr wurde von all den Plauern, Lübzern, Potsdamern und „Zugereisten“ gemeinsam in die laue Nacht hinein getanzt, am Fuße des Burgturms geplaudert, gelacht, genossen und das Fazit gezogen: „Das war ein super Fest! Hoffentlich findet es nächstes Jahr wieder statt. Hoffentlich wieder mit all den tollen Programmpunkten und der super genialen Band ‚Coverpiraten‘. Und hoffentlich wieder hier im Burghof - am besten mit genau diesem Wetter!“

Für Babette Steube mit ihrem gesamten Team und Marcel Bartsch hat sich der Einsatz gelohnt. Viele von ihnen sind erst gar nicht schlafen gegangen, sondern haben bis in den frühen Vormittag



In einträchtiger Vorfreude: Bürgermeister Sven Hoffmeister und Babette Steube begrüßen die Gäste.

alles wieder auf Vordermann gebracht. „Ich bin so erleichtert wie ich müde bin“, lacht Babette und hievt dabei eine Kiste Blumenvasen auf die Theke. „Für uns ist es wichtig, den Gästen ein schönes Ambiente und Qualität zu bieten. Da sparen wir weder am gastronomischen Angebot, noch an der Ausstattung oder am Personal. Mit einer so gefragten Band wie den ‚Coverpiraten‘ möchte ich natürlich so weit wie möglich auf Nummer sicher gehen, dass die Musik für alle passt. Diese Band ist einfach so flexibel - das ist kaum zu toppen“, fügt sie noch hinzu.

Sie ist allen dankbar, die am Erfolg dieser Veranstaltung mitgewirkt haben: Der Stadt Plau am See, insbesondere Sven Hoffmeister, Corinna Thieme und den Mitarbeitern des Bauhofs, „die immer - auch spontan - anpacken“, MS Zeltbau, auf den sie sich in allen Fragen immer verlassen kann, DJ Enny und natürlich ihrem gesamten Team.

Bis zur nächsten Party! Die nächste steht bereits in den Startlöchern: Die Schlagerparty am 18. Mai, 19:00 Uhr, auf der großen Badewiese von Quetzin.

Jutta Sippel



Feststimmung im Burghof bei lauen Temperaturen.



Ob mit oder ohne Verabredung - hier trifft man sich.



Mit diesem Team kommt Durst erst gar nicht auf...



... und Hunger auch nicht.

Fotos: Jutta Sippel (10)



Die Coverpiraten aus der Hansestadt Hamburg garantieren mit einer Mischung aus Klassikern, Schlagern, NDW und Hits aus den aktuellen Charts sowie mitreißenden Showeinlagen Partyspaß vom Allerfeinsten.



Im Sog der Band einfach nur tanzen.

Neues aus unserer Innenstadt - Aus Plau für Plau

Plauer Tag der Vereine unter dem Motto „Kinderfest“ am 2. Juni von 11:00 bis 16:00 Uhr im Burghof – Eintritt frei!

In Zusammenarbeit mit dem Ausschuss für öffentliche Angelegenheiten, Kultur, Jugend, Senioren und Sport wurde im letzten Jahr eine neue Veranstaltungsidee entwickelt. Es wurde dem „Plauer Tag der Vereine“ das Motto „Kinderfest“ on Top zugeordnet. Dank eines tollen Mitmachkonzeptes und dem großartigen Engagement aller Vereine wurde die Premiere zu einem grandiosen Erfolg für alle Beteiligten.

Wir wollen diese Tradition in diesem Jahr unbedingt fortsetzen und daher dürfen sich alle Plauer und unsere Gäste erneut freuen. Veranstaltungsort wird wieder der Burghof sein. In der Zeit von 11:00 bis 16:00 Uhr sind alle ganz herzlich eingeladen, selbstverständlich Eintritt frei!

Ponyreiten, Kinderschminken, Geschicklichkeitsparcours, Hand-, Fuß- und Basketballspielprogramme, Tischtennis, Segelturns auf dem Plauer See, ein Umweltmobil, eine Bastelstraße, freier Eintritt für alle Kinder im Burgmuseum und Originalmotorräder zum Anfassen sind nur Auszüge und warten auch in diesem Jahr darauf, von Klein bis Groß entdeckt zu werden.

Natürlich wird auch für's leibliche Wohl gesorgt. Süße Leckereien, ein herzhafter Mittagstisch und herrlich selbstgebackene Kuchen zu fairen Preisen stehen zum Verzehr bereit. Die Erlöse daraus kommen wieder den jeweiligen Vereinskassen zugute.

Auf der Bühne wartet ein buntes Programm.

Eröffnung:

- Fanfarenzug Plau am See e.V.
- Begrüßung durch den Bürgermeister

Wer traut sich ...???

- Tischtennisduell gegen den Bürgermeister – Plauer SV/Tischtennis
- 7 m Werfen gegen die Landesauswahlhandballtorhüter Tom Groth und/oder Maximilian Giede – Plauer SV/Handball

Auftritte:

- Plauer Burgsänger – Heimatverein Plau am See e.V.
- Plauer Shantys – Heimatverein Plau am See e.V.
- Quetziner Dance Team – Quetziner Siedler- und Heimatverein e.V.
- Karower Cheerleader – SV Karow e.V.

und Kinderdisco mit DJ Perry – Wunschtitel erbeten!

Gern steht die Bühne auch für noch weitere Interessenten oder Ideen bereit. Anmeldungen bitte an c.thieme@amtplau.de oder telefonisch unter 038735 494-52.

Schauen Sie vorbei, probieren Sie sich aus, entdecken Sie gemeinsam mit Ihren Kindern all ihre Vorlieben und Talente. Unsere Plauer Vereine freuen sich darauf, Sie kennenzulernen!

Hurra! – Neueröffnung des Fußpflegestudios „HAPPY FEET“ in Kombination mit einem traditionellen Wäscheweißbladen unter dem Namen „ANNE & HERR SCHULZ, TEXTILIEN VON GESTERN UND HEUTE“ in der Steinstraße 7

Gemeinsam sind wir stark! Unter diesem Motto haben sich das Plauer Unternehmerpaar Anne & Herr Schulz und Dana Mihajlovic vereint, um gemeinsam ein weiteres Geschäft in der Plauer Steinstraße 7 zu eröffnen.

Seit dem 10. Mai können Sie einerseits Ihrem Fußwohl in der ganzen Bandbreite nachkommen und zugleich im neuen Plauer Textilgeschäft nach verborgenen Schätzen suchen. Aus ALT mach NEU ist die Philosophie. Aus 100 Jahre alter original Baumwoll- und Leinenwäsche wurden neue Wäschestücke wie z. B. Tischwäsche, Bettwäsche, Küchen-Textilien, Nachtwäsche und mehr genäht. Nachhaltigkeit und Natürlichkeit stehen im Focus.

Sind Sie neugierig geworden? Dann schauen Sie am besten gleich im neuen Wäscheweißtextilgeschäft vorbei und/oder nehmen Sie Kontakt zur persönlichen Terminvergabe auf:

HAPPYFEET Fußpflege, Glücklich machen – macht glücklich! Dana Mihajlovic; Mobil: 01556 6378270; www.happy-feet-fusspflege.de



Anne Schulz (re.) und Dana Mihajlovic
Foto: Anne & Herr Schulz

Ferienjob, Aushilfsjob, Ausbildungsplatz, sowie Halbtags- oder Ganztagsanstellung in und um unserer Stadt Plau am See gesucht

Liebe Plauer, sollte jemand Interesse an einer Anstellung als Ferienjob, Aushilfsjob, zur Ausbildung sowie als Halbtags- oder Ganztagsanstellung hier in Plau am See und in der näheren Umgebung suchen, kann er sehr gern mit uns direkt in Kontakt treten.

Im Zuge der stetig wachsenden Zusammenarbeit mit den Plauer Gewerbetreibenden ist der große Mangel an Mitarbeitern stets ein brisanter Schwerpunkt. Oftmals ist nur die eigene Hemmschwelle zur ersten unverbindlichen Kontaktaufnahme das Startproblem.

Hier möchten wir gern auf beiden Seiten helfen! Die jeweiligen Bedarfe der Plauer Unternehmer sind uns bekannt. Gern stehen wir als vermittelndes und/oder aufklärendes Bindeglied für Sie zur Verfügung. Was gibt es Schöneres, als auch an dem Ort zu arbeiten, an dem man lebt!

Wir freuen uns über jeden persönlichen Besuch oder Anruf Ihrerseits. Sie erreichen uns jederzeit und gern wie folgt:

c.thieme@amtplau.de oder
Tel: 038735 494-52

Herzlichst,
Ihr Bürgermeister Sven Hoffmeister
und Ihre Wirtschaftsförderin
Corinna Thieme

Wieder RadioFunkFlohmarkt bei den Plauer Funkern

...sicherlich bei so manchem nur eine Veranstaltung mit viel technischem Gedöns, zudem alt und gefühlt oft schrottig. Doch ganz so ist es nicht. Hinsichtlich eines etablierten Bewusstseins für Nachhaltigkeit und Umweltschutz leistet der RadioFunkFlohmarkt der Plauer Funker diesbezüglich einen positiven Beitrag. Ein zentrales Element der Nachhaltigkeit liegt in der Wiederverwendung von bereits genutztem Gerät.

Indem Funkamateure ihr gebrauchtes Gerät auf dem Flohmarkt verkaufen, geben sie ihm eine zweite Chance und verhindern, dass es auf dem Müll landet. Das entlastet die Umwelt und schont Ressourcen. Es ist nun mal nicht von der Hand zu weisen, dass die Herstellung neuer und gerade technischer Produkte mit hohem Energieverbrauch und Ressourcenverschwendung einhergeht.

Als einen weiteren Aspekt des RadioFunkFlohmarkts muss unbedingt die Förderung der sozialen Gemeinschaft benannt werden. Der RadioFunkFlohmarkt bringt an Funktechnik interessierte Menschen zusammen und fördert den Austausch von Wissen und Erfahrungen und das nicht nur hinsichtlich der Weiterverwendung gerade erstandener Schnäppchen.

Der diesjährige RadioFunkFlohmarkt war wie in den vergangenen Jahren wieder recht gut besucht. Immerhin fanden sich zum Event einschließlich der Anbieter etwa 250 Interessierte ein. Selbst weit im Westen findet das Plauer Event inzwischen Inte-

ressenten. So konnte in diesem Jahr ein Radio-Enthusiast aus Wuppertal begrüßt werden.



Foto: Wilfried Mansfeld

Für die erfolgreiche Durchführung des Flohmarkts danken die Plauer Funker dem hiesigen Kinder- und Jugendzentrum, dessen Turnhalle eine einmalige Location bietet. Darüber hinaus ergeht ein großer Dank an die Jugendgruppe der hiesigen Freiwilligen Feuerwehr, die die Beköstigung der Besucher souverän übernommen hatte.

Wilfried Mansfeld

Barocktrompeten, Pauken und Orgel spielen majestätisch auf

In der Marienkirche sorgt „Alte Musik“ für Begeisterung



Das virtuose Ensemble aus Barocktrompeten, Orgel und Pauke überzeugt bis zum letzten Akkord.

Stehende Ovationen und Bravorufe – das Konzert für Barocktrompeten, Pauken und Orgel am 13. April in der Plauer Marienkirche unter Leitung von Prof. Friedemann Immer sorgte für Begeisterung. Prächtig, variantenreich und außergewöhnlich präsentierte das Ensemble Werke von Delalande, Fantini, Händel, Telemann und Biber.

Für die Barocktrompeter hieß es an diesem Wochenende „vom Meisterkurs im Barkower Posaunenwerk der Nordkirche zur Premiere nach Plau am See“. Denn – wie Claudia Huss im Namen der Kirchengemeinde St. Marien ihrer Begrüßung anfügte – spielten in diesem Ensemble Teilnehmer des Meisterkurses, unter der Gesamtleitung des international bekannten Professors für Barocktrompete Friedemann Immer, gemeinsam mit erfahrenen Trompetern, der bekannten Plauer Organistin Katharina Rau und Julius Tiede an der Pauke. Erst an diesem Wochenende hatten sie in dieser Besetzung zueinander gefunden, erlebten also eine echte Premiere. Zuvor hatten die Kursteilnehmer Atmung, Ansatz, Stütze, Artikulation, Dynamik und Klang noch weiter perfektioniert. Das Ergebnis, das sie in diesem Konzert im Zusammenspiel mit Orgel und Pauke präsentierten, überzeugte vollends. Ein Dreiklang, der von der Orgel virtuos und

konzertant getragen, sich gegenseitig zu Höhenflügen inspirierte, um dann wieder in beschwingten, ruhig dahinfließenden Akkorden zusammen zu treffen. Prächtige Klänge – virtuos und temperamentvoll, voller Vielfalt, Seele und unbändiger Empathie verzauberten in den verschiedenen Zusammensetzungen – drei, sechs, acht Trompeten mit Pauken und Orgel oder im Duett für zwei Trompeten.



Von der Organistin Katharina Rau konzertant getragen, verzaubert der Dreiklang in seiner Verschiedenartigkeit.

Foto: Jutta Sippel (2)

Was ist eigentlich eine Barocktrompete? Wer hätte das besser erklären können als die weltweit bekannte Ikone der Barocktrompeten, Prof. Friedemann Immer: Die auch als Naturtrompete bezeichnete Barocktrompete entwickelte sich im 17. Jahrhundert aus der mittelalterlichen Trompete. Sie ist wesentlich länger als ihr moderner Nachfolger, besitzt weder Klappen noch Ventile oder Mundstück und hat einen schmalen Trichter vorne. In der Barockmusik wurde sie hauptsächlich als Begleitinstrument eingesetzt. Im Vergleich zu einer Orchestertrompete ist der Ton weniger strahlend, eher ein bisschen weicher und dennoch schmetternd. In Teilen ähnelt sie der menschlichen Stimme.

Wer das Spiel auf der Barocktrompete mit Perfektion betreibt, braucht neben einem gewissen Talent, jede Menge regelmäßige Übung und immer wieder neue Herausforderungen.

Und die gibt's hoffentlich bald wieder in Barkow und Plau am See.

Jutta Sippel

Auf Dschungel-Safari mit den Burgfestspielen Plau am See

Sommer, Palmen, Sonnenschein... Theatersaison vom 18. Juli bis zum 24. August entführt in die faszinierende Welt der Tropen

Das dritte Mal in Folge heißt es auch in diesem Jahr wieder „Bühne frei für das Ensemble der Burgfestspiele Plau am See rund um Manuel Ettelt, Christian D. Trabert und Jacqueline Batzlaff. Beste Musik, schräger Humor, Esprit, Leidenschaft – dafür sind sie bekannt. In diesem Jahr wird es mit zwei brandneuen Eigenproduktionen ganz besonders „heiß“.



Welcher Ort könnte für ein buntes Programm, „heiße“ Nächte und einen Biergarten besser geeignet sein als unser Burghof?

Los geht's am 18. Juli auf der Freilichtbühne des geschichtsträchtigen Plauer Burghofs, der sich in diesem Jahr erstmals in tropischem, und für alle Wettereventualitäten gewappnetem, Ambiente präsentiert. Der Startschuss für die Premiere der rasanten, amüsanten Sommer-Revue „Hotel Las Ananas“ fällt um 19:30 Uhr – mit toller Menge Schlager und Musik der 60er bis 90er, Musical, Pop und Rock im Gepäck.

Am 20. Juli folgt die Premiere des lustigen und spannenden Familien-Musicals „Das Dschungelbuch“ – die Welturaufführung der eigens für die Burgfestspiele Plau am See komponierten Fassung des berühmten Kinderbuchklassikers über Freundschaft. Mitreißende Songs mit vielen Ohrwürmern, von rockig und fetzig bis melancholisch, füllen den Dschungel ebenso mit Leben wie die fünf Darsteller, die in über 20 Rollen und Kostüme schlüpfen.

Bis zum 24. August stehen insgesamt 25 Vorstellungen auf dem Programm. Darunter die Gastspiele „Der Kurt Weill Abend – Weill... Frauen nun mal so sind?“ (07.08., 19:30 Uhr), „Kabarett Leipziger Pfeffermühle – 5% Würde“ (12.08., 19:30 Uhr), „Till Frömmel – Nordlicht“ (15.08., 19:30 Uhr), und am 11.08., 17:30 Uhr sowie am 18.08., 19:30 Uhr „Wenn alle das täten... Ein Chanson-Abend gegen die Angst“. Welcher Spielort könnte für diesen Abend besser geeignet sein als das „Alte“ Plauer Kino mit seinem ganz besonderen Charme der späten Fünfziger-Jahre? Wie bereits im vergangenen Jahr steht der Kampf zwi-

schen „Zweifel und Zuversicht“ im Zentrum der meisterhaften Performance von Christian D. Trabert und Manuel Ettelt. Hier reichen sich Schauspiel- und Gesangkunst die Hand. Hier verschmelzen anspruchsvolle Lieder bekannter Chansonniers rund um Georg Kreisler, Bodo Wartke, Sebastian Krämer und Max Raabe auf kluge und subtile Weise mit einer Geschichte, die tief-sitzende Abgründe des Seelenlebens reflektiert, analysiert und schließlich egalisiert. Und wieder wird die international bekannte Pianistin und feste Größe der Burgfestspiele Plau am See, Marina Kommissartschik, die Herzen der Zuschauer bereits mit den ersten Klavier-Akkorden erobern.



Ein ganz besonderer Chanson-Abend in einem ganz besonderen Ambiente - dem Plauer Filmbühne-Kino, das den Charme der 50er Jahre versprüht. Foto: Burgfestspiele Plau am See (2)

„Dschungelfieber“, ein Motto, auf das am 20. Juli auch die Stadt Plau am See setzt. „Shopping – Kultur – Genuss“ heißt es gleich im Anschluss an die um 11:00 Uhr beginnende Premiere von „Das Dschungelbuch“. Ab 13:00 Uhr verwandelt sich die Plauer Altstadt in ein „Tropenparadies“. Neben tollen Verkaufsaktionen, Rabatten, Shows, Walk-Acts, Kulinarik, Regionalmarkt u.v.m. steht noch ein ganz besonderes Highlight auf dem Programm: Das persönliche Treffen mit den Schauspielern der Plauer Burgfestspiele inkl. Autogrammstunde, Kostümierung, Interviews usw. Und um 19:30 Uhr geht es dann auf der Bühne im Burghof weiter: Mit der Sommerrevue „Hotel Las Ananas“.

Gleich auf zweierlei Weise wird im Burghof auf „Dschungelfieber“ gesetzt. Denn während der gesamten Spielzeit bietet dieser nicht nur die perfekte Kulisse, Zuschauerplätze und gastronomische Angebote während der Vorstellung. Er hält zudem die Tore für den „tropischen“ Biergarten während der gesamten Spielzeit für alle Gäste von Mittwoch bis Sonntag, ab 15:00 Uhr weit geöffnet. Bis eine Stunde vor Showbeginn – dann ist der Aufenthalt nur noch mit gültiger Theaterkarte möglich. Nach den Shows ist der Biergarten wieder für alle zugänglich.

„Wir freuen uns riesig auf diese ganz besondere Saison an diesem ganz besonderen Ort“, schwärmen die Schauspieler, die mitten in den Vorbereitungen und Proben stecken, und betonen: „Wir danken allen Helfern und Unterstützern – neben der Stadt Plau am See gehören dazu namhafte regionale Unternehmen, der Landkreis Ludwigslust-Parchim sowie die NDR-Kulturförderung in Mecklenburg-Vorpommern und seit diesem Jahr auch NDR Kultur.“

Nähere Informationen unter: <https://burgfestspiele-plau-am-see.de/>

Jutta Sippel

Aktiv zur optimalen Gesundheit

Kneipp-Verein Plau am See präsentiert am 11. Plauer Gesundheitsmarkt ein buntes Angebot an Möglichkeiten

„Die Gesundheit immer im Blick haben“, darum geht es dem Kneipp-Verein in Plau am See, der damit dem Kneippschen Motto folgt: „Vorbeugen ist besser als Heilen.“ Mit über 20 Ausstellern präsentierte sich nach vierjähriger Pause der 11. Plauer Gesundheitsmarkt am 13. April in der Schule am Klüschenberg in altbewährter Tradition – als bunter Marktplatz für alle Themen rund um Gesundheit, Wellness und Lifestyle – mit unzähligen Angeboten, Beratungen, Gesprächen, Vorträgen und Schnupperkursen.



Am Infostand von Pflegedienst der Volkssolidarität und Tagespflege Leuchtturm erhält man einen Eindruck, wie herausfordernd und umfangreich das Thema Pflege ist.



Die Diakonie-Sozialstation stellt sich mit den Bereichen Pflegeberatung, Tagesbetreuung, individuelle Behandlung, Palliativ-Versorgung, Sturzprävention etc. vor.

„Als Kneipp-Verein Plau am See möchten wir das Thema ‚Gesundheit‘ einem breiten Publikum zugänglich machen“, bringt Beate Möller, ehrenamtliche Vereinsvorsitzende, ihren Herzenswunsch auf den Punkt. Seit 2006 findet der Markt, der auch in diesem Jahr vom Kneipp-Verein mit Unterstützung von Stadt und Tourist Info Plau am See, organisiert wurde, bis auf wenige Ausnahmen – wie beispielsweise während der Corona-Pandemie – jährlich statt. Und immer deckt er eine breite Palette an gesundheitsfördernden und -erhaltenden Angeboten ab. So präsentierten sich auch in diesem Jahr die Diakonie Sozialstation Plau am See, die Deutsche Rheuma-Liga AG Plau am See, die Physiotherapie an der Hühnerleiter (Michael Broseman), die Orthopädie-Technik Scharpenberg, das Sanitätshaus Kowsky, das Ener-Medi-Center, der Pflegedienst der Volkssolidarität und Tagespflege Leuchtturm, die DRK Wasserwacht Parchim, die Schwimm- und Tauchschule Nitrokids aus Plau am See, KIND Hörgeräte, das Kompetenzzentrum Demenz für MV, NATURfairBINDUNG mit Eva Klinker – Naturcoaching, Naturmentoring, Wildnispädagogik, Waldbaden und LandArt, die Tanzschule SinnesWandel aus Schwerin, der Häusliche Kranken- und Altenpflegedienst Heitmann/Poser, die Wohlfühlloose von Beate Unger aus Plau am See, das Kara.mel, bekannt für Heilpraxis, Düfte, Tinkturen und Edelsteine... und natürlich der Kneipp-Verein selbst.

Rund um Gesundheitsförderung, -erhaltung und -wiederherstellung wurden Fragen beantwortet wie: „Was kann ich tun, um meine Beweglichkeit zu verbessern? Welche Übungen können helfen, Stürze zu verhindern bzw. geschickt abzufangen? Wie kann ich durch gezielte Ernährung Krankheiten vorbeugen oder eine Hei-

lung erzielen? Wie kann ich die Natur für meine Gesundheit und mein Wohlbefinden nutzen? Welche energetischen Kraftfelder, Düfte und Atmosphären tun mir gut? Wie bringe ich meine psychischen und physischen Bedürfnisse in Einklang?...“ – Fragen, über Fragen, auf die es an diesem Tag spezifische, individuelle Antworten gab.



Der Fanfarenzug – akustisch immer ein Genuss.



Bürgermeister Sven Hoffmeister und Beate Möller, ehrenamtliche Vorsitzende des Kneipp-Vereins Plau am See, freuen sich über die vielfältigen Angebote.

Los ging's mit einem festlichen und ausdrucksstarken Auftakt: dem Einzug des Fanfarenzugs Plau am See, der wieder für ordentlich Stimmung sorgte. Nach der offiziellen Eröffnung und Begrüßung durch Bürgermeister Sven Hoffmeister und Beate Möller verwandelte sich das großzügige Foyer der Schule in eine Bühne für einen Auftritt der besonderen Art: Der international bekannte und erfolgreiche Großmeister im Jiu-Jitsu, Kickboxen und Kung-Fu aus Lübz (World Open Jiu-Jitsu/Budo Federation e.V.), Hans Höhn, gab mit Schülern aus seinem Dojo eine atemberaubende Show der Kampf- und Selbstverteidigungskunst zum besten, wie man sie in dieser weltmeisterlichen Ausführung wohl nur selten erleben kann. Reinschnuppern und sich ein Bild machen von der hohen Kunst des Tai Chi zur Selbstverteidigung und des Wai Tan Kung lautete hier die Devise.



Tai Chi und Wai Tan Kung: Großmeister Hans Höhn überzeugt mit seinen Schülern durch herausragende Technik, Präzision und Konzentration.



Reinschnuppern und zudem Riechen, Fühlen, Schmecken underspüren hieß es in dem Kurs „Mit allen Sinnen die Natur erleben“ von Eva Klinker. Und zum Kennenlernen von Meditativen bzw. Bachblüten-Tänzen lud Marita Kruse, von der Tanzschule und Kreativwerkstatt „SinnesWandel“ in Schwerin ein. Zu lettischer Musik konnte hier intuitiven Bewegungen freien Lauf gelassen, der Espen-Tanz erfahren und der Entstehungsgeschichte dieser Bewegungsformen gelauscht werden.



Bewegung, Musik und Wohlbefinden im Einklang.

Gut besucht waren Vorträge, die in verschiedenen Räumlichkeiten der Schule oder draußen stattfanden. Ob „Wirkung von Naturverbundung“ (Eva Klinker), „Sturzprophylaxe – Was kann ich für mein Gleichgewicht tun?“ oder „Schmerzen – warum sollte man wissen, wie sie funktionieren?“ (Michael Brosemann), „Hypnose – wie hilft sie?“ oder „Hypnose – wie funktioniert sie wirklich?“ (Ines Förster) – alle brachten sie neue Erkenntnisse auf dem Weg zu einer nachhaltigen Verbesserung des Wohlbefindens.



Lebendige Vorträge zum Thema Sturzprophylaxe und Schmerz gibt's bei Michael Brosemann, Physiotherapie an der Hühnerleiter.



Eva Klinker, NATURfairBINDUNG, hat Natur in ihr Schatzkästchen gepackt – für Lust auf mehr!

Viel Know-how, unzählige Reize und Anregungen – das erforderte jede Menge Ruhe für die notwendige Konzentration. Auch dafür wurde gesorgt. Denn an diesem Familien-Samstag gab es für alle Besucher, die mit Kindern kamen, eine professionelle Kinderbetreuung. Dazu wurde eigens Oli aus der Kita „Bunte Stifte“ auf den Plan gerufen, der mit spannenden Spielen und kreativen Ideen sowohl drinnen als auch draußen für jede Menge Spaß und Unterhaltung sorgte.



Bei Oli kommen Kinder auf ihre Kosten. Foto: Jutta Sippel (10)

Und last but not least darf an einem so ereignisreichen und fordernden Tag der kerngesunde Energienachschub natürlich nicht fehlen. Für die Verpflegung hatte der SV Karow gesorgt – mit leckeren Wraps voller frischer Zutaten, Gemüse-Sticks... und natürlich Getränken.

Für Beate Möller war es ein guter Tag – auch wenn aufgrund des guten Wetters weniger Besucher kamen als in den Vorjahren. „Wir als Kneipp-Verein wollen das Bewusstsein für alle Themen, die zur ganzheitlichen Gesunderhaltung beitragen, schärfen und Plau als Kurort Rechnung tragen. Denn Plau hat alles, was die Fünf-Säulen-Philosophie von Sebastian Kneipp – Wasser, Pflanzen, Bewegung, Ernährung und Balance ausmacht. Dieser Markt, der auf Prävention, Wellness und Heilung setzt, stellt eine ideale Ergänzung zu den Angeboten unseres wunderschönen Luftkurortes dar“, so Beate Möller voller Überzeugung und Tatendrang. Sie hat noch viel vor – denn auch für das Thema Gesundheit gilt: „Der Weg ist das Ziel!“

Für nähere Informationen rund um den Kneipp-Verein Plau am See e.V. wenden Sie sich einfach an Beate Möller, E-Mail: kneipp-plau@freenet.de oder Tel.: 038735 46557

Jutta Sippel



Jugendgottesdienst

Am Abend des 19. April gab es zum ersten Mal einen großen Jugendgottesdienst in der Kirche in Plau am See. Eingeladen waren Konfirmanden und Jugendliche aus der Region zwischen Parchim, Lütz, Goldberg und Plau. Ein Team von Ehrenamtlichen und Mitarbeitern hatte ein tolles Programm vorbereitet. Etwa 100 Jugendliche und ein paar Erwachsene waren gekommen. Vorweg gab es einen leckeren Imbiss mit bunten Burgern, Chips und Getränken im Pfarrhaus.

Das Innere der Kirche in Plau war mit bunten Scheinwerfern stimmungsvoll ausgeleuchtet. Eine Band aus Parchim spielte schwungvolle Musik. Thematisch ging es um das Thema „Glaube und Sport“. Was hat beides miteinander zu tun? Beim Sport wird ein Sieger gesucht und das kann immer nur einer sein. Die anderen gehen leer aus. Wenn wir glauben, also auf Gottes Begleitung in unserem Leben vertrauen, dann sind wir schon Sieger und keiner geht leer aus. Bunte Luftballons flogen durch die Kirche und es gab einen Einsatz mit Fußballen und Steckenpferden. Am Schluss bekamen alle einen persönlichen Segen zugesprochen: auf dem ersten Platz des Siegetreppchens und mit einer Medaille.

Kornelius Taetow

Best-Of-Party

Frühlingsauftakt im Landgut Plau mit Power-Playlist und Power-Laune

Nach zwei erfolgreichen Partys hatten Oscar und Maurice am 13. April zur „Party für Jedermann“ geladen – wieder mit vollem Erfolg! Mehrere hundert Feierbegeisterte hatten sich auf den Weg zum Landgut Plau gemacht, um auf beste Musik aus den 80ern, 90ern, 2000ern und den aktuellen Charts in den Frühling zu tanzen, Freunde zu treffen oder kurz gesagt „einfach nur Spaß zu haben“.



Ob drinnen ...



... oder draußen - Alles passt!

„Wir freuen uns total über die geniale Stimmung hier“, freut sich Oscar, der im Türrahmen zwischen Außen- und Innenbereich mitten in der vergnügten und tanzenden Menge steht und ziemlich brüllen muss, um verstanden zu werden. „Hier im abseits von Wohngebieten gelegenen Landgut ist die Lautstärke zum Glück kein Problem. Bis in den frühen Morgen können wir uns der Feierlaune voll und ganz hingeben. Gleich um 20:00 Uhr ging es schon richtig los, bis 23:00 Uhr wurde es ständig voller“, fügt er noch an und switcht dann doch lieber um auf die wortlose Kommunikation der Mimik und Gestik. Mit Stolz schaut er auf den Außenbereich mit den voll besetzten Stehtischen, dem Pavillon, in dem der Plauer Galaxy Grill seine Spezialitäten gegen aufkommenden Hunger anbietet, und die immer noch einströmenden Gäste.



Hier treffen sich alle zu „feurigen“ Beats. Bürgermeister Sven Hoffmeister und Veranstalter Oscar Klöpping.

Foto: Jutta Sippel (3)

Im Innenbereich sorgt DJ Schober mit einer perfekten Auswahl nahtlos ineinandergreifenden Beats und fein abgestimmter Licht-, Ton- und Nebeltechnik für eine dauerhaft gefüllte Tanzfläche, während sich Janet, Tilo und Olli an der Bar um den notwendigen Ausgleich des Flüssigkeitshaushaltes kümmern. „Wir haben gestern schon geprobt. Heute sind wir seit 10:00 Uhr hier und ich kann nur sagen, es ist super“, erzählt Maurice, der mal als DJ, mal als Barkeeper und immer auch als Organisator ein echtes Multitalent ist.

Zu dem Team, das sich seit der Silvester-Party im Burggraben und der anschließenden Faschingsparty im Landgut Plau bestens bewährt, gehören neben Oscar und Maurice auch Freunde und Familie. „In mittlerweile gewohnter Manier sind meine Mutter Doreen und meine Schwester Johanna wieder als ‚Dream-Team‘ dabei – und das nicht nur am Einlass. Sie packen quasi überall mit an und sorgen grundsätzlich für den nötigen Feinschliff“, betont Oscar mit Verweis auf die geschmackvolle Deko, die Lichterketten und Co.

„Nach der Silvester- und Faschingsparty ist das unser drittes Event. Es läuft so gut, dass wir auf jeden Fall weiter machen“, sind sich Oscar und Maurice einig. Ihr Kalender ist schon gut gefüllt und die nächsten Partys sind in Planung.

Jutta Sippel

Stammtisch durch den Plauer Stadtwald



Am Sonntag, dem 28. April, haben wir zu einem ganz besonderen Stammtisch eingeladen, nämlich zu einer Entdeckungstour durch den Plauer Stadtwald unter der sachkundigen Führung von Udo Steinhäuser.

Wir starteten unsere Wanderung bei schönstem Sonnenschein am Kino. Schon auf dem Weg bis zum Stadtwald machte Udo Steinhäuser uns auf Pflanzen und ihre Besonderheiten aufmerksam. Wunderbares Vogelgezwitscher begleitete uns die ganze Zeit und hier und da erkannten selbst ungeübte Hörer einige Vögel am Gesang.

Der Spaziergang durch den Stadtwald mit seinen Seen, Wiesen und den Mooren war ein ganz besonderes Erlebnis. Es gab vieles zu entdecken. Die Schautafeln, das Fachwissen von Herrn Steinhäuser und seine kleinen Anekdoten haben uns noch einmal bewusst gemacht, wie schön wir leben und wie wichtig es ist, unsere Natur zu schützen und sorgsam mit ihr umzugehen.



Foto: Jens Fengler (2)

Nachdem wir den Ziegeleissee umrundet hatten, machten wir am Kletterwald ein kleines Picknick. Auch hier wieder mit Blick auf die überschwemmte Wiese und einem Seeadler in der Luft. Danach ging es weiter in Richtung Gaarzer See und bis zum Gerätehaus der Feuerwehr. Dort erwarteten uns schon einige Freunde der Feuerwehr, die für uns einen Imbiss vorbereitet hatten.

Es war ein wunderschöner Vormittag mit viel Natur und netten Gesprächen. Ein Tag um einmal die Seele baumeln zu lassen. Wir danken dem Kreisverband der CDU für die tolle Organisation, den Kameraden der Feuerwehr und Udo Steinhäuser.

Jana Krohn

Seniorenheim „Eldeblick“ informiert

In den April starteten wir mit dem Gottesdienst. Dieser wird immer am ersten Mittwoch des Monat im Konferenzraum abgehalten.



Am 16. April stand eine ganz besondere Nachfeier bei uns an. Leider konnten wir im März die Frauen an ihrem Ehrentag nicht gebührend feiern, deshalb holten wir das an diesem Nachmittag nach.

Unsere 60 Bewohnerinnen erhielten vorab eine Einladung. Hübsch herausgeputzt fanden sie sich pünktlich im Speisesaal ein. Mit Musik, einleitenden Worten und einem Glas Sekt oder Wein wurde der Nachmittag eröffnet. Gemeinsam bei Torte und selbstgebackenem Kuchen entstanden tolle Gespräche.

Es besuchte uns an diesem Nachmittag Frau Schwassmann mit ihrer Mandoline. Mit dem ausgearbeiteten Programmheft konnten alle Damen den Musikstücken gut folgen. Hier wurde kräftig mitgesungen oder einfach nur den Tönen der Mandoline gelauscht.

Dieser Nachmittag wird wohl allen Frauen lange im Gedächtnis bleiben.

F=Fabelhaft, **R**=Reizvoll, **A**=Allwissend, **U**=Umwerfend

In der Woche vom 22. bis 26. April wurde es im Eldeblick sportlich. Einmal im Jahr veranstalten wir unsere Sportspektakelwoche. Hierbei kommen verschiedene sportliche Spiele, wie z. B. Zielwurf, Kegeln, Klettbild, das Ping-Pong-Spiel und die Würfel zum Einsatz. Die ganze Woche über wurden diese Spiele auf allen Wohnbereichen am Vor- oder Nachmittag durchgeführt. Es wurden Listen geschrieben, Punkte notiert und alles ausgerechnet. Am Freitag luden wir dann die Bewohner ins Foyer zur Siegerehrung ein. Medaillen, Preise und Urkunden wurden in Sportsmanier mit Hymne, gymnastischen Übungen und ein wenig Witz feierlich übergeben. So konnten die Bewohner vom Eldeblick mit strahlenden und zufriedenen Gesichtern ins Wochenende starten.

Wir freuen uns jetzt auf einen frühlingshaften Mai und grüßen herzlich alle Leser.

C. Becker
Curata „Eldeblick“



Ausflug nach Hamburg mit der Plauer CDU



Foto: Jana Krohn

Am 20. April hat die CDU im Rahmen der kulturellen Stammtische nach Hamburg eingeladen. Mit Maaß Busreisen ging es Samstagfrüh in die Hansestadt, wo uns ein abwechslungsreiches Programm erwartete. Es begann am Hamburger Michel mit einer Stadtrundfahrt, die sehr informativ und selbst für manch einen Kenner der Stadt noch Neuheiten bereithielt. Anschließend besuchten wir die Aussichtsplattform der Elbphilharmonie, die eine sehr beeindruckende Sicht auf die unzähligen Kanäle und die Brücken der Speicherstadt sowie den Hafen offenbarte. Danach begaben wir uns zum Schiffsanleger und genossen die Hafenrundfahrt auf einer typisch hamburgischen Barkasse. Dort gab es ein klassisches norddeutsches Mittagessen, nämlich Fischbrötchen. Zum Abschluss schlenderten wir bei herrlichem Sonnenschein von den Landungsbrücken zurück zur Philharmonie und machten uns auf den Heimweg. Wir bedanken uns bei den Organisatoren für den schönen Tag! Die nächste Veranstaltung findet am 20. Juni, wieder im großen Saal des Landguts Plau am See statt. Uns erwartet ein musikalischer Abend mit Mechtilde Gräfin von Waldersee. Wie immer sind alle Bürgerinnen und Bürger herzlich eingeladen.

Jana Krohn

Ein herzlicher Gruß aus Paris, der Stadt der Liebe



Wie in den letzten ca. 10 Jahren fand eine Kulturreise vom Verein Wir Leben e.V. statt. Mit einem vielseitigen, kulturellen Programm und einer reichhaltigen, kulinarischen Küche, konnten wir Paris mal aus einer anderen Perspektive kennenlernen. Ein Dankeschön für die gute Zusammenarbeit mit dem Busunternehmen Maaß.

Vorsitzender Marco Rexin

Der Seniorenbeirat der Stadt Plau am See meldet sich und sucht Mitstreiter/innen

Lieber Bürgerinnen und Bürger, nicht nur der Frühlingswind ist in unserer Stadt zu spüren, auch bei uns stehen die Fenster weit offen, denn auch wir mischen im großen Wahljahr mit. Zu den Aufgaben des Seniorenbeirates gehören insbesondere die Unterstützung der Stadtvertretung und deren Ausschüsse durch beratende Stellungnahmen und Empfehlungen in allen Angelegenheiten, die unmittelbar die Senioren betreffen. Wählbar ist jede wahlberechtigte Person, die seit mindestens 6 Monaten mit Hauptwohnsitz in Plau am See gemeldet ist. Wahlberechtigt ist jede Person, die das

60. Lebensjahr vollendet hat oder im Jahr der Wahl vollenden wird, seit mindestens 3 Monaten ihren Hauptwohnsitz in Plau am See gemeldet hat und nicht vom Wahlrecht ausgeschlossen ist (§ 5 LKWG M-V). Wenn Sie interessiert sind, als Mitglied des Seniorenbeirates mit Herz und junggebliebenen Ideen mitzuwirken, melden Sie sich bitte bis zum 31. Mai 2024 unter den Telefonnummern 038735 494-35 (Frau Schemmert) oder 0173 2413123 (Frau Rätz). Die Wahl wird voraussichtlich im Juli 2024 stattfinden.

Andrea Rätz
(Seniorenbeirat)

Mit der Wildnispädagogin und dem Waldtherapeuten den Frühling im Plauer Heilwald erleben ...

... war das Motto der Veranstaltung am 6. April, zu dem der Verein „Wir Leben e.V.“ einlud. 20 Teilnehmende trafen sich gut gelaunt bei den ersten warmen Sonnenstrahlen des Jahres am Plauer Heilwald. Bei spielerischen bis kniffligen Übungen und Inspirationen, die von der Naturmentorin und Wildnispädagogin Eva Klinke (naturfarbindung.de) und dem Waldtherapeuten Michael Brosemann (Physiotherapie an der Hühnerleiter) ehrenamtlich angeleitet wurden, konnten die Teilnehmenden ihre Naturverbindung stärken und ihr inneres und äußeres Gleichgewicht trainieren. Neben spannendem Waldwissen, dass die studierte Forstwissenschaftlerin vermittelte, lernten die Gäste vom Wald- und Physiotherapeuten wissenswertes über den Heilwald, der so in MV noch Seltenheitswert hat. Ebenso zeigte er den Teilnehmenden, wie die Sport- und Therapiegeräte des Heilwaldes sicher genutzt werden können. Nach zwei Stunden verließen die Besucher den Wald deutlich entspannter und erholter, als sie ihn betreten haben. Der Vereinsvorsitzende Marco Rexin verabschiedete die Runde mit dem Wunsch auf eine Fortsetzung im Herbst.

E. Klinke und M. Brosemann



Heilwald-Führung Wir Leben e.V.

„Was erlauben Mensch ... die Letzten ihrer Art (?)“

Sonderausstellung im Karower Meiler und im Natur-Museum Goldberg



Passend zur Ausstellung gibt es eine Sonder-Edition edlen Weißweins mit Augen-Motiven von Meune Lehmann.

Foto: Evelin Kartheuser

Seit dem 2. Mai gibt es eine Doppel-Sonderausstellung im Natur-Museum Goldberg und im Naturparkzentrum Karower Meiler zu sehen. Die Malerin Meune Lehmann zeigt ihre Werke: aussagekräftige und anrührende Tierporträts. Deren Protagonisten stehen auf der „Roten Liste bedrohter Arten“.

Die Künstlerin Meune Lehmann verbindet Kunst mit Naturschutz. Ihre Arbeiten thematisieren auf eindringliche Weise die Erhal-

tung der Artenvielfalt und den Schutz der Umwelt. Der Titel der Ausstellung bezieht sich auf den legendären Wutausbruch des Fußballtrainers Giovanni Trapattoni „Was erlauben Strunz...“, da sich die Künstlerin während der Recherchen für die Arbeiten oftmals in einem ähnlich zornigen Gemütszustand wiederfand. Die Künstlerin über den Ausgangspunkt ihrer Arbeit: „Etwa ein Drittel der uns bekannten Tierarten ist vom Aussterben bedroht. Grund hierfür ist der Mensch, der sein Verhalten meist nach wirtschaftlichen Interessen ausrichtet. Wir verbrauchen Tier und Natur, als hätten wir eine zweite 'blaue Wunderkugel' im Hintergrund.“

Ein Merkmal der Arbeiten sind u. a. die detailliert gemalten Tieraugen, welche die Besucher aus den Gemälden heraus anblicken. Jede Wimper, jede Reflexion ist deutlich zu erkennen. Meune Lehmann malt mit Acryl auf geschwärzter Leinwand, was gut zum schwarzen Hintergrund des Projektes passt und die Portraits edler und eindringlicher erscheinen lassen. Infotafeln neben den Bildern informieren über die jeweilige Art und die Bedrohungslage.

Die Ausstellung wurde mit einer Vernissage am 2. Mai im Karower Meiler feierlich eröffnet. Hier ist sie dann bis zum 4. Juli täglich von 10:00 bis 17:00 Uhr zu sehen. Im Natur-Museum Goldberg ist die Ausstellung bis Anfang September 2024 jeden Mittwoch bis Freitag 11:00 bis 16:00 Uhr sowie Samstag, Sonntag, Feiertag 11:00 bis 17:00 Uhr zu sehen. Hier war von Meune Lehmann schon einmal die Ausstellung „Augenblicke des Lebens - 365 Augen“ zu sehen.

Evelin Kartheuser

Naturpark Nossentiner/Schwinzer Heide

Plau vor 100 Jahren

In der Plauer Zeitung Nr. 86 vom 9. Mai 1924 kritisiert ein mutiger Justiz-Obersekretär unter der Rubrik „Eingesandt“ seine Vorgesetzten. Konnte das gut gehen? Lesen Sie selbst:

„Dienststunden der Beamten - In der Zeitschrift „Tag“ beschwert sich ein Akademiker (Reg.-Rat) darüber, daß die Regierungsräte 8 bis 9 Stunden arbeiten müßten gleichwie Boten und Unterbeamte, die hauptsächlich mechanische Arbeiten verrichten. Dabei vergißt der Schreiber der Zeilen anscheinend, daß das ganze Heer der mittleren Beamten nicht nur geistige Arbeit verrichtet, sondern z. T. die gleiche verantwortungsvolle Tätigkeit wie höhere Beamte ausübt (z. B. Justizobersekretäre als Rechtspflegeorgane), und daß alle mittleren Beamten seit Jahr und Tag ihre festen Dienststunden einhalten und heute 8 bis 9 Stunden täglich ohne Pause arbeiten müssen. Die höheren Beamten vieler Behörden sind - im Gegensatz zur Regierung - nicht an die Dienststunden gebunden, sodaß also die mittleren Beamten ein weit größeres Recht haben, sich durch die Auferlegung der langen ununterbrochenen Dienststundenzahl beschwert zu fühlen. Natürlich ist die Arbeitszeit von 8 bis 9 Stunden für einen geistigen Arbeiter viel zu lang, und es spricht jeder Menschlichkeit Hohn, die Beamtschaft - zumal bei der jetzigen völlig ungenügenden Entlohnung - in einer derartigen Weise auszunutzen. Den Standpunkt, den Herr Reg.-Rat Dr. B. gegenüber den Lehrern (aber nicht nur Studienräten) einnimmt, unterschreibe ich. Infolge des täglich größeren Verordnungswuchses müssen die meisten Beamten außerhalb der Dienstzeit vielleicht mehr arbeiten als die Lehrer, die alljährlich immer das gleiche Pensum zu

bewältigen haben.

Noch eines will ich bei dieser Gelegenheit bemerken: Wenn es nun einmal wirklich nicht zu umgehen ist, daß die mittleren Beamten die festgesetzte Dienststundenzahl genau innezuhalten haben, so soll aber allen höheren Beamten die gleiche Pflicht auferlegt werden. Es führt zu einer dauernd steigenden Verärgerung in der Beamtschaft, daß bei vielen Behörden die höheren Beamten nach ein- bis zweistündiger Anwesenheit in der Dienststelle (in welcher Zeit sie ihre Unterschriften leisten, oft ihre ganze und einzige Tätigkeit) wieder nach Hause gehen.

X., Justizobersekretär“

Der Leserbrief-Schreiber nennt mit gutem Grund nicht seinen vollständigen Namen. Er hat vermutlich gehaut, dass die Vorgesetzten verärgert reagieren werden. Jedenfalls beeilen sich die Plauer Beamten des Amtsgerichts mit folgender Klarstellung in der Plauer Zeitung vom 12. Mai 1924:

„Zu dem Eingesandt in der Plauer Zeitung vom 9. Mai 1924 „Dienststunden der Beamten“ stellen wir hiermit fest, daß von uns 3 Oberjustizsekretären des Amtsgerichts Plau das Eingesandte nicht verfaßt und nicht zur Zeitung gegeben ist.

gez. Fehr, Sarkander, Klödling“

Ob die Zeitungsredaktion den Namen des Kritikers preisgegeben hat und dieser vom Obersekretär zum Sekretär degradiert wurde, ist nicht bekannt.

**In den alten Zeitungen stöberte
Roland Suppra/Burgmuseum**

Der Burgturm Anfang des 19. Jahrhunderts und April 2024



In Zusammenarbeit mit dem Burgmuseum Plau am See möchte ich anhand der Postkarte und einem meinerseits aktuellen Foto ein kleines „Aha“-Erlebnis herbeiführen. Aufmerksame Leser haben so einen Vergleich schon in der April-Ausgabe gesehen.

Vielleicht ergibt es sich, dass diese Idee „Plau damals und heute“ auch in den nächsten Ausgaben der Plauer Zeitung realisieren lässt – alte Fotos von Plau liegen dem Burgmuseum reichlich vor – und die Museumsfreunde des Burgmuseums werden mir schon die Tipps geben, wo ich als „Neu-Plauer“ die richtigen Motive in die Kamera kriege.

Übrigens: Einige dieser Vergleiche „Plau damals und heute“ sind bereits in „meiner“ Facebook-Gruppe „Burgmuseum Plau am See“ zu finden.

Mit freundlichen Grüßen an die Leserschaft ...

Lars Groothoff

Eröffnung Sonderausstellung im Lehmuseum Gnevsdorf

Buddhistische Wandmalereien im Himalaya. Über den Erhalt eines Kulturerbes

Das Lehmuseum Gnevsdorf lud am 11. Mai zur Eröffnung der Sonderausstellung „Buddhistische Wandmalereien im Himalaya. Über den Erhalt eines Kulturerbes“ ein. Die diesjährige Sonderausstellung gibt Einblick in die Arbeit der international renommierten Restauratorin Anca Nicolescu. Der Schwerpunkt liegt auf dem TIBET HERITAGE FUND-Projekt zum Erhalt der buddhistischen Wandmalereien des Guru Lhakhangs in Phyang (Ladakh, Indien). Die Sorbonne-Absolventin Nicolescu arbeitet bereits seit 2006 an der Restaurierung von buddhistischen Lehmmalereien in Tempeln des Himalayas.

Eröffnet wurde die Ausstellung mit einer erklärenden Führung der Restauratorin und Gestalterin für Lehmputze Nora Hauptvogel. Die Berlinerin hat unter Anleitung von Anca Nicolescu selbst an den Wandgemälden in Ladakh gearbeitet. Der Eintritt ist frei, Spenden zur Unterstützung der ehrenamtlichen Arbeit des Lehmuseums sind erwünscht. Die Ausstellung im Lehmuseum ist regulär donnerstags bis sonntags von 13:00 bis 17:00 Uhr zu sehen. lehmuseum.de

Anca Nicolescu begann ihre Ausbildung in Rumänien, wo sie einen Abschluss in Techniken zur Erforschung und Erhaltung des archäologischen und musealen Erbes sowie in Konservierung und Restaurierung von Kunstwerken an der Universität der Schönen Künste in Bukarest erwarb. Anschließend machte sie ihren Master in „Conservation-Restoration des Biens Culturels“ an der Universität Paris-1 Panthéon-Sorbonne. Nicolescu hat zahlreiche Kooperationen in Europa, der Türkei und Usbekistan (mit Restauratoren ohne Grenzen und der UNESCO) sowie in Australien geleitet. Seit 2006 koordiniert die Restauratorin Projekte zur Erhaltung und Restaurierung buddhistischer Malereien im Himalaya.

Der TIBET HERITAGE FUND ist eine internationale gemeinnützige Organisation, die sich für den Erhalt des architektonischen Erbes insbesondere in Tibet einsetzt. Projekte wie die Sanierung traditioneller Siedlungen und die Restaurierung historischer Denkmäler sollen dabei in erster Linie den Einwohnern zugute kommen.

Holger Miska

Klein Dammerow: 750 Jahre und 621 Meter

Dorf bereitet sich auf Jubiläum am 20. Juli 2024 vor

Man kommt rein und schwups ist man schon durch, denn vom Ortseingang bis zum Ortsausgang sind es in Klein Dammerow nur 621 m. Vielen in der Region ist das Dorf bekannt, weil man da abbiegen muss, wenn man zu Otti will (Gaststätte Ottoquelle in Wahlstorf). Leute von außerhalb kennen manchmal das Gutshaus, wenn sie dort z. B. an einer Hochzeit, einem Yogakurs oder einer Erstsemesterparty teilgenommen haben.



Das kleine Dorf feiert in diesem Jahr sein 750stes Jubiläum. Das Gemeindefest Ganzlin findet deshalb am 20. Juli 2024 in Klein Dammerow statt. Zur Vorbereitung hat sich ein lokales Organisationskomitee gegründet, das von Manuela Golnik koordiniert wird und in enger Abstimmung mit dem Kulturausschuss der Gemeinde aktiv ist.

Eine Arbeitsgruppe beschäftigt sich mit der Geschichte des Dorfes und will eine Ausstellung gestalten. „Wir kramen die ganzen alten Dokumente und Fotos raus. Da kommen Erinnerungen hoch und wir lernen noch viel über unser Dorf dazu“, sagt Bettina Henke, deren Eltern als Umsiedler aus Bessarabien nach dem Krieg in Klein Dammerow ein neues Zuhause fanden.

Klein Dammerow ist ein typisches mecklenburgisches Dorf Der Ort wurde im 12. Jahrhundert als slawische Siedlung gegründet. Die Ersterwähnung erfolgte in einer Verkaufsurkunde von 1274, als das Kloster Stepenitz Besitzungen inklusive des Dorfes erwarb. Nach dem 30-jährigen Krieg war der Ort verwüstet und wurde später zu einem Landgut und Pachthof. 1892 wurde das Gutshaus gebaut, das seitdem den Dorfmittelpunkt bildet. Im Zuge der Bodenreform 1945 wurde das Landgut aufgeteilt. 1948 erhielt das Dorf seinen jetzigen Namen. In den Jahren 1952 bis 1990 prägte die LPG Fortschritt das Leben in Klein Dammerow.

Dann wurde es ruhiger im Dorf, denn zum einen zog 1991 die Rote Armee vom 3 km südlich des Dorfes gelegenen Truppenübungsplatz ab. Zum anderen verließen viele das Dorf, um woanders Arbeit oder Ausbildung zu finden. 1993 wurde das Gutshaus vom FAL e.V. vor dem Zerfall gerettet, seit 2008 gibt es eine asphaltierte Dorfstraße und seit 2020 Breitband.

Aktuell leben 63 Menschen in Klein Dammerow, vor 25 Jahren waren es noch 93. Auch heute gibt es noch leerstehende Häuser im Dorf, aber es ist Zuwachs zu verzeichnen. Mehr als ein Drittel der derzeit in Klein Dammerow lebenden Personen kamen in den letzten 15 Jahren dazu.

Dörthe Melanie Kemper

Ein Leben für die Musik

Zum 100. Geburtstag von Dr. Rudolf Elvers

Am 18. Mai jährt sich der Geburtstag eines bemerkenswerten Plauers zum 100. Mal: Rudolf Elvers. Geboren und aufgewachsen ist er im Haus Dammstraße 2 (heute Café Flair), wo die Eltern bis 1961 einen kleinen Laden führten. Der junge Rudolf besuchte zunächst die Stadtschule Plau, dann das Gymnasium in Waren. Nach seinem Militärdienst im Zweiten Weltkrieg und anschließender kurzer Gefangenschaft, begann Elvers 1946 in Rostock ein Studium der Musikwissenschaft, das er in Berlin an der Freien Universität erfolgreich zum Abschluss brachte. 1953 wurde er promoviert mit seiner Dissertation über Tempi in der Instrumentalmusik Mozarts. Im Anschluss arbeitete Elvers zunächst als Musikalienhändler in Berlin, später einige Jahre in der Musikalienabteilung der Staatsbibliothek Berlin (West).

Elvers' besonderes Interesse galt dem Leben und Wirken des bekannten Musikers und Komponisten Felix Mendelssohn-Bartholdy

(1809–1847), sowie dessen Familie. Als Sammler baute er eine überaus bedeutende Sammlung von Briefen, Autographen, Manuskripten und anderen Dingen von Mendelssohn-Bartholdy auf. Seine Sammlung und seine Forschungen bildeten die Basis für eine bis 2017 erschienene Gesamtausgabe der bis dahin bekannten 5855 Briefe des Komponisten. Auch gab er einige neu entdeckte Kompositionen Mendelssohns heraus.

Im Jahr 2009 übergab Rudi Elvers, wie er meist genannt wurde, seine überaus wertvolle Sammlung als Stiftung dem Stadtgeschichtlichen Museum Leipzig, dem Ort, wo Mendelssohn-Bartholdy einige Jahre wirkte und 1847 starb.

Dr. Rudolf Elvers starb am 23. Oktober 2011 in Berlin und wurde auf dem Friedhof Berlin-Heerstraße beigesetzt.

Bernd Ruchhöft

Gemeinschaftliche Frühlingszwiebelaktion in Gnevsdorf

Was mit gemeinschaftlicher Schaffenskraft alles möglich ist, davon konnten sich in den vergangenen Wochen nicht nur die Gnevsdorfer überzeugen. Von nun an in jedem Frühjahr, wenn's draußen eigentlich noch grau, kühl und kahl ist, wird für einige Wochen bereits die von Birken gesäumte Ortszufahrt und der Straßenrandbereich der Ortschaft im neuen frühlingshaften Anblick erstrahlen.

Was als Idee eigentlich nur mal eben beim Feierabendsnack am Straßenrand besprochen wurde, konnte in kürzester Zeit konkretisiert, viele Einwohner motiviert und aktiviert, ein Plan vollendet und schlussendlich ein buntes Allerlei an Frühblüher bestellt werden.

Durch viele Hände Arbeit, von groß bis klein, von jung bis alt wurden insgesamt ca. 11.500 verschiedene Blumenzwiebeln in kreativer Handarbeit straßenbegleitend, an zahlreichen Standorten in kürzester Zeit in den Boden gebracht.

Im Anschluss daran konnte der gelungene Arbeitseinsatz durch ein gemeinsames Essen und gemütlichem Beisammensein beendet werden. Und man war sich sofort einig, es hat Spaß gemacht und wird nicht die einzige bzw. letzte Aktion in Gnevsdorf gewesen sein. Doch ohne Unterstützung wäre dieses Vorhaben nicht so schnell umsetzbar gewesen. Daher bedanken sich die Gnevsdorfer bei allen Unterstützern und Helfern des Ortes, bei der Gemeinde sowie dem GaLaBau Brüggener für die Hilfe der Bodenvorbereitung.

Kathrin Papenroth

Eröffnung BEECH Resort am Plauer See

Sehr geehrte Einwohnerinnen und Einwohner, endlich ist es soweit, das neue BEECH-Resort am Plauer See (ehemals Vila Vita) hat am 26. April seine Tore geöffnet. Und das ist auch wörtlich zu nehmen. Neben der klaren Aussage, das externe Gäste sehr willkommen sind, wurde auch der Zaun geöffnet und die Trassenführung des ehemaligen Radweges wieder hergestellt. Dies erfolgte auch nach intensiver Abstimmung zwischen Gemeinde und dem Investor.

Weitere Bauabschnitte sind ab diesem Herbst geplant und wir werden wieder darüber berichten, wenn die Voraussetzungen dafür gegeben sind. Am Eröffnungstag bei wundervollem Wetter und herrlichem Ausblick über den Plauer See übergab die Gemeinde Ganzlin, vertreten durch den Bürgermeister und die 2. Stellvertreterin einen netten Blumengruß und eine kleine Erinnerungstafel.

Wir wünschen der Anlage und den Mitarbeitern viel Erfolg.

**Ihr Bürgermeister der Gemeinde Ganzlin
Jens Tiemer**



Ein Blumengruß von Ganzlins Bürgermeister Jens Tiemer (re.) und seiner 2. Stellvertreterin Kerstin Münchow.



„Wo ich Sie grade treffe.“

Mit dem Satz, den die ehrenamtlichen Bürgermeister am meisten hören, fasste Bundespräsident Steinmeier treffend das Selbstverständnis der ehrenamtlichen Bürgermeister zusammen.

Als Basis der Demokratie in Deutschland ist die kommunale Ebene immer und jederzeit ansprechbar. Und das unterscheidet uns von allen anderen politischen Ebenen.

Dies fasste er am 11. April im Schloss Bellevue zusammen, bei einer Veranstaltung, die von der Körber-Stiftung organisiert wurde. Diese lud von den ca. 10.000 ehrenamtlichen Bürgermeistern in Deutschland eine bunte Mischung von 80 nach Berlin ein. Aus M-V nahmen stellvertretend B. Czarschka (Bernitt), H. Keding (Sukow), H. Kolschewski (Lindholz), B. Schilling (Lindholz) und J. Tiemer (Ganzlin) teil.

Im Rahmen eines informellen Austausches am Vorabend wurden Kontakte zu weiteren Bürgermeistern geknüpft und Themen besprochen. Ein helles Fazit war, dass ein solcher Austausch auf jeden Fall sinnvoll und hilfreich ist. Hierbei stellte sich auch heraus, dass die Bürgermeisterwoche, wie sie in unserem Bundesland gelebt und veranstaltet wird, bundesweit einmalig ist und auch in anderen Bundesländern veranstaltet werden sollte. Neben der Würdigung durch den Bundespräsidenten war er auch zum Anfassen da. Oder wie wir es jetzt formulieren wollen: „Wo wir Sie grade treffen.“ In diesem Zusammenhang wurde ein zusammenfassender Brief mit der Bitte um Unterstützung

bezüglich der seit vielen Jahren laufenden Auseinandersetzung mit der Rentenversicherung übergeben.



Zusätzlich stand Bundespräsident im Rahmen eines Stehempfanges noch für kurze Einzelsprachen und Fotos zur Verfügung.

Zusammenfassend war es eine große Ehre stellvertretend für alle ehrenamtlichen Bürgermeister und ein Anreiz sich weiter für die Bürger vor Ort einbringen zu können. Daher auf das nächste: „Wo ich Sie gerade treffe.“

Jens Tiemer

Was wäre der 1. Mai ohne ein Familienfest in Plauerhagen? Wahrscheinlich nur halb so schön!



Auch in diesem Jahr haben wir wieder all unsere Energie und Ideen in das Familienfest gesteckt, um den Kindern und Familien einen schönen Nachmittag zu bieten.

Bei bestem Wetter wurde eine Überraschung allerdings zum Höhepunkt des Tages. Die CDU überreichte uns einen Scheck in Höhe von 2.000 Euro. Strahlende Augen, Dankbarkeit und ganz viele neue Ideen in den Köpfen der Vereinsmitglieder konnte man sehen. Unfassbar, dass wir diese Summe erhalten haben. Danke! Wir können versprechen, dass dieses Geld sinnvoll eingesetzt wird. Damit können wir weiterhin für unsere Gemeinde und alle anderen etwas außerhalb des Alltags schaffen.

Zufriedene und glückliche Kinderaugen sahen wir bei dem 17 m

Hüpfburgenparcours, am kleinen Kettenkarussell und am Candy-stand. Die Erwachsenen konnten wir hoffentlich mit Bratwurst und Steaks von Uwe Schleicher aus Goldberg zufriedenstellen. Und wem das nicht reichte, der konnte sich an Pommes und Zuckerwatte satt essen. Die Tanzenden Schmetterlinge zeigten ihr neues Programm und alle Besucher rückten ganz eng zusammen, um einen Blick zu erhaschen.



Große Freude bei den Vereinsmitgliedern bei der Scheckübergabe der CDU.

Alles in allem ein gelungener Nachmittag, doch Highlight des Tages bleibt die Spende der CDU. Ein großes Dankeschön dafür vom Förderverein der Freiwilligen Feuerwehr Plauerhagen e.V.

Susann Valentin

Gnevsdorfer Kult-Kino zeigt Filmklassiker

Kunstgenuss, Geselligkeit und Bullerjan heizen Cineasten ein

Beschreibt man Gnevsdorf mit den Worten „klein und ganz besonders fein“, dann trifft das sowohl auf die Beschaulichkeit des Ortes als auch auf den urgemütlichen, geschichtsträchtigen Gemeindesaal zu. In diesem rund 100 Jahre alten Kleinod reichen sich Geschichte und Neuzeit die Hand, treffen der alte Werkstatt-Ofen „Bullerjan“ und neueste Technik wie Beamer, ausziehbare Leinwand und Co. gekonnt aufeinander. Ein Ambiente, das mit seinem ureigenen Charme auch beste Voraussetzungen für Kino-Events bietet, wie sie dank der Gemeinde, des Fördervereins der Freiwilligen Feuerwehr Ganzlin sowie einer Gruppe aktiver Gnevsdorfer unter Federführung von Stephan Tatan und seiner Frau Cornelia seit einiger Zeit stattfinden.



Kino-Genuss im „Film-Palast“.

Am Freitag, den 19. April, war es wieder so weit. Los ging's um 17:30 Uhr mit „Pettersson und Findus“ von Sven Nordkvist. Ein Film, der teils animiert, große und kleine Zuschauer in die schwedisch-ländliche Idylle des alten Pettersson und seinem Kater Findus eintauchen lässt – mit all den vielen Wirrnissen, Abenteuern, Sorgen und Nöten, die den quirligen, sprechenden kleinen Kater mit seiner gestreiften Hose gemeinsam mit dem alten Pettersson umtreiben.

Mucksmäuschenstill war es im dunklen, mit Spannung geladenen Saal zum Filmstart. Nur das Knacken von Popcorn – die hatte Bürgermeister Jens Tiemer spendiert – und das Tüten-Rascheln der ebenfalls kostenlosen Süßigkeiten war zu hören. Aber schon nach wenigen Minuten zog Leben ein. Einmal in die Geschichte eingetaucht, wurden Tipps gegeben und sich rege ausgetauscht. „Normalerweise bin ich beim Kinderprogramm nicht mit dabei, aber dieser Film hat mich schon im Testlauf so fasziniert, dass ich ihn mir – wie meine beiden Enkel Sophie und Phillip auch – jetzt von vorne bis hinten ansehe“, lacht der auch im Kino-Team aktive Gemeindemitarbeiter Wolfgang Rühmling, während er selbst gekelterten Apfelsaft aus dem Hause Tatan in Gläser füllt. Er ist es auch, der an diesem Abend den alten Werkstatt-Ofen „Bullerjan“ mit Holzscheiten füttert und so für die wohlige Wärme sorgt.

Wie Stephan Tatan auch, zog er mit seiner Familie vor einigen Jahren nach Gnevsdorf. Seitdem fühlen sie sich pudelwohl in dem zu Plau am See gehörenden Ort, in dem „Zusammenhalt“ groß geschrieben wird. Ob „neue“ oder „alte“ Gnevsdorfer – mit Festen und Veranstaltungen aller Art, Pflanz- und Aufräumaktionen etc. ziehen sie gemeinsam an einem Strang und haben sich als „lebendiges Dorf“ längst einen interregionalen Namen gemacht.



Kino für Leib und Seele - Popcorn, Süßigkeiten und Co. runden den Filmgenuss ab. Foto: Jutta Sippel (2)

Klar, dass die vielen Aktionen auch bei Kindern und Jugendlichen gut ankommen. „Mein Sohn Moritz hat sich mit seinen Freunden in diesem Jahr alleine auf den Weg ins Kino gemacht. Endlich mal ohne Begleitung eines Erwachsenen unterwegs sein – das können sie hier problemlos genießen“, zeigt sich Mutter Christina begeistert. Sie ist gerade mit ihrem Mann zur Abend-Vorstellung um 20:00 Uhr eingetroffen und reiht sich – obwohl noch eine halbe Stunde Zeit bis zum Filmstart ist – in eine lange Warteschlange vor der Theke ein. Was wäre ein zünftiger Kinoabend ohne Bockwurst, Wein, Sekt, Bier, Softgetränke... und natürlich beste Unterhaltung.

In Gnevsdorf sind alle voll und ganz dabei – lachend, plaudernd oder die Lage überblickend wie Sylvia, die sich eben mal schnell den Besen greift, um die Krümel der Kindervorstellung zusammen zu fegen. Alle freuen sich auf die satirische Gesellschafts-Komödie „Der Nachname“ von Sönke Wortmann aus dem Jahr 2022, die als eine in sich geschlossene Fortsetzung der Komödie „Der Vorname“ mit großem Erfolg 2018 in die Kinos kam und im vergangenen Jahr auch im Gnevsdorfer Kino die Zuschauer begeisterte. In diesem zweiten Teil überzeugt die Besetzung wieder durch namhafte Größen wie Iris Berben, Florian David Fitz, Christoph Maria Herbst, Caroline Peters, Justus von Dohnányi und Janina Uhse. Und wieder wird mit viel Witz und feinsinnigen Spitzfindigkeiten der Finger in die facettenreichen Wunden des „heilen“ Familienlebens gelegt. Generationenkonflikte, gesellschaftliche Zwänge, Eitelkeiten... für die Zuschauer eine kurzweilige und witzige (Selbst-)Erkenntnis mit Blick auf vermeintliche Höhen, die es in der logischen Folge ohne Tiefen nicht geben würde.

Nach dem Film ist vor dem Film – auch das gehört zum Kult – und so wurden auch dieses mal Thekengespräche zu fortgeschrittener Stunde in vollen Zügen genossen. „Es ist einfach toll, wie das hier klappt. Hier kommen so viele Kenntnisse zusammen, alles greift ineinander, ergänzt sich und funktioniert Hand in Hand“, schwärmt Stephan Tatan. Die nächsten Veranstaltungen stehen bereits in der Pipeline. Lassen Sie sich überraschen!

Jutta Sippel



Plauer See, Badestelle Heidenholz.

Foto: Elvira Knaus.

Aus Eins mach Zwei

Gnevsvorfer erweitern 1.-Mai-Feier um Frühlingsfest mit Old Spinx

Getreu dem Motto „Die Feste feiern wie sie fallen“ feierten die Gnevsvorfer ihr Frühlingsfest nicht wie geplant zum traditionellen Maibaumaufstellen am 30. April bzw. 1. Mai, sondern legten es kurzerhand auf den 27. April. Der Grund: Die legendäre Band „Old Spinx“ – bekannt für ihre Rockballaden der 70er, 80er und 90er hatten nur an diesem Tag einen Termin frei. Und auf sie verzichteten, wollte keiner. Denn, wenn sie spielen, ist Festivalcharakter garantiert. Die perfekte Performance rockiger, mitreißender und bekannter Songs berühren nicht nur durch emotionalen Tiefgang, sondern bringen auch den Rhythmus im Blut ordentlich in Fahrt.



„Old Spinx“ – eine Band, die vom ersten bis zum letzten Akkord überzeugt.
Foto: Jutta Sippel



Es gibt so viel zu bestaunen und zu entdecken! Dank der Kameraden der Feuerwehr Ganzlin bleibt keine Frage unbeantwortet.
Foto: Stephan Tatan

Wieder wurde getanzt, gelacht und gefeiert – in der ersten lauen Frühlingsluft, in die sich die Düfte von Bratwurst, Kaffee, Kuchen und Co. sowie die Klänge zufriedener Kinderstimmen mischten. Denn neben Spielplatz, Musik und Leckereien gab es für die Jüngeren und alle Interessierten noch ein weiteres Highlight: Die Kameraden der Feuerwehr Ganzlin präsentierten eigens zu diesem besonderen Tag ihr Feuerwehrfahrzeug – Erklärungen inklusive – es gibt so viel zu begreifen und auszuprobieren! Beste Unterhaltung, so weit die Ohren reichen. Und jede Menge interessante Informationen von „Eingeborenen“ rund um die Dorfgeschichte. So ließ es sich Hans-Jürgen Wiese nicht nehmen, von der Festwiese nach Hause zu laufen, um ein Foto zu holen, das den Dorfplatz von einst zeigt. Bis kurz vor Kriegsende 1945 stand hier ein repräsentatives Schulgebäude, das leider in den letzten Kriegstagen ausbrannte. Gnevsvor – ein Dorf, das auf eine bewegte Geschichte zurückblickt, eine Geschichte, die „auf einem anderen Blatt“ stehen wird.



Wo heute gefeiert wird, stand bis einige Tage vor Kriegsende 1945 die Schule.

Foto: Aus dem Fotoalbum von Hans-Jürgen Wiese

„Heute abend, räumen wir alle zusammen auf. Nur den Getränkewagen lassen wir stehen. Der kommt nämlich erst weg, wenn wir in aller Ruhe ausgetrunken haben“, so Stephan Tatan, der – wie so viele Gnevsvorfer – die geselligen Dorf-Runden liebt und sich an diesem Abend schon auf das Maibaumaufstellen am 1. Mai freut.

Jutta Sippel

Eine Artenschutzkirche in Vietlütbe – „Vietlütber Arche“

Die Kirche in Vietlütbe ist ein sehr imposantes und ortsbildprägendes Gebäude. Es wird jedoch seit mehreren Jahren von Fledermäusen bewohnt, was eine Nutzung zu kirchlichen Zwecken nur nach sehr großen Reinigungsarbeiten zulassen würde. Aber Stillstand und keine Nutzung bedeutet dann auch nach und nach Verfall.

So entstand die Idee, das Gebäude zu Artenschutz-zwecken umzugestalten. Denn einige Arten wie Dohlen und Turmfalken, neben den Fledermäusen, streiten sich um die besten Nistplätze.

Außerdem kann das Gebäude wieder zugänglich gemacht werden, um Interessierte die uns umgebene Natur etwas näher zu bringen. Neben Ausstellungen können auch Vorträge u. a. Naturschutzveranstaltungen durchgeführt werden.

Eine gemeinsame Nutzung der Kirche „ist für die Kirchengemeinde ein heikles Thema“. Aber der Kirchengemeinderat hat sich dafür entschieden, diese Möglichkeit auszuloten. Die Kirche bleibt in unserem Besitz. Gottesdienste, Taufen, Trauungen und Beerdigungen werden jederzeit möglich sein. Kirche und Friedhof gehören zum Dorf und sind besondere Orte. Dem soll



Rechnung getragen werden. Aber es ist gut, wenn wieder Leben in die Kirche kommt. Dabei hilft uns der NABU. „Die Bewirtschaftung von Kirche und Friedhof übersteigt seit langem die Möglichkeiten einer kleiner werdenden Gruppe von Gläubigen.“ (aus dem Brief der Pastorin Frau Wegner in alle Vietlütber Haushalte) Die zuständige Bürgermeisterin, Frau Schmied, ist informiert und unterstützt die Idee. Eine Entscheidung über mögliche Zusammenarbeit erfolgt Anfang Mai.

Die Auftaktveranstaltung soll am Freitag, den 31. Mai 2024, 16:00 Uhr an der Kirche Vietlütbe mit Kaffee, Kuchen usw. stattfinden. Alle Interessierten können sich an diesem Tage umschaun und alle Fragen stellen. Wir beginnen mit dem Projekt und wollen es nach und nach zu einem Veranstaltungsort für Naturschutzbelange, aber auch weiter für kirchliche Zwecke entwickeln. Unterstützer praktischer und finanzieller Art sind willkommen.

Gern begrüßen Sie Vertreter des Kirchengemeinderates, Vertreter des Gemeinderates Karbow/Vietlütbe und Vertreter des NABU Vorstände des RV Parchim. Wir freuen uns auf Sie.

Andreas Breuer

Verhandlung Landesrahmenvertrag Kita

Sehr geehrte Einwohnerinnen und Einwohner, in meiner Funktion als ehrenamtlicher Bürgermeister bringe ich mich auch bei unserer Dachorganisation, dem Städte- und Gemeindetag-MV, ein. Unter anderem bin ich dort als Vorsitzender der Arbeitsgemeinschaft kommunale Kitas tätig. Diese tauscht sich regelmäßig aus, um Probleme und Anregungen aus dem Betrieb von kommunalen Kitas auszutauschen.

Dieser Betrieb basiert auf dem dahinterstehenden Gesetz. Dem KiFöG. Wie jedes Gesetz ist es auslegungsbedürftig und schafft Fragen und Probleme im Alltag. Um diese zu minimieren, ist im Gesetz vorgesehen einen Landesrahmenvertrag (LRV) zwischen Kita-Trägern und den Jugendämtern zu vereinbaren. Leider war dies in den letzten 20 Jahren nicht möglich gewesen.

Vor nunmehr vier Jahren wurde ein neuer Anlauf genommen und ich durfte da als einer von drei Verhandlungsführern des StGt-MV teilnehmen.

Nach harten, zähen und sehr detaillierten Verhandlungen, am Ende auch unter der Moderation eines Schlichters, konnte am

10.04.2024 der Landesrahmenvertrag offiziell unterschrieben werden.

Auch wenn sich das ganze sehr trocken anhört, freue ich mich berichten zu können, dass davon ausgegangen wird, dass es zusätzliche Mittel für die Kinderbetreuung in Höhe von 70 bis 80 Millionen Euro pro Jahr für ganz M-V bedeuten wird. Das ist eine der größten Anpassungen, die es jemals gegeben hat.

Wesentliche Änderungen sind dabei neben der Vereinfachung der regelmäßig stattfindenden Verhandlungen der Kitaträger zur Finanzierung der Einrichtungskosten, dass es mehr Personalstunden geben wird. Einerseits wird die Leitung gestärkt, die in jeder Einrichtung dann mindestens 20 Stunden pro Woche zur Verfügung hat. Als auch die Berechnung der weiteren Erzieherstunden, weil jetzt erstmals auch die Krankenquote der Mitarbeiter mit einberechnet wird.

In Summe bedeutet das eine Entspannung im Kitaalltag, was sich auf die Kinderbetreuung in ganz M-V positiv auswirken wird.

Ihr Bürgermeister Jens Tiemer

Förder- und Angelverein der Gemeinde Barkhagen startet in Angelsaison



Am 20. April trafen sich die Angler des Förder- und Angelvereins Barkhagen e.V., um pünktlich ins Angeljahr 2024 zu starten. Nach längerer Planung und einigen Absprachen an den örtlichen Gegebenheiten, fand das diesjährige Anangeln mal auswärts am Dobbertiner See statt. Für einen gelungenen Vereinstag sprachen hier nicht nur das Wetter, sondern auch gute Voraus-

setzungen für viele Angelplätze und gute Laune aller Anwesenden. Zudem hat der große Parkplatz am Klostergelände ausreichend Parkplätze und einen idealen Standort, der sich nahe am See befindet. Nach der Begrüßung und dem gemeinsamen Frühstück erfolgte die Einweisung und Belehrung für das knapp 12 Meter tiefe und 292 ha große Gewässer. Zu den Hauptfischarten gehören hier u. a. Barsch, Hecht, Karpfen, Güster, Aal, Blei, Plötze, Schleie, Ukelei und Zander. Die Wasserqualität des Sees wird als ausgezeichnet bewertet, sodass hier auch Krebse ihren Lebensraum haben. Diese haben den einen oder anderen Angler vor manch amüsanten Situation gestellt.

Nach etwa dreistündiger Angelzeit wurde abschließend in geselliger Runde geplaudert und auf weitere mögliche Vorhaben fürs Jahr geblickt. Der Verein möchte sich in diesem Jahr auf der 750-Jahrfeier in Barkow und dem Dorffest in Altenlinden präsentieren und für Groß und Klein u. a. Angelspiele und eine Tombola anbieten. Desweiteren ist eine Vereinsfahrt zur größten Angelmesse Europas, die in Berlin vom 29.11. bis 01.12.2024 stattfinden soll, geplant.

Auf ein erfolgreiches Angeljahr „Petri Heil“.

Ronny Lalla

Förder- und Angelverein der Gemeinde Barkhagen e.V.

Wieder viel los in der Kita Bunte Stifte

Seit Anfang April gestaltet die Garten- und Landschaftsbaufirma von Felix Brüggner unseren Außenbereich um. Die Bagger fuhr an, Sand und Material wurden von LKWs angeliefert und es wurde fleißig gewerkelt, um unseren Kindern den Spielbereich so sicher und angenehm wie möglich zu machen. So wurden

Palisaden und eine lange Treppe gesetzt die in den Spielplatz führen. Ein großes Tor für die Feuerwehzufahrt wurde auch eingebaut. Zu guter Letzt hat uns Herr Brüggner noch eine rotblühende Kastanie gespendet, die uns im Sommer Schatten und im Herbst Bastelmaterial in Form von Kastanien spenden wird. Dafür möchten wir uns bei Felix Brüggner recht herzlich bedanken. Am 20. April hatten wir für Jedermann unsere Türen geöffnet. Wir freuen uns sehr darüber, dass viele Bürger und Interessenten die Möglichkeit ge-

nutzt haben, sich unsere tolle Einrichtung anzuschauen und mehr von unserem Konzept und unserer pädagogischen Arbeit erfahren wollten. In Kooperation mit unserem Plauer REWE, unter der Marktleitung von Herrn Raffalschik, fand bei uns in der Kita ein Workshop zum Thema „Gesunde Ernährung“ statt. Der REWE-Markt lieferte auch hierfür, wie für viele andere Projekte in unserer Kooperation, das Obst und Gemüse. Dafür sagen wir DANKE.

Yvonne Kuhring



Foto: Yvonne Kuhring (2)

Monster erobern die Herzen der Plauer

Workshop mit Schauspielern der Burgfestspiele Plau am See bringt Team der Viertklässler groß raus

Einmal Schauspieler sein. Mit Tanz und Gesang. Dafür braucht es nicht nur Talent, sondern jede Menge Handwerkszeug, Übung und Ausdauer. Die Schüler der 4. Klassen der Kantor-Carl-Ehrich Grundschule wissen, wie das geht. Denn nach einem vier-tägigen Musical-Theater-Workshop (den fünften Tag der Aufführung nicht mitgezählt) mit den Schauspielern der Burgfestspiele Plau am See hatten sie sich schon so viel schauspielerisches Können angeeignet, dass sie in ihrer Uraufführung des Stücks „Monstertown“ am 19. April in der Turnhalle am Plauer Bahnhof meisterhaft brillierten.



Das Ensemble der Tanz-, Schauspiel- und Gesangskünstler.

Ein Jahr haben die Schüler der vierten Klasse auf diese Projektwoche gewartet. Denn im letzten Jahr saßen sie noch als Drittklässler im Zuschauerraum, bestaunten die Performance der damaligen Viertklässler und konnten sich nicht so recht vorstellen, selbst eine so großartige Leistung in so kurzer Zeit auf die Bühne zu bringen.

Sie haben es nicht nur geschafft, sondern sie haben sich auch selbst übertroffen – jeder für sich und alle gemeinsam! „Wir sind total begeistert von dem Team-Geist, der sich in den neuen Gruppenkonstellationen gleich von Beginn an einstellte“, strahlt Manuel Ettelt, der gemeinsam mit Christian D. Trabert und Jacqueline Batzlaff bereits zum zweiten Mal an der Plauer Grundschule mit dem Projekt „Kids on Stage in MV“ überzeugt. Seit vielen Jahren erarbeiten die Schauspiel-, Gesangs- und Tanz-Profis mit Kindern und Jugendlichen Bühnenstücke. Es ist die Mischung aus Know-how und Erfahrung, gepaart mit Einfühlungs- und Durchsetzungsvermögen, mit der es ihnen in kürzester Zeit gelingt, Hemmschwellen ab- und Selbstvertrauen aufzubauen.



Bürgermeister Sven Hoffmeister und Schulleiterin Anja Beck genießen die Aufführung in vollen Zügen.

Mit den Schülern der 4. Klasse der Plauer Grundschule hat das besonders gut geklappt – schon am ersten Tag wich die Unsicherheit so schnell wie sich Kreativität und ureigenes Talent ihren freien Lauf bahnten. „Wir haben alle Schüler der drei vierten Klassen gemixt und dann auf die Rathaus-, die Superhelden- und die Monstergruppe verteilt. Montagmorgen ging es dann direkt zu Sache“, erklärt Manuel Ettelt. „Den tänzerischen Part hat wie immer Jacqueline Batzlaff übernommen, die nicht nur Schauspielerin und Musicaldarstellerin, sondern auch Tanzpädagogin ist“, ergänzt Christian D. Trabert und wendet sich auch schon wieder der lebhaften Schülergruppe zu, um abzusprechen, wie der Ablauf im Falle von lautstarken Zugaberrufen aussehen soll.

Obwohl die Generalprobe an diesem Morgen vor den bewundernden Blicken der Erst- und Zweitklässler schon prima über die Bühne ging, sind alle – auch die Profis, Lehrer und die Schulleiterin ziemlich aufgeregt vor der großen Premiere. Die Zuschauerplätze sind komplett belegt – von den dritten Klassen, den Eltern, Großeltern, Verwandten und Bekannten, dem Bürgermeister Sven Hoffmeister, Jenny Ulbrich mit Kollegin Katja Langhoff von der Kulturförderung des Landkreises Ludwigslust-Parchim ...



Jenny Ulbrich (v.l.) und Katja Langhoff von der Kulturförderung des Landkreises Ludwigslust-Parchim im Gespräch mit Manuel Ettelt.

In Nullkommanichts tauchen die jungen Schauspieler gekonnt in ihre Rollen ein. Wie bei Profis tritt das Außen in den Hintergrund und die Welt des Spiels in den Vordergrund. Die Geschichte des Musicals „Monstertown“ aus der Feder von Christian D. Trabert, Manuel Ettelt und Jacqueline Batzlaff spielt – wo auch sonst? – in Plau am See. Es ist eine Geschichte, die – von Pointen, Kreativität und fein justiertem Witz durchzogen – mit viel Sensibilität und Tiefsinnigkeit dem Leitgedanken folgt: „Ein Team ist nur so stark wie die gebündelten Kräfte aller, auch die der ‚Anderen‘ sind.“

Die Anderen – die Monster – sorgen mit ihrer Ankunft in Plau am See für große Unruhe, wie von Carina Thiele zu vernehmen ist, die anschließend das Wort an Bürgermeister Sören Weltmeister (Ähnlichkeiten zu Persönlichkeiten unserer Stadt sind rein zufällig!) übergibt. Zwar lassen sich sowohl die Ratsherren als auch die Superhelden so einige Ideen im Kampf gegen die „fremde Bedrohung“ einfallen, doch zunächst ist keine geeignet, das „Problem“ zu lösen. Erst die perfekt inszenierte Tanzeinlage, die unter den prüfenden Blicken und unterstützenden Gesten der Tanzpädagogin, „Stolz pur“ auf die Gesichter der Zuschauer zaubert, bringt die Denk-Knoten mit einem rettenden Einfall zum Platzen: Die Superheldenschule in Schwerin könnte helfen. So heldenhaft die Superhelden mit der Tanzperformance Einzug halten, wird dann auch ans Werk gegangen. Gemeinsam, mit geballter Kraft und erstaunlichem Erfolg! Nach einem „Scan“ verwandeln sich die Monster in gefühlvolle Wesen, die ihr neues Glück mit anderen teilen möchten. Jetzt werden in der

Stadt neue Freundschaften geschlossen, gemeinsam gelacht, getanzt, geweint und „der Kuchen“ geteilt. Alle genießen die Erkenntnis, dass Anderssein nicht heißt, böse oder doof zu sein, sondern vielmehr zur Vielfalt und zur Stärkung der Gruppe beiträgt. Ein Hochgefühl, das mit einer Tanz- und Gesangsperformance aller Gruppen gemeinsam – begleitet von rhythmischen Klatschen des Publikums – mit dem Song „Witch Doctor – Ooh Eeh Ooh Ah Aah Ting Tang Walla Walla Bing“ auf die Spitze getrieben wird.



Den letzten Akkorden der abschließenden Performance folgen begeisterte Rufe nach Zugabe.

Schiere Begeisterung, stehender Applaus, lautes Jubeln und Rufe nach Zugabe – die natürlich nicht ausbleibt. Stolz Künstler der vierten Klassen, gespannte Drittklässler auf ihren großen Auftritt im nächsten Jahr, begeisterte und stolze Eltern, Bekannte, Lehrer und Schulleiterin, ein vollständig überzeugter Bürgermeister und Fans der Kulturförderung des Landkreises, die „Kids on stage in MV“ mit 1.500 Euro gefördert hatten. „Wir möchten dieses Projekt weiterführen und auch an anderen Schulen im Landkreis etablieren. Es bringt so viel: Es stärkt den Zusammenhalt, das Selbstbewusstsein, den Teamgeist und ist bestens geeignet, dem Thema Mobbing zielgerichtet entgegen zu wirken“, ist Jenny Ulbrich überzeugt. Worte, die an diesem Tag von so Vielen – nicht zuletzt von den Klassenlehrerinnen Heike Steppeling (4a), Petra Trümner (4b), Henrike Klugmann (4c) und Schulleiterin Anja Beck geteilt werden. Für das Lehrer-Team steht fest: „Es bringt die Kinder absolut voran, schafft Selbstvertrauen und weckt schlummernde Talente und Begabungen.“ „Wir hoffen, dass unsere vierten Klassen auch in Zukunft von dem geballten Know-how unserer Schauspieler der Burgfestspiele profitieren können“, wünscht sich Anja Beck.



Das Trio der Burgfestspiele Plau am See: Christian D. Trabert (l.), Jacqueline Batzlaff und Manuel Ettelt. Foto: Jutta Sippel (5)

Für die Schauspieler war dieser Musical-Theater-Workshop wieder ein tolles Erlebnis. „Wir danken allen, die uns unterstützt haben und weiter unterstützen. Dem Landkreis LUP, der Stadt

Plau am See und natürlich den Schülern, Eltern, Lehrern und der Schulleitung. Es begeistert uns immer wieder, zu sehen, welche Begabungen in kürzester Zeit zu Tage treten und wie schnell Hemmungen abgebaut werden können“, betont das Trio der Burgfestspiele.

Der Erfolg gibt dem facettenreichen, bis weit über die Landesgrenzen hinaus bekannten, Team der Burgfestspiele Plau am See Recht. Für sie ging es am darauffolgenden Montag in der Grundschule West in Parchim weiter.

Und Plau am See kann sich freuen auf:

Sommer Tanz Workshops,

Show Dance Workshops,

die große Sommer Revue „Hotel Las Ananas“,

das Familienmusical „Das Dschungelbuch“.

Außerdem auf die Gastspiele: Kurt Weill Abend, Wenn alle das täten..., Leipziger Pfeffermühle – 5% Würde und Till Frömmel live! – Nordlicht.

Alle Informationen finden Sie unter: <https://burgfestspiele-plau-am-see.de>

Jutta Sippel

Schulhoffest der Kantor-Carl-Ehrich Grundschule



Sehr geehrte Lehrer, Schüler, Eltern und alle Interessierten, wir, die Elternsprecher der Klassen der Kantor-Carl-Ehrich Grundschule, möchten Sie recht herzlich zum nächsten Schulhoffest am 24.05.2024 ab 13:00 Uhr auf dem Schulgelände einladen.

In diesem Jahr möchten wir uns dem Thema „Gesundheit“ widmen und haben dazu verschiedene Unterstützer gefunden, die dieses den Kindern und Ihnen näher bringen wollen.

Für ein gesundes Buffet inkl. Getränke ist gesorgt.

Wir freuen uns über Ihren Besuch.

Susann Valentin



Anmeldung Ferienfreizeit der Plauer Vereine

Ich melde mein Kind(Vor- und Nachname).....verbindlich für die Ferienaktion

☐

Segeln, Angeln Schwimmen beim Plauer Seglerverein am Montag den 29.07. und Dienstag den 30.07. von 9:00-17:00 Uhr. Treff am Vereinsgelände Mittelwiese gegenüber vom Leuchtturm

Ansprechpartner Peter Brehm: 0176/43017024

☐

Netzfang/Nachtfang für Fledermäuse im Plauer Stadtwald mit dem Förderverein Nossentiner/Schwinzer Heide am Donnerstag den 01.08. von 19:00-ca.24:00 Uhr. Treff 19:00 Uhr am Kletterpark

☐

Wanderung auf dem Fledermauslehrpfad in Bossow mit dem Förderverein Nossentiner/Schwinzer Heide am Freitag 02.08. um 13:00 Uhr

(11:47 Uhr fährt der Bus 735 Richtung Krakow am See bis Bossow Ankunft 12:13Uhr)

Ansprechpartner: Naturpark: 0385588/64860

☐

Musizieren mit dem Fanfarenzug am 12.08. und 13.08. von 13:00 – 17:00 Uhr am/im KiJuZ am Bahnhof. Treff am KiJuZ

Ansprechpartnerin: Diana Dangelat 0152/28473877

☐

Löten und Basteln mit dem Modelleisenbahnclub am 14.08. von 13:00-17:00 Uhr in Karow im Clubhaus am Sportplatz. Treff in Karow am Sportplatz, gegebenenfalls mit Bustransfer vom KiJuZ

Ansprechpartner: G Keding 0152/29025280

an.

Fragen zu den einzelnen Aktionen unter 038735/46555 oder kijuz@amtplau.de

Bitte ankreuzen!

Erreichbarkeit der Bezugsperson in dringenden Fällen (Tel.):

Wettergerechte Kleidung und ein kleiner Rucksack mit Getränken/kleiner Imbiss wird empfohlen.

Datum:

Unterschrift:

Vereinsferien in Plau am See

Das Ferienprogramm steht – mit den Vereinen der Stadt Plau am See!

Damit fällt der Startschuss für die noch enger verzahnte Zusammenarbeit der Vereine, wie sie in mehreren Sitzungen der „Zukunftswerkstatt“ gemeinsam erarbeitet wurde.

Los geht's am 29.07. und 30.07. An diesen Tagen gibt der Plauer Seglerverein e.V. jeweils von 09:00 bis 17:00 Uhr Einblicke ins Segeln, Angeln und Schwimmen. Anmelden kann sich jeder, der zwischen 10 und 14 Jahren alt ist. Denkt bitte an Schwimmsachen und wetterfeste Kleidung.

Alle Kinder, die schon zur Schule gehen, haben am 01.08. zwischen 19:00 und ca. 24:00 Uhr im Plauer Stadtwald die Gelegenheit, gemeinsam mit Spezialisten der Natura 2000 Station – Förderverein Nossentiner/Schwinzer Heide e.V. – auf Fledermaus-Nachtfang zu gehen. Und schon einen Tag später, am 02.08., dreht sich noch einmal alles um Fledermäuse. An diesem Tag bietet der Verein eine Wanderung auf dem Fledermauslehrpfad in Bossow an. Auch hier gilt: Bitte an wettergerechte Kleidung denken.

Was macht eigentlich der Fanfarenzug? Welche Instrumente gibt es? Wie schwierig ist es, auf Trommel und Fanfare den Rhythmus zu treffen? Am 12. und 13.08, von 13:00 bis 17:00 Uhr, gibt es beim Fanfarenzug Plau am See e.V. nicht nur Antworten auf so ziemlich jede Frage – in den Schnupperkursen kann auch selbst zum Instrument gegriffen und ausprobiert werden. Alle Kinder sind eingeladen, egal welchen Alters.

Mit Modellbau geht's weiter. Am Mittwoch, den 14.08., stehen die Türen des Karow-Lübzer Modellbauclub e.V. ab 13:00 Uhr in der Parkstraße in Karow (Clubhaus am Sportplatz) für alle Tüftler und Bastler und solche, die es werden wollen, weit geöffnet. Hier kann in die Tiefen des Modellbaus eingetaucht werden. Hier wird gelötet, gebastelt, geschraubt und geklebt. Das Anmeldeformular kann auf www.kijuzplau.de runtergeladen oder im Kinder- und Jugendzentrum abgeholt werden. Bei Fragen zu den Aktionen bitte unter 038735 46555 melden oder www.kijuz@amtplau.de

Christoph Rusch
Jugendsozialarbeiter KiJuZ

Öffnungszeiten der Kinder- und Jugendtreffs im Amt Plau am See 2024

  Steinstr. 96, Plau am See (am Bahnhof) kijuz@amtplau.de 038735 46555	Kinder- und Jugendtreff Plauerhagen Zarchliner Str. 38 (Dorfgemeinschaftshaus) jugendpflege@gemeinde-barkhagen.de 0157 51139027	Kinder- und Jugendtreff Barkow Heinrich-Zander-Str. 28 (Gemeindehaus) jugendpflege@gemeinde-barkhagen.de 0157 51139027	Kids-Club Wendisch Priborn am Sportplatz Meyenburger Str. 32/33 peggyweckwerth@web.de 0174 3051169	
Montag	13:00 bis 18:00 Uhr Plauer Funker: 13:00 bis 15:00 Uhr (gerade KW) Fanfarenzug: 16:00 bis 19:00 Uhr	keine	keine	15:00 bis 17:00 Uhr
Dienstag	13:00 bis 18:00 Uhr Bogensport: 15:00 bis 16:30 Uhr Sportnachmittag: 16:30 bis 17:30 Uhr	13:00 bis 18:00 Uhr Showtanzgruppe: 16:00 bis 17:00 Uhr (4 bis 6 Jahre) 17:00 bis 18:00 Uhr (ab 7 Jahre)	keine	keine
Mittwoch	13:00 bis 18:00 Uhr AG Junge Archäologen: 14:30 bis 17:00 Uhr	13:00 bis 18:00 Uhr	keine	15:00 bis 17:00 Uhr
Donnerstag	13:00 bis 18:00 Uhr Lesetraining: 15:00 bis 16:30 Uhr Fahrradwerkstatt: 15:00 bis 16:30 Uhr	keine	13:00 bis 18:00 Uhr	keine
Freitag	13:00 bis 19:00 Uhr	keine	14:00 bis 19:00 Uhr	keine

Kontakt: amtsjugendpflege@amtplau.de, 0157 36212566/ jugendsozialarbeit@amtplau.de, 0157 36212568
Weitere Veranstaltungen und Infos unter www.kijuzplau.de oder in den Schaukästen der Stadt und der Gemeinden

KunstOffen 2024: Pfingsten im Zeichen der Kunst

Kunstschaffende öffnen vom 18. bis 20. Mai ihre Galerien, Ateliers und Werkstätten



Pfingsten steht vor der Tür und damit die einzigartige Gelegenheit, die vielfältige Kunstszene Mecklenburgs hautnah zu erleben. Denn KunstOffen startet in die nächste Runde! Vom 18. bis 20. Mai öffnen Kunstschaffende im Landkreis Ludwigslust-Parchim, in Schwerin und im Amt Neuhaus ihre Türen für kunstbegeisterte Besucher.

Knapp 160 Ausstellungen werden an etwa 90 verschiedenen

Orten präsentiert. Von Malerei über Fotografie bis hin zu Plastik, Textilkunst, Keramik und Schmuck – Kunstliebhaber können sich auf ein abwechslungsreiches Programm freuen. Ob in idyllischen Gärten, historischen Bauernkaten oder prachtvollen Schlössern: Überall wartet Kunst in ihrer schönsten Form.

Tourismusverband Mecklenburg-Schwerin e.V.

Anne Stern begeistert mit Lesung



Am 26. April weilte Bestseller-Autorin Anne Stern für eine Lesung in Plau am See. Erst wenige Wochen zuvor hatte Anne Stern auf der Leipziger Buchmesse den DELIA-Literaturpreis für ihr Werk „Dunkel der Himmel, goldhell die Melodie“ erhalten. Anne Stern selbst reiste mit Bahn und Bus nach Plau am See an und empfand dies als wohltuende Möglichkeit, um den Ort und die Region kennen zu lernen. Bei einem Spaziergang durch die Stadt entdeckte sie zahlreiche Plätze und zeigte sich begeistert vom Flair des Luftkurortes.

In Plau am See stellte Anne Stern ihr Buch „Lindy Girls“ vor und nahm die Zuhörer mit auf den Lebensweg von vier jungen Frauen im schillernden Berlin zur Zeit der Weimarer Republik, die im Tanz um ihre Freiheit und Emanzipation kämpften. Swing, Charleston und Lindy Hop werden kombiniert mit modernen Bewegungen und dem neuen Lebensgefühl der Frauen in den 20er Jahren.

Kathleen Behrens, Leiterin der Stadtbibliothek, eröffnete die Lesung mit einer kurzen Begrüßung und Vorstellung. Dank der offenen und herzlichen Art von Anne Stern, war das Eis zwischen den ZuschauerInnen und der Autorin sofort gebrochen. Auf humorvolle Art und Weise nahm sie das Publikum mit auf die Reise. Im Anschluss konnten die ZuschauerInnen noch einige Fragen an Frau Stern stellen und etwas mehr Einblick in ihre Arbeit und ihr Leben als dreifache Mutter erhalten. Auch hier sorgte sie mit ihrer humorvollen Art für den ein oder anderen Schmunzler. Zum Abschluss bedankte sich Kathleen Behrens mit einem kleinen Präsent bei der Autorin für den gelungenen Abend. Die Stadtbibliothek freut sich bereits heute auf die Lesung mit Andreas Winkelmann am 4. Juli 2024 im Kino. Karten dafür sind in der Tourist Info Plau am See erhältlich.

Tourist Info Plau am See

Mit der Südbahn nach Berlin oder Hamburg

Der Südbahn-Saisonverkehr macht's möglich.

Noch bis zum 08. September 2024 verkehren jeweils am Wochenende die Züge zwischen Plau am See in Richtung Berlin bzw. Hamburg.

Wer Freunde oder Familie im Berliner Raum besuchen möchte, kann am Samstag und Sonntag jeweils um 10.35 Uhr, 14.39 Uhr und 18.43 Uhr mit dem RB74 der HANSeatischen Eisenbahn ab Plau am See starten. In Pritzwalk wird dieser zum RB73 mit Weiterfahrt bis Neustadt (Dosse). Von dort besteht Anschluss mit dem RE8 in Richtung Berlin bis Bahnhof Zoologischer Garten. In Richtung Hamburg startet der RB19 von der ODEG einmal am Freitagabend um 18.33 Uhr. Und dann jeweils am Samstag und Sonntag im 2-Stunden-Takt zwischen 10.30 Uhr und 20.30 Uhr. Hier erfolgt in Parchim der Umstieg in den RB14 bis Ludwigslust bzw. Hagenow und dort mit Anschluss in Richtung Hamburg. Umgekehrt kommt man aus beiden Richtungen mit diesen Verbindungen natürlich zurück nach Plau am See.

Auch die Fahrpreise machen den Einstieg in das klimafreundliche Verkehrsmittel Bahn für Einwohner und für Gäste interessant. So entsprechen die Tarife der RB19 zwischen Plau am See und Parchim dem der Buslinie 77, der auf der gleichen Strecke verkehrt. Alle beteiligten Verkehrsunternehmen erkennen während des Saisonverkehrs das Mecklenburg-Vorpommern-Ticket an. Und auf gemeinsam bedienten Streckenabschnitten gibt es sogar eine Fahrausweisanerkennung zwischen Bus und Bahn. Damit bietet der Saisonverkehr in diesem Jahr jede Menge Anreiz für Ausflüge mit öffentlichen Verkehrsmitteln in die Metropolregionen. Und genau darauf kommt es an. Denn die Perspektive einer ganzjährigen Bahnanbindung – gut vernetzt mit dem Bus – und zu attraktiven Preisen hängt auch vom Erfolg des Saisonverkehrs ab.

Steigen Sie also gerne ein!

Informationen zu den Fahrplänen unter: www.suedbahn-mv.de

Tourist Info Plau am See

**Nur 2,5 Stunden nach
Berlin oder Hamburg!**

**Südbahn Saisonverkehr
8. Mai – 8. September 2024**

Bildgrafik: Heike Hartung

Krimilesung mit einzigartiger Kulisse – Andreas Winkelmann liest im alten Plauer Kino

Andreas Winkelmann, Bestsellerautor, liest im Juli aus seinem brandneuen Thriller „Hast du Zeit?“ in Plau am See. Für das perfekte Gänsehautgefühl sorgt ein ganz besonderer Veranstaltungsort: das alte Plauer Kino!

Winkelmann, dessen Bücher seit Jahren die Bestsellerlisten schmücken, ist bekannt für seine überraschenden und spannungsgeladenen Geschichten, die die Leser von Anfang an in die Handlung ziehen. Seine Lesungen sind ebenso einzigartig und (auch im wörtlichen Sinne) fesselnd.

Seine Lesung „Hast du Zeit?“ verspricht nicht nur einen Einblick in sein neuestes Werk und seine Arbeit als Krimi-Schriftsteller, im Anschluss steht Herr Winkelmann auch für persön-



liche Fragen und eine Signierstunde zur Verfügung. Sowohl sein aktueller Roman als auch seine älteren Werke können an diesem Abend käuflich erworben werden.

Die Lesung findet am Donnerstag, den 4. Juli 2024 um 19:00 Uhr im alten Plauer Kino (Dammstraße 31, 19395 Plau am See) statt. Karten sind ab sofort in der Tourist Info Plau am See für 20,00 Euro erhältlich (Telefon: 038735 45678).

Zum Buch:

„Die Zeit – sie verrinnt uns zwischen den Fingern. Sie wird uns gestohlen. Wir verschwenden sie. Was, wenn jemand bereit ist, für dieses kostbare Gut zu töten? Meine Liste wird immer länger... Darauf stehen Menschen. Menschen wie du. Ihr alle habt mir etwas genommen. Ihr wisst es nicht, aber ich werde euch finden. Euch jagen, ohne Gnade. Du fragst dich, warum? Genau das ist das Problem. Ihr alle seid achtlos, rücksichtslos. Und dafür müsst ihr bezahlen. Mit dem Kostbarsten, was ihr habt. Auch du könntest auf dieser Liste stehen, ohne es zu wissen. Und deine Zeit läuft ab ...“

Michael Wufka
Tourist Info Plau am See

Neues Hilfeleistungslöschgruppenfahrzeug 20 für die Freiwillige Feuerwehr Plau am See



Ankunft des HLF 20 in Plau am See.

Foto: Paula Hanisch

Am Nachmittag des 12.04. war es endlich so weit. Über zweieinhalb Jahre vergingen vom Grundsatzbeschluss der Stadtvertreter, bis hin zur Ausschreibung, Vergabe an den Aufbauhersteller Rosenbauer bis hin zur Auslieferung des hochmodernen Fahrzeuges vergangenen Monats. Bereits einen Tag zuvor machte sich die „Beschaffungsgruppe HLF 20“ auf den Weg zum Aufbauhersteller Rosenbauer ins brandenburgische Luckenwalde. Vor Ort bekamen die Kameraden eine umfangreiche Einweisung in die hochmoderne Technik des neuen Fahrzeuges. Um ca. 12:00 Uhr am 12.04. machten sich die Kameraden auf den Weg das Hilfeleistungslöschgruppenfahrzeug 20 vom Rosenbauer Werk in Luckenwalde nach Plau am See zu überführen. Parallel liefen die Vorbereitungen für die Ankunft des Fahrzeuges am Gerätehaus auf Hochtouren. Gegen 15:00 Uhr wurde das HLF 20 von zahlreichen Gästen und Kameraden auf dem Vorplatz des Feuerwehrgerätehauses in Empfang genommen. Ein besonderer Moment für alle anwesenden Kameradinnen und Kameraden.



Zahlreiche Gäste begutachten das neue Fahrzeug.

Foto: Michael-Günther Bölsche

Das neue Fahrzeug ist das erste Hilfeleistungslöschgruppenfahrzeug in der Geschichte der Plauer Feuerwehr. Das HLF 20 führt umfangreiche Ausrüstung für die Brandbekämpfung und Technische Hilfeleistung mit. Außerdem besitzt das Fahrzeug einen Löschwassertank mit 2100 l Fassungsvermögen. Über die festverbaute Feuerlöschkreiselpumpe können bis zu 3500l/min bei 10 bar gefördert werden.

Das Fahrzeug bietet Platz für neun Einsatzkräfte. Aufgrund seiner umfangreichen Ausrüstung ist das neue Fahrzeug ein absoluter Allrounder in so gut wie jeder Einsatzlage.

In den vergangenen Wochen wurden Kameradinnen und Kameraden intensiv an dem neuen HLF 20 ausgebildet, damit im Einsatz jeder Handgriff mit der modernen Technik sitzt.

Die offizielle Indienststellung und Übergabe erfolgt am 11.05. auf dem Gelände des Plauer Feuerwehrgerätehauses.

Niklas Burmeister
Schriftwart Freiwillige Feuerwehr Plau am See

Im Brennpunkt

Mitgliederversammlung – Förderverein der Freiwilligen Feuerwehr mobilisiert zum Beitritt

Am 19. April trafen sich die Mitglieder des Fördervereins der Freiwilligen Feuerwehr Plau am See, um im Rückblick auf das Jahr 2023 Bilanz zu ziehen, das brandneue Einsatzfahrzeug, den HLF 20, sowie das Gerätehaus live in Augenschein zu nehmen und natürlich, um sich in geselliger Runde auszutauschen.

Auch in 2023 haben unsere rund 50 aktiven Kameradinnen und Kameraden der Freiwilligen Feuerwehr Plau am See mit der Löschgruppe Karow wieder Großartiges geleistet. Und das nicht nur in Plau am See. Denn unsere FFW wurde vom Landkreis LUP als Feuerwehr mit besonderen Aufgaben eingestuft und übernimmt damit auch überörtliche Einsätze. „Retten – Löschen – Bergen – Schützen“ – dafür stehen die Kameradinnen und Kameraden Tag und Nacht bereit. Um jederzeit die volle Leistung zu erbringen, wird nicht nur regelmäßig trainiert. Lebenslanges Lernen, Fort- und Ausbildungen stehen ebenso auf der Tagesordnung wie die Ausbildung des Nachwuchses bzw. die Kinder- und Jugendarbeit. Nicht zu vergessen, die Pflege der Fahrzeuge, Technik und Co., die jede Menge spezifisches Know-how erfordert. All das kostet Kraft, Energie und nicht zuletzt Geld.



Der neue HLF 20 überzeugt mit neuester Technik.

Foto: Jutta Sippel

Und genau hier kommt der Förderverein der Freiwilligen Feuerwehr Plau am See ins Spiel. Wie von Jens Fengler, in seiner Rolle als Vereinsvorsitzender, ausgeführt, hat sich der Förderverein vor 29 Jahren gegründet. „Er springt ein, wenn die Stadt nicht finanzieren darf oder aus haushaltsrechtlichen Gründen nicht finanzieren kann,“ erklärt er. So habe der Verein unter anderem den Kauf von Fahrzeugen, Gerätschaften, Ausrüstungen, Werkzeugen, Mobiliar und Ähnliches finanziert. Außerdem das jährliche Sommer-Camp und andere Ausflüge unterstützt.

„Je mehr Mitglieder dem Förderverein beitreten, desto stärker ist unsere Freiwillige Feuerwehr“, ruft der Vorsitzende in seinem Tätigkeitsbericht zu weiteren Beitritten auf. „Denn“, so bedauert er, „haben wir uns von einigen Mitgliedern, deren Beitragszahlungen seit 2020 trotz mehrfacher Erinnerungen nicht verbucht werden konnten, verabschieden müssen. Aktuell zählt der Verein 134 Mitglieder. „Zu wenig“, so Jens

Fengler, der sich ein Mitglied in nahezu jedem Haus, auch in Ferienhäusern, wünscht und ergänzt: „In der April-Ausgabe der Plauer Zeitung ist auf Seite 25 ein Vordruck für eine Beitrittserklärung zu finden, die einfach nur ausgefüllt, unterschrieben und entweder direkt im Amt Plau am See, Dammstraße, abgegeben werden oder alternativ per Mail an jens.fengler@icloud.com übermittelt werden kann. Der Mindestmitgliedsbeitrag beläuft sich auf 1,00 Euro pro Monat, also 12,00 Euro im Jahr.“

Zum 30-jährigen Bestehen im kommenden Jahr 2025 plant der Förderverein einen Tag der offenen Tür. Mit Blick auf das gesamte Jahr wird es natürlich wieder umfangreiche personelle Unterstützung – wie beim mittlerweile traditionellen Tannenbaum-Verbrennen im Burghof – geben. Ebenso finanzielle – unter anderem für Ausrüstungsgegenstände, Spinte, Utensilien wie Einwegteller und -becher oder das Sommer-Camp der Jugendfeuerwehr und der Löschzwerge.

Ausdrücklichen Dank richtet Jens Fengler an alle Unterstützer und Spender – insbesondere an die Familie Sajons, die eine große Summe für die Jugendarbeit gespendet hat. „Hans Sajons ist neben dem Gerätehaus der Plauer Feuerwehr aufgewachsen und wollte als Kind immer Feuerwehrmann werden. Durch Corona hat er sich an seine Wurzeln erinnert und bringt unsere Wehr mit außergewöhnlich großzügigen Spenden weiter voran“, freut sich der Vorsitzende voller Rührung. Weiter richtet sich sein Dank an den CDU Gemeindeverband Plau am See. „Er hat uns wieder mit einer Spende vom weihnachtlichen Stammtisch in Höhe von jeweils 1.000 Euro für die Jugend- und Aktivfeuerwehr bedacht.“ Ein ganz besonderer Dank geht auch an Jugendwartin Christin Roesch, die sich mit voller Hingabe, Fingerspitzengefühl und Kreativität dem Feuerwehr-Nachwuchs widmet, an alle Kameradinnen und Kameraden für ihre Einsatzbereitschaft und die gute Zusammenarbeit, ebenso an alle Helfer aus den Reihen des Fördervereins – dem Kassenwart Frank Sieland, den beiden Kassenprüferinnen Maria Frommer und Sonja Burmester und insbesondere dem stellvertretenden Vorsitzenden Stefan Sommer.

Auf ein erfolgreiches, einsatzarmes Jahr 2024!

Anschließend hatten die anwesenden Mitglieder die Gelegenheit, das neue Einsatzfahrzeug, den HLF 20, genau unter die Lupe zu nehmen – natürlich begleitet von fachmännischen Erklärungen stolzer Kameraden. Das Fahrzeug verfügt über modernste Technik. Alle Rettungsgeräte sind mit Akkus ausgestattet. Hinzu kommen Lichtmast, komplette LED-Technik, 2000 Liter Wasser an Bord und, und, und. Für die Kameradinnen und Kameraden der Wehr heißt das, nicht nur „umdenken“, sondern auch „kennenlernen“ – und dazu werden verschiedene Ausbildungseinheiten benötigt.

Alles braucht seine Zeit und alles braucht seinen Platz. Eine Weisheit, die bei Besichtigung des Gerätehauses voll zum Tragen kam. Denn dort reicht der Platz für die vielen notwendigen Utensilien bei weitem nicht mehr aus. Hier muss dringend Abhilfe geschaffen werden. Wie genau? Dazu – aber auch zu vielen anderen Themen – wurden im Anschluss noch zahlreiche anregende Unterhaltungen geführt.

Wer dem Verein beitreten, spenden oder sich informieren möchte, schaut einfach unter: <https://ffw-plauamsee.de/mitmachen/foerderverein>

Jens Fengler und Jutta Sippel

Einsatzgeschehen im April der Freiwilligen Feuerwehr Plau am See

Am 4. April wurden wir um 14:40 Uhr zu auslaufenden Betriebsstoffen im Plauer Stadtgebiet alarmiert. Am Einsatzort bestätigte sich das Alarmstichwort. Die Einsatzkräfte begannen die Kraftstoffe mittels Bindemittel aufzunehmen. Aufgrund von Regenwetter und abschüssigem Gelände, zeigten die Maßnahmen nur teilweise Wirkung. Im weiteren Einsatzverlauf unterstützte der Bauhof der Stadt Plau am See die Einsatzkräfte mit einer Ladung Sand, um die Ausbreitung der Betriebsstoffe zu stoppen. Wenige Stunden vor Ankunft des HLF 20 ertönten am 12. April um 10:49 Uhr die Funkmeldeempfänger der Plauer Kameradinnen und Kameraden mit dem Einsatzstichwort: Verkehrsunfall, mehrere beteiligte PKWs. Als die Kräfte den Einsatzort auf der B191 zwischen Plau am See und Klebe erreichten, konnte das Einsatzstichwort bestätigt werden. Sofort wurden die am Unfall beteiligten Personen zusammen mit dem Rettungsdienst betreut und versorgt. Parallel stellten wir eine Löschbereitschaft her. Im

weiteren Einsatzverlauf sicherten wir die Einsatzstelle, klemmten an den beteiligten Unfallfahrzeugen die Fahrzeugbatterien ab und richteten im Anschluss einen Hubschrauberlandeplatz einige 100 m entfernt ein.

Am 16. April erfolgte dann die nächste Alarmierung für die ehrenamtlichen Einsatzkräfte aus Plau am See. Auf einem Parkplatz einer Klinik sollte ein PKW brennen. Das ersteintreffende Tanklöschfahrzeug konnte das Alarmstichwort bestätigen. Aus einem PKW war eine enorme Rauchentwicklung sichtbar. Umgehend wurde durch einen Trupp unter schwerem Atemschutz die Brandbekämpfung unter Zuhilfenahme eines handgeführten Strahlrohrs aufgenommen. Im weiteren Einsatzverlauf kam Schaummittel zum Einsatz, um letzte Glutnester zu erstickern.

Niklas Burmeister

Schriftwart Freiwillige Feuerwehr Plau am See

Müllsammelaktion „Für ein sauberes Plau am See“



Auch in diesem Frühjahr organisierte die Jugendfeuerwehr Plau am See eine Müllsammelaktion und rief alle Bürger zur Mithilfe auf. Am Samstag, den 13. April trafen sich alle Helfer um 10:00 Uhr auf dem Gelände unseres Heizhauses. Es wurden Teams aufgeteilt und zu den Schwerpunkten – Stellen mit vielem Unrat/Müll – im Stadtgebiet gefahren. Dort wurden sie mit Handschuhen, blauen Säcken und Funkgeräten für die Kommunikation unter den Teams bzw. mit der „Einsatzzentrale“ im Heizhaus ausgestattet.

Dann ging es los, wir sammelten u. a. an den Containerplätzen beim Netto-Markt, auf dem gesamten Burggelände, auf dem Vogelsang und dem Katersteig, an der Elde entlang, rund um den Bahnhof bis zum Grappentiner Weg. Schnell füllten sich die Säcke mit verschiedenem Unrat wie z. B. Töpfen mit angebranntem Essen, Teppichen, Handys, Flaschen, Gläser, Hundekotbeutel, Papierresten, Pappe, Zigarettenreste, Plastik uvm.



Foto: Christin Roesch (4)

Die jungen Brandschützer waren sehr erstaunt darüber, dass insbesondere neben einem Containerplatz unendlich viel Müll zu finden ist. Ärgerlich fanden sie es auch, dass gefüllte Hundekotbeutel einfach in die Natur geworfen werden.

Nach zwei Stunden war unser Feuerwehrranhänger gefüllt und unsere gewählten Strecken gesäubert, gemeinsam stärkten wir uns zum Abschluss dieser Aktion mit gegrillten Würstchen und Salaten am Heizhaus. Ganz herzlichen Dank an alle Helfer, die unserem Aufruf gefolgt sind und tatkräftig mit angefasst haben! Wir wünschen uns auch für 2025 viele viele Helfer beim Frühjahrsputz in unserem Plau am See!

Christin Roesch

Jugendfeuerwehrwartin FF Plau am See



Lesenacht im Feuerwehrgerätehaus

Nach der langen Coronazeit, in der vieles nicht möglich war, sollte sie in diesem Jahr endlich wieder stattfinden – die Lesenacht der Plauer Löschzwerge. Es ist jedes Jahr eines der großen Wünsche der jungen Brandschützer, im Gerätehaus schlafen, in der Fahrzeughalle Bücher lesen, warten, dass vielleicht ein Einsatz reinkommt und dann schauen, welche Kameraden als erstes ins Gerätehaus kommen.

Am 27. April gegen 15:00 Uhr trafen sich die Plauer Löschzwerge am Gerätehaus, bauten ihre Feldbetten auf und bezogen diese mit ihren Schlafsäcken. Um ausreichend Lesestoff für den Abend zu haben, nahmen wir das Angebot von Frau Behrens dankend an und suchten uns in der Plauer Stadtbibliothek einige interessante Bücher aus für die Lesenacht. Dinos und die vielen Bücher der Drei Fragezeichen waren beim Stöbern der Löschzwerge in der Bibi besonders beliebt. Am Abend genossen wir unsere selbstgemachten Pizzen, bevor es dann kuschelig wurde. Im neuen Feuerwehrfahrzeug – unserem HLF 20 – wurde das Buch „Das Klugscheißerchen“ vorgelesen. Eine spannende Geschichte, die jeden zum Schmunzeln und Lachen einlädt.



Nach einigen Gesellschaftsspielen erlebten wir eingekuschelt in den Schlafsäcken weitere „Schmökerrunden“ bis tief in die Nacht. Sonntagfrüh wurde nach dem gemeinsamen Frühstück Frühport gemacht und zum Abschluss gab es ein interessantes Dinoquiz. Vor wie vielen Jahren verschwanden die Dinosaurier? Wie groß ist ein Dinosaurier? Was frassen Dinosaurier? Warum sind die Dinos ausgestorben? Hierbei konnten die jungen Brandschützer ihr Wissen testen und zeigen, wie gut sie sich mit diesem Thema auskennen.



Foto: Christin Roesch (2)

Es war eine großartige Lesenacht, die uns allen sehr viel Spaß gemacht hat! Solche Aktionen sind wichtig für die Stärkung des Teams, aber auch um den Kindern insbesondere das Lesen wieder näher zu bringen! Lesen erweitert eben nicht nur den eigenen Horizont, sondern verbindet, macht erfinderisch und stärkt das Selbstvertrauen aller.

Vielen lieben Dank an Frau Behrens von der Plauer Stadtbibliothek.

Christin Roesch
Jugendfeuerwehrwartin FF Plau am See

BlackBulls verpassen direkten Aufstieg in die MV-Liga

Beim Blick in die ausverkaufte Plauer Klüschenberghalle im letzten Heimspiel der BlackBulls war sofort klar, dass hier nicht nur ein Platzierungsspiel der Verbandsliga stattfand. Hier ging es um mehr. Das Team von Trainer Steffen Humboldt wollte nach dem Hin- und Rückspiel gegen den Zweiten der Staffel Ost, Einheit Demmin, als Sieger hervorgehen und in die MV-Liga aufsteigen.



Von Beginn an war Feuer in der Partie. Bis zur zehnten Minute marschierten beide Teams im Gleichschritt, ehe es den Gästen immer wieder gelang, sich abzusetzen (11:15, 25:29). Doch der Halbzeitstand von 16:17 und die Schlussphase (32:33), ließen in dieser spannenden Partie Zuschauer und Fans hoffen. Mit der Schluss sirene hatten die BlackBulls sogar noch die Chance auf ein Remis, verloren am Ende aber etwas unglücklich mit 33:34 Toren.

Mit dieser knappen Niederlage als Hypothek, führen die Seestädter eine Woche später zum Rückspiel nach Demmin, um den Spieß umzudrehen. Eine volle Halle und Spannung pur waren die Rahmenbedingungen für dieses Aufstiegsrennen. Ähnlich wie in Plau entwickelte sich eine sehr enge und sehenswerte Partie. Taktisch und kämpferisch gut eingestellt, waren die BlackBulls jederzeit im Spiel und waren drauf und dran, das Spiel mehrfach an sich zu reißen (22:22, 28:27, 31:30). Achillesferse in der 1. Halbzeit war jedoch die Abwehr, Halbzeitstand

20:16, Achillesferse in der 2. Halbzeit war der Angriff. Die knappe 33:30 Auswärtsniederlage bedeutete zunächst das Aus im Aufstiegskampf.

Nichtsdestotrotz war der kleine Fantross, anbei auch der Bürgermeister der Stadt Plau am See Sven Hoffmeister, voll des Lobes über die Leistung der Seestädter. Trotz Niederlage waren die PSV-Männer an diesem Sonntagnachmittag nicht unbedingt die schlechtere Mannschaft. Da sich die Nachrichten verdichten, dass auch der Verlierer dieser Partie aufsteigen kann, schaut die Mannschaft hoffnungsvoll auf die nächsten Tage.



PSV vs. Demmin nach dem Heimspiel.

Raimo Schwabe

News aus der Handballabteilung

Bullis: Kürzlich war der Plauer SV in der Altersklasse mJE Gastgeber für das Final Four um die Bezirksmeisterschaft. Die jeweiligen Staffelersten und Staffelfweiten beider Staffeln des BHV West trafen in Überkreuzbereichen aufeinander und spielten um den Bezirksmeistertitel. Vor stimmungsvoller Kulisse schafften die PSV Bullis, nach einem 27:23 Halbfinalsieg über die TSG Wismar, das Finale. Gegner war der große Favorit Mecklenburger Stiere. Über die gesamte Spielzeit bot das hervorragend eingestellte Team Paroli und verlor über die Zwischenstände von 10:11, 14:13 und 17:19 am Ende mit Bravour (19:24). „Heute gibt es keinen Grund traurig zu sein. Wir machen für unsere Verhältnisse ein Riesenspiel gegen den großen Favoriten aus Schwerin und werden Vizebezirksmeister“, so das Trainergespann Thomas Möser-Rieck und Jenny Grytzan.



Vizebezirksmeister mJE PSV.

BlackLadys: Landespokal: Für beide Erwachsenenteams vom PSV tat sich kürzlich die Möglichkeit auf, sich für das Final Four im Landespokal des HVMV zu qualifizieren. Freud und Leid lagen dabei dicht nebeneinander. So mussten die BlackBulls mit 32:30 (15:16) eine bittere Auswärtsniederlage beim TSV Bützow 2 einstecken und verpassten das Finale. Die BlackLadys machten es besser und erzielten gegen den Verbandsligisten HSG Uni Rostock einen überraschenden 26:19 Heimsieg. Zunächst überwog der Jubel über den Einzug in das Final Four. Schweren

Herzens mussten die Sestädterinnen die Finalteilnahme jedoch verletzungs- und krankheitsbedingt kurzfristig absagen. „Es ist sehr bitter, wenn man sich sportlich für so ein Finale qualifiziert, aber wir hatten keine andere Wahl“, so Trainerin Sandra Vooth.

Turniermarathon:

Es ist schon zur Tradition geworden, dass der PSV im Juni Gastgeber zahlreicher Nachwuchsturniere ist. So auch in diesem Jahr, wo gleich neun Turniere in den neuen Jahrgängen der Saison 2024/2025 stattfinden und die Bullis, SeaBulls und SeaGirls eine erste Standortbestimmung erhalten. Mit insgesamt 57 Mannschaften sind alle Turniere ausgebucht. Der Veranstalter erwartet Mannschaften aus nah und fern, stimmungsvolle und gutklassige Turniere. Der krönende Abschluss dieser Turnierserie ist das Benefizspiel der Blackladys am 16.06.2024 um 16:00 Uhr gegen GW Schwerin.

Heimspiele und Turniere Plauer SV/Handball

Sonnabend, 25.05.2024

17:00 bis 00:00 Uhr: Frauen/Männer Mitternachtsturnier

Donnerstag, 30.05.2024

16:00 bis 17:30 Uhr: Sportfest für kleine Detektive (2017 und jünger)

Sonnabend, 01.06.2024

Turnier wJC (2010/2011) von 09:00 bis 13:30 Uhr

Turnier mJC (2010/2011) von 14:00 bis 19:30 Uhr

Sonntag, 02.06.2024

Turnier wJE (2014/2015) von 10:00 bis 15:00 Uhr

Sonnabend, 08.06.2024

Turnier wJB (2008/2009) von 09:00 bis 13:30 Uhr

Turnier mJB (2008/2009) von 14:00 bis 19:30 Uhr

Sonntag, 09.06.2024

Turnier mJE (2014/2015) von 10:00 bis 15:00 Uhr

Sonnabend, 15.06.2024

Turnier wJD (2012/2013) von 09:00 bis 13:30 Uhr

Turnier mJD (2012/2013) von 14:00 bis 19:30 Uhr

Sonntag, 16.06.2024

Turnier F-Mix (2016 und jünger) von 10:00 bis 15:00 Uhr

Benefizspiel 16:00 Uhr: Frauen Plauer SV-GW Schwerin

„Nicht gleich alles glauben“

An alle Rheuma-Liga-Mitglieder und Gäste,
ob Schockanruf oder Liebesbetrug – immer wieder liest man von großen Geldbeträgen, die Senioren an Betrüger verlieren. Seniorensicherheitsberater wirken dem entgegen. Wir möchten euch am 28. Mai um 14:00 Uhr zu einer Veranstal-

tung mit einem Seniorensicherheitsberater im Rathausaal in Plau am See einladen. Herzlich willkommen sind alle, die sich dafür interessieren, jeder Altersgruppe und auch Gäste. Wir hoffen auf rege Beteiligung!

Der Vorstand

Mädchenchor Wernigerode und Junger Männerchor konzertieren in Plau am See



Der Mädchenchor Wernigerode und der Junge Männerchor.
Foto: Henrik Bollmann

Der Mädchenchor Wernigerode und der Junge Männerchor werden am Freitag, den 31. Mai 2024 um 19:00 Uhr ein Chorkonzert in der Ev.-Luth. Marienkirche Plau am See geben.

Die 15-16jährigen Sängerinnen und Sänger kommen vom Landesgymnasium für Musik in Wernigerode (Harz) – einer Schule mit dem Schwerpunkt Chorgesang. Neben drei wöchentlichen Proben erhalten die Jugendlichen auch Einzelstimmführung sowie Unterricht in Musikgeschichte und Musiktheorie, Klavier und Chorleitung (nähere Infos unter www.landesgymnasium.de). Das Konzert verspricht angesichts der lebendigen Musizierfreude der 39 jungen Damen und 26 jungen Herren ein musikalischer Genuss zu werden.

Auf dem abwechslungsreichen Programm stehen geistliche und weltliche Chorwerke quer durch die Jahrhunderte. Neben deutschen und internationalen Volksliedbearbeitungen, teils humorvoll belebt, teils melancholisch getragen, werden schwungvolle geistliche Vertonungen von John Rutter, Emily Crocker, Keith Hampton u. a. dargeboten. Kompositionen wie „Chattanooga choo choo“ von Harry Warren oder der Shanty „Wellerman“ sind ebenfalls dabei.

Der Eintritt ist frei. Am Ausgang wird eine Spende erbeten. Einlass ist ab 18:15 Uhr.

Information der Volkssolidarität



Der Vorstand der Volkssolidarität Plau am See. Foto: Nico Conrad

Die Ortsgruppe der Volkssolidarität lädt alle, die Lust haben, zu folgenden Veranstaltungen ein:

Am Mittwoch, den 12. Juni feiern wir unser traditionelles Sommerfest in der „Wohnanlage an der Hubbrücke“. Beginn ist 14:30 Uhr. Neben dem gemeinsamen Kaffeetrinken und Grillen ist ein buntes Unterhaltungsprogramm für Sie organisiert.

Der Eigenanteil für Mitglieder der Volkssolidarität beträgt 15,00 Euro, für Nichtmitglieder 22,00 Euro.

Am Mittwoch, den 3. Juli findet unsere Fahrt zum Seehotel statt. Los geht es um 14:00 Uhr mit der Tschu-Tschu-Bahn von der „Wohnanlage an der Hubbrücke“. Neben dem gemeinsamen Kaffee trinken können Sie sich garantiert auch ein leckeres Eis oder einen tollen Cocktail bestellen. Der Eigenanteil beträgt für Mitglieder der Volkssolidarität 10,00 Euro, für Nichtmitglieder 20,00 Euro.

Zu beiden Veranstaltungen melden Sie sich bitte im „Haus an der Hubbrücke“ an. Telefon: 038735 81026

Wir sehen uns hoffentlich und freuen uns auf einen schönen Nachmittag mit Ihnen.

Maren Kulaschewitz

Vorsitzende der Ortsgruppe

Mittelalterliche Ritterspiele vom 12. bis 14. Juli 2024 in Plau am See

Zum 8. Mal gastieren die Mittelalterlichen Ritterspiele vom 12. bis 14. Juli in Plau am See auf dem Burghofgelände. Unter dem Motto „Die Geschichten der Vergangenheit werden wieder lebendig“ gehen die Besucher auf eine Reise in das grenzenlose Reich des Mittelalters. Etwa 500 Mitwirkende aus allen Teilen unserer Erdenscheibe werden die großen wie auch kleinen Besucher an allen drei Veranstaltungstagen in ihren Bann ziehen und für viel Mittelalterspass und spektakuläre Unterhaltung sorgen.

Die Ritter der Kronen Europas werden um die Vorherrschaft in Plau am See kämpfen und sich in authentischen Ausrüstungen dem Volke präsentieren. Ritterturniere wird es am Freitag um 16:00 Uhr, Samstag um 13:30 Uhr und 17:00 Uhr und Sonntag um 13:00 Uhr und 16:00 Uhr geben.

Bei vielen Mitmachaktionen erleben unsere Besucher:

Schmiedemeister, Töpfer, eine Hornbrennerei, Lederer, ein Miniaturmaler, eine Sarwürkerschule, eine Weberei & Pflanzenfärberei, Schmuckhändler, Gewandschneider, Holzschnitzer, ein Klangschalentherapeut, Hennamalerei, eine Wahrsagerin, ein historisches Fotostudio, ein Schachknappe, ein hist. Badehaus, ein Medicus & Pestarzt, Glasobjekte, Klöppeln & Fossilien, Räucherwerk & Kräuterkunde, hist. Spiele & Bastelarbeiten und vieles mehr. Unsere Besucher sollen an allen drei Veranstaltungstagen viel Mittelalterspass und spannende Aktionen erleben.

„Durchgeknallt im Elfenwald“ – Im Elfenwald herrscht große Aufregung... ein Drachenei ist verschwunden! Der Faun Herr Blüterich und die Elfe Klara Phyll zaubern und jonglieren wie verrückt – doch nur mit Hilfe der Menschinge können sie das Rätsel lösen. Eine Show voller Spaß und Magie in welcher Herr Blüterich mit seinen übersinnlosen Fähigkeiten die kleinen und großen Menschinge verzaubert.

Es wird ein mittelalterliches Karussell aufgebaut und die Kinder können sich weiterhin an einem Puppentheater erfreuen. Geschicklichkeit und Ausdauer sind beim Armbrust- und Bogenschießen,



Die Fantasy Folk Rock Band „Mythemia“.

Foto: Pretty Noice Records

beim Hau den Lukas, beim Barfußerlebnispfad und beim Mäuseroulette gefragt. Aber auch beim Körbchen flechten, beim Kinderschminken, beim Wachskerzen drehen, beim Speckstein schnitzen, beim Lederbeutel basteln und beim Königsketten flechten sollen unsere kleinen Besucher viel Mittelalterspass erleben.

Für weiteren Kurzweil und Unterhaltung auf dem Festplatz sorgen die Fantasy Folk Rock Band „Mythemia“. Die Band spielt Konzerte und Shows auf renommierten Veranstaltungen mit Szenengrößen wie „Schandmaul“ und „Fiddlers Green“ in ganz Deutschland.

Mit anspruchsvollen deutschen Texten erzählen Mythemia Geschichten von Fernweh und dem Sehnen nach neuen unentdeckten Welten. Für weitere musikalische Unterhaltung mit dabei sind erneut das Piratenpack und Tancredo & Lothar.

Jeweils am Freitag und Samstag gegen 21:30 Uhr wird in einer LED-Lichtershow „Der Tanz der Glühwürmchen“ unsere Besucher erfreuen. Der wahre Zauber der Glühwürmchen zeigt sich in sternenklaren Feennächten, wenn Sie gemeinsam mit den Elfen anmutig im Mondenschein über das Burghofgelände in Plau am See tanzen.

Am Samstagabend gegen 22:00 Uhr verkündet dann der Marktvogt „Die Pest ist ausgebrochen“. Dann heißt es wieder: schließt eure Läden und Fenster. Mystische Gestalten ziehen dann durch die Plauer Innenstadt um diese Botschaft zu verkünden.

Selbstverständlich werden auch wieder mittelalterliche Köstlichkeiten angeboten:

Es wird eine Backstube aufgebaut, es werden Räuberfackeln & Gegrilltes angeboten, es gibt Kaffee & süße Leckereien dazu alkoholfreie Getränke, Hell Bier, Kirschbier, Met und vieles mehr.

So ihr lieben Leut aus Plau am See und umzu, nun eilet herbei und erfreut euch an dem Marktgeschehen und einem der schönsten und spektakulärsten Mittelalter Spektakel Norddeutschlands.

Öffnungszeiten:

Freitag, 12. Juli: 12:00 bis 23:00 Uhr

Samstag, 13. Juli: 11:00 bis 23:00 Uhr

Sonntag, 14. Juli: 10:00 bis 19:00 Uhr

Tages-Eintrittspreise:

Kinder bis einschließlich 4 Jahre: frei

Kinder 5 bis 16 Jahre: 6,00 Euro (im Vorverkauf nur 5,00 Euro)

Personen ab 17 Jahre: 12,00 Euro (im Vorverkauf nur 10,00 Euro)

Familienkarte: 29,00 Euro (2 Erwachsene + 3 Kinder bis 16 Jahre)

Wochenendticket (im Vorverkauf):

Kinder 5 bis 16 Jahre: 10,00 Euro

Personen ab 17 Jahre: 20,00 Euro

Familienkarte: 49,00 Euro (2 Erwachsene + 3 Kinder bis 16 Jahre)

Kartenvorverkauf ab sofort in der Tourist Info Plau am See, Burgplatz 2, Telefon 038735 45678, info@plau-am-see.de, www.mittelalterspass.de

Tourist Info Plau am See

Veranstaltungen im Mai und Juni 2024 in Plau am See und Umgebung

Samstag, 18.05.2024, 10:00 Uhr
Arbeitstag der Kaltblutpferde, Agroneum Alt Schwerin

Samstag, 18.05.2024, 11:00 Uhr
Stadtführung: geführter Rundgang durch die Plauer Altstadt, Tickets in der Tourist Info Plau am See, Tel. 038735 45678

Samstag, 18.05.2024, 19:00 Uhr
Schlagerparty zu Pfingsten, Badestelle Kohlinsel, Plau am See/OT Quetzin

Samstag, 18.05. bis Montag 20.05.2024
Kunst offen in Mecklenburg-Vorpommern

Sonntag, 19.05.2024, 10:00 Uhr
Internationaler Museumstag, Agroneum Alt Schwerin

Mittwoch, 22.05.2024, 20:30 Uhr
Mondscheinpaddeln auf dem Krakower See, Wadehäng, Krakow am See

Freitag, 24.05.2024, 8:00 bis 16:00 Uhr
Antik- und Trödelmarkt in Plau am See/OT Appelburg

Freitag, 24.05.2024, 10:00 – 15:00 Uhr
Tag der Parke: Unterwegs im Land der Adler und Kraniche, Radtour durch den Naturpark, ca. 40 km, Parkplatz Wisentgehege in Damerow

Freitag, 24.05.2024, 18:00 Uhr
750 Jahre Barkow: Skat- und Würfelabend mit Wildschwein am Spieß

Samstag, 25.05.2024, 8:00 bis 16:00 Uhr
Antik- und Trödelmarkt in Plau am See/OT Appelburg

Samstag, 25.05.2024, 10:00 – 16:00 Uhr
Natur-Entdecker-Tag 2024: Raus in die Natur, Bärenwald Müritz

Samstag, 25.05.2024, 11:00 Uhr
Stadtführung: geführter Rundgang durch die Plauer Altstadt, Tickets in der Tourist Info Plau am See, Tel. 038735 45678

Samstag, 25.05.2024, 11:00 Uhr
750 Jahre Barkow: Festumzug, Fanfarenzug Plau am See, Modenschau, Line-Dance u. v. m., Tanz mit „Recover Live Band“ ab 20:00 Uhr

Samstag, 25.05.2024, ab 11:00 Uhr
Museumsfest und 3. Entenrallye, Natur-Museum Goldberg

Sonntag, 26.05.2024, 8:00 bis 16:00 Uhr
Antik- und Trödelmarkt in Plau am See/OT Appelburg

Sonntag, 26.05.2024, 9:30 bis 12:00 Uhr
750 Jahre Barkow: Wecken vom Posaunenwerk M-V, Andacht im Festzelt, Tanzende Schmetterlinge und Ausklang mit dem Shantychor

Mittwoch, 29.05.2024, 8:00 bis 9:30 Uhr
Ornithologische Schifffahrt Hafen Dobbertin, Anmeldung unter mscondor@dobbertin.de

Freitag, 31.05.2024, 19:00 Uhr
Chormusik aus 4 Jahrhunderten, Mädchenchor Wernigerode und Chor der jungen Männer vom Landesgymnasium, St. Marienkirche Plau am See

Freitag, 31.05. bis Sonntag, 02.06.2024
Naturfarben aus Erden und Pflanzen Workshop mit Andrea Silbermann im Wangeliner Garten

Samstag, 01.06.2024, 8:00 bis 16:00 Uhr
Oldtimer- und Traktorentreffen in Plau am See/OT Appelburg

Samstag, 01.06.2024, 10:00 Uhr
Internationaler Kindertag im Agroneum Alt Schwerin, alle Kinder erhalten freien Eintritt

Samstag, 01.06.2024, 10:00 bis 17:00 Uhr
Wisentfest mit vielen Aktionen rund um den Wisent, Wild und Wald, Wisentreservat Damerower Werder

Samstag, 01.06.2024, 11:00 Uhr
Stadtführung: geführter Rundgang durch die Plauer Altstadt, Tickets in der Tourist Info Plau am See, Tel. 038735 45678

Samstag, 01.06.2024, 11.00 bis 18.00 Uhr
Kinderfest auf dem Elefantenhof Platschow, alle Kinder erhalten freien Eintritt

Sonntag, 02.06.2024, 11:00 bis 16:00 Uhr
Kinderfest und Tag der Vereine im Burghof Plau am See

Sonntag, 02.06.2024, 14:00 bis 15:30 Uhr
Führung zu den Strohballenhäusern und Lehmbauten im Wangeliner Garten

Dienstag, 04.06.2024, 13:00 bis 16:00 Uhr
Große Steine, Sand- und See-Wanderung am Drewitzer See (ca. 6 km) Treffpunkt: Parkplatz am Drewitzer See in Sparow

Freitag, 07.06.2024, 8:00 bis 16:00 Uhr
Antik- und Trödelmarkt in Plau am See/OT Appelburg

Samstag, 08.06.2024, 8:00 bis 16:00 Uhr
Antik- und Trödelmarkt in Plau am See/OT Appelburg

Samstag, 08.06.2024, 10:00 bis 13:00 Uhr
Erlebnis-Aktiv-Tag, Erkundung des Quetziner Heilwaldes, Treffpunkt: Bushaltestelle „Krankenhaus Plau“

Samstag, 08.06.2024, 11:00 Uhr
Stadtführung: geführter Rundgang durch die Plauer Altstadt, Tickets in der Tourist Info Plau am See, Tel. 038735 45678

Samstag, 08.06.2024
Offene Gärten in Mecklenburg-Vorpommern

Samstag, 08.06.2024, 15:00 Uhr
Hafenfest in der Marina und Segelschule Plau am See, Valkenregatta und Opti-Paddel-Regatta, ca. 19:00 Uhr landen die Fallschirmspringer, Tanz mit Live-Band „3-Live“

Sonntag, 09.06.2024, 8:00 bis 16:00 Uhr
Antik- und Trödelmarkt in Plau am See/OT Appelburg

Sonntag, 09.06.2024
Offene Gärten in Mecklenburg-Vorpommern

Dienstag, 11.06.2024, 16:00 Uhr
Bilderbuchkino im Haus des Gastes Plau am See

Mittwoch, 12.06.2024, 8:00 bis 9:30 Uhr
Ornithologische Schifffahrt, Hafen Dobbertin, Anmeldung unter mscondor@dobbertin.de

Samstag, 15.06.2024, ab 11:00 Uhr
100 Jahre Freiwillige Feuerwehr Plauerhagen: Festumzug, Kinderprogramm, Tanz mit Live-Musik

Dienstag, 18.06.2024, 8:00 bis 10:00 Uhr
Sommer im Naturschutzgebiet Nordufer Plauer See, Vogelbeobachtungen mit fachkundiger Erläuterung, Aussichtsturm Moorochse, Plau am See/OT Karow

Freitag, 21.06.2024, 8:00 bis 16:00 Uhr
Antik- und Trödelmarkt in Plau am See/OT Appelburg

Samstag, 22.06.2024, 8:00 bis 16:00 Uhr
Antik- und Trödelmarkt in Plau am See/OT Appelburg

Samstag, 22.06.2024, 11:00 Uhr
Stadtführung: geführter Rundgang durch die Plauer Altstadt, Tickets in der Tourist Info Plau am See, Tel. 038735 45678

Samstag, 22.06.2024, 13:00 bis 21:00 Uhr
MittsommerRemise Festival der Gutshäuser Mecklenburg-Vorpommern www.baltic-manors.eu

Samstag, 22.06.2024, ab 12:00 Uhr
40. Volksfest in Altenlinden, Bühnenprogramm für Jung und Alt Tanz mit DJ Perry

Sonntag, 23.06.2024, 8:00 bis 16:00 Uhr
Antik- und Trödelmarkt in Plau am See/OT Appelburg

Sonntag, 23.06.2024, 10:00 bis 18:00 Uhr
MittsommerRemise Festival der Gutshäuser Mecklenburg-Vorpommern www.baltic-manors.eu

Die Auflistung erhebt keinen Anspruch auf Vollständigkeit. Nur bei rechtzeitiger Vorlage in der Tourist Info Plau am See ist eine Aufnahme möglich. Bitte melden Sie Ihre Veranstaltung bis zum 31. Mai 2024 unter der Telefonnummer 038735 45678 oder unter info@plau-am-see.de

40 Jahre Volksfest Altenlinden ...

... werfen ihre Schatten voraus. Besonders unser DJ Perry freut sich auf dieses Jubiläum. So viele Jahre war er Teil des Festes und hat die Entwicklung zu großen Teilen miterlebt und so manches Highlight mitentwickelt. Mit unserem Festkomitee sind wir jedes Jahr auf der Suche nach neuen Ideen und kleinen und großen „Stars“, die sich gerne mit ihrem Können präsentieren wollen.

Zum 40. Geburtstag ließen wir die Jahre vor unserem inneren Auge Revue passieren und schauten mit Wehmut auf viele selbst gestaltete Highlights. Schon war die Idee geboren, das eine oder andere Spektakel neu aufzulegen. Hoffentlich finden sich auch ein paar Mutige, die uns dabei unterstützen.

Lasst euch überraschen am 22. Juni in Altenlinden auf den Fest-

platz. Bis dahin liegt aber noch viel Arbeit vor uns. Bei einem Arbeitseinsatz soll alles nochmal ein bisschen aufgehübscht werden. Dabei hoffen wir auf viele Helfer. Genauso wie am Abend vor dem Fest für die letzten Aufbauarbeiten. Bis dahin treffen wir uns regelmäßig und bringen unsere Ideen zusammen, schauen, was geht oder auch nicht klappt. Inzwischen sind wir ein eingespieltes Team und sehr effektiv. Jedes Jahr steigt die Aufregung, je näher das Fest rückt. Dieses Jahr sind wir die letzte Veranstaltung in der Gemeinde nach einigen großen Jahrfeiern. Hoffentlich haben trotzdem viele Gäste Lust auf einen Tag voller Leben, Tanzen und Spielen. Wir freuen uns auf euch.

Vorstand und Festkomitee

Förder- und Angelverein der Gemeinde Barkhagen e.V

Herzerwärmende Musik mit FAVO im Wangeliner Garten



Am 16. Juni um 17:00 Uhr spielt FAVO mit Falk Breitkreuz an der Bassklarinette, Altklarinette, Volker „Holly“ Schlott, Mbir, Sopran-Sax, C-Melody-Sax, Cajon und Sander De Winne, Gesang, Beatbox, Percussion auf der Weidenbühne im Wangeliner Garten.

Herzerwärmende Musik aus einem magischen Tanz zwischen der menschlichen Stimme und zwei atemberaubenden Holzblasinstrumenten – Musik aus der Welt, für die Welt. „Alles fließt zusammen, alles wird ein Ton, ein Seufzer“, hat Johann Gottfried Herder schon vor 200 Jahren das Wesen der Musik beschrieben, es trifft exakt auf FAVO zu.

„...Das Faszinierende an FAVO ist das völlige Verschmelzen der Instrumente und der Singstimme zu einem Gesamtklang, der eine völlig neue Klangwelt erschließt. Die in der Tiefe brummende Bassklarinette und das Sopransaxophon überlagern sich und die Singstimme fügt sich stellenweise einstimmigen in diese Klänge ein, wie bei einer Komposition von Keith Jarrett, dezent und einschmeichelnd, dann beschwingt, fast tänzerisch, jazzige Rhythmen, erzeugt von der Singstimme und dem Cajon. Perfekte Lautmalerei begegnet in „pink elephant“, wo die Stimme von Sänger De Winne mit verschiedensten Lauten wie ein Instrument behandelt wird. Ein toller Gegensatz das Lied „Dat du min Leviten bist“, Text und Melodie in der Originalfassung, schlichter und ausdrucksstarker Gesang, dazu virtuose instrumentale Passagen von Sopransax und Altklarinette... (Günter Greb, Früher Nachrichten). Neben Eigenkompositionen erleben Sie Bearbeitungen von A. Piazzolla, Beatles, J. S. Bach, Bobby Mc Ferrin, K. Jarrett, P. Metheney, H. Arlen, St. Swallow, J. Zawinul, R. Beirach, S. Rodriguez u. a. Wir laden herzlich ein. Der Verein zur Förderung des Wangeliner Garten e.V. www.wangeliner-garten.de

Klaus Hirrich

Wir feiern 100 Jahre Feuerwehr Plauerhagen

100 JAHRE

FREIWILLIGE FEUERWEHR PLAUERHAGEN



✗ 11:30 UHR FESTUMZUG
AB ZARCHLIN

✗ AM NACHMITTAG

✗ KINDERPROGRAMM
MIT HÜPFBURG,
KINDERSCHMINKEN,
ZAUBERER UVM.

✗ FEUERWEHR-
ÜBUNGEN

15.06.

11:00 Uhr

Festwiese

✗ 18:00 UHR TANZ MIT DJ &
RECOVER LIVE BAND

FÜR DAS LEIBLICHE WOHL & DEN DURST
IST GESORGT

Eintritt frei!

Die Feuerwehr Plauerhagen feiert in diesem Jahr ihr 100-jähriges Bestehen und lädt Sie herzlich zum Jubiläumsfest ein.

Samstag 15.06.2024 Festwiese in Plauerhagen – freier Eintritt

11:30 Uhr: Start des Festumzugs in Zarchlin

12:00 Uhr: Eintreffen des Festumzugs auf der Festwiese in Plauerhagen

Nachmittagsprogramm:

- Schauübungen der Feuerwehrmannschaft
- Fahrzeugausstellung

Für die Kinder:

- Hüpfburgen
- Zauberer
- Kinderschminken
- Slush Ice und weitere süße Leckereien

ab 18:00 Uhr: Tanz mit DJ und der Recover-Live Band

Unterstützung bekommt die Feuerwehr bei den Vorbereitungen und an dem Festtag von ihrem Förderverein. Für das leibliche Wohl sorgt die Grillbar aus Plauerhagen.

750 Jahr-Feier in Barkow vom 24. bis 26.05.2024

Programm auf dem Festplatz in der Rosenstraße

24.05.

18:00 Uhr: Skat- und Würfelabend
mit Wildschwein am Spieß

25.05.

11:00 Uhr: Festumzug
13:00 Uhr: Fanfarenzug Plau am See
14:00 Uhr: Modenschau
15:00 Uhr: Line Dance
16:00 Uhr: Freiwillige Feuerwehr Barkow
17:00 Uhr: Cheerleader SV Karow
ab 20:00 Uhr: „Recover Live Band“
mit DJ André und Showeinlage

26.05.

09:30 Uhr: Wecken vom Posaunenwerk M-V
10:00 Uhr: Andacht im Festzelt
11:00 Uhr: Auftritt „Tanzende Schmetterlinge“
12:00 Uhr: Ausklang mit dem Shantychor

Vor Ort: Hüpfburgen, Kinderschminken, Kleines Kettenkarussell, Candy-Bar, Eiswagen, Torwandschießen, „Barkow und die Gemeinde Barkhagen“ stellen sich vor, Jugendfeuerwehr Barkhagen. Der Eintritt ist frei.

Museumsfest im Natur-Museum Goldberg

Am 25. Mai findet ab 11:00 Uhr das Museumsfest mit Flohmarkt statt. Ab 16:00 Uhr Entenrallye auf der Mildnitz, Start Brücke am Natur-Museum.

Naturpark
Nossentiner/Schwinzer Heide



Mondscheinpaddeln auf dem Krakower See

Paddeltour mit Wanderer-Aktivtour und Sternenführer Marco Faulk am Mittwoch, den 22. Mai um 20:30 Uhr

Kosten: 27,00 Euro pro Person

Treffpunkt: Wadehäng, Parkplatz am Röckerhus, Krakow am See

Anmeldung unter 0170 5543553

Taufest am 22. Juni 2024

Nachdem unser Taufest im letzten Jahr so großen Anklang gefunden hat, wollen wir es in diesem Jahr wieder wagen!

Am Samstag vor Johanni stehen wir ab 12:00 Uhr bereit, um kleine, persönliche, individuell gestaltete Tauf-Andachten zu feiern. Sie können spontan alleine kommen, oder mit uns vorher alles vorbereiten und absprechen.

Musik, Ort, Zahl der Gäste, wir sind auf nahezu alles vorbereitet. Genauere Informationen erhalten Sie an unserem Stand am Tag der Vereine am 2. Juni im Burggraben und natürlich direkt bei uns: 038735 40200.

Wir freuen uns auf Sie!

Hannah Poppe
Pastorin

Bürgerinnen- und Bürgersprechstunde des Bürgermeisters Plau am See



Liebe Mitbürgerinnen, liebe Mitbürger,
hiermit teile ich Ihnen den nächsten Termin für die Bürgerinnen- und Bürgersprechstunde im Rathaus mit:

- Dienstag, den 11. Juni 2024 von 17:00 bis 18:00 Uhr.

Zu den oben genannten Terminen haben Sie die Möglichkeit auf einen individuellen und vertraulichen Austausch mit mir. Um lange Wartezeiten zu vermeiden, bitte ich Sie, sich unter folgenden Kontaktdaten anzumelden: Telefon: 038735 49417 oder E-Mail: info@amtplau.de

Selbstverständlich können Sie sich auch außerhalb dieser Sprechstunden vertrauensvoll an mich wenden und Termine mit mir vereinbaren.

Ihr Sven Hoffmeister
Bürgermeister

Amtliche Bekanntmachungen des Amtes Plau am See

Einladung zur Stadtvertretersitzung

Die nächste Stadtvertretersitzung findet am Mittwoch, den **5. Juni um 19:00 Uhr** im Rathaussaal statt.

Alle Einwohnerinnen und Einwohner sind herzlich eingeladen.

Ihr Sven Hoffmeister
Bürgermeister

Einladung zu einer Bürgerversammlung zur Vorstellung des Verkehrskonzeptes

Sehr geehrte Bürgerinnen und Bürger,
wie Sie eventuell schon aus der Presse entnommen haben, beschäftigt sich die Stadtvertretung in Zusammenarbeit mit der Stadtverwaltung weiterhin mit dem Verkehrskonzept für unsere Stadt und hat hierfür eine temporäre sowie fraktionsübergreifende Arbeitsgruppe gebildet.

Nachdem bereits Mitte März 2024 eine kleine Zusammenkunft zum Thema Hubbrücke stattgefunden hat, um die letzten Fragen für dieses Teilstück zu klären, soll nun das gesamte Konzept vorgestellt werden.

Hierzu sind Sie alle herzlich eingeladen. Diese Bürgerversammlung findet am Freitag, den 24. Mai 2024, um 18:30 Uhr im Kino (Dammstraße 31) statt.

Wir würden uns über Ihre Teilnahme sehr freuen!

Ihr Sven Hoffmeister
Bürgermeister

Öffentliche Stellenausschreibung der Stadt Plau am See

Die Stadt Plau am See sucht **zum nächstmöglichen Zeitpunkt** einen/eine

**Schulsozialarbeiter/in / Jugendkoordinator/in
(m/w/d).**

Es handelt sich um eine **unbefristete Stelle in Vollzeit**, vergütet nach **TVöD-VKA Entgeltgruppe S 11b**.

Eine Anstellung in Teilzeit wird nicht ausgeschlossen.

Das Aufgabengebiet umfasst in der Schulsozialarbeit folgende Schwerpunkte:

- intensive pädagogische Einzelfall-Hilfe für Schüler*innen
- Beratung und Unterstützung der Schüler*innen, Eltern, Lehrer*innen und Schulbegleitungen
- Zusammenarbeit mit Klassenlehrer*innen und Familien von Kindern mit Unterstützungsbedarf
- Beratung und Unterstützung in Krisensituationen
- Vermittlung von sozialen Kompetenzen
- Planung und Durchführung von Projekten und Dokumentationserstellung
- Zusammenarbeit mit außerschulischen Institutionen der Familien- und Jugendhilfe und sonstigen externen Stellen
- Einordnung und Evaluation der schuleigenen Schulsozialarbeit im Austausch mit anderen Schulen
- Organisation ergänzender Pausenangebote
- Dokumentation der Arbeit/Verwaltungstätigkeiten

Das Aufgabengebiet umfasst in der Jugendkoordination folgende Schwerpunkte:

- Ansprechpartner in Krisensituationen für Kinder und Jugendliche neben Eltern und Schule
- Koordination und Information von/über Freizeitangebote/n für Kinder und Jugendliche im Amtsbereich
- Kooperation mit Verein, Initiative, Jugendlichen und Ämtern
- Koordination und Unterstützung von Jugendbeteiligung im Amt
- Koordination, Beratung und Unterstützung der Jugendarbeit und Jugendsozialarbeit im Amt
- Öffentlichkeitsarbeit auf Webseite, sozialen Medien und Plauer Zeitung
- Abrechnung und Verwaltung Fördermittel für offene Jugendarbeit vom Landkreis
- Information für Vereine über und Akquise von Fördermitteln für die offene Jugendarbeit im Amt
- Förderung und Unterstützung Ehrenamt für offene Kinder- und Jugendarbeit im Amt
- Unterstützung und Mitarbeit bei der offenen Jugendarbeit in der zentralen Einrichtung des Amtes (KiJuZ Plau am See)
- Schaffung eigener Angebote für Kinder und Jugendliche im Amt
- Netzwerkarbeit im Amt und Landkreis

Wir erwarten von Ihnen:

- ein abgeschlossenes Studium der Sozialen Arbeit oder ein abgeschlossenes Studium als Diplom Sozialpädagoge (m/w/d) bzw. Diplom Sozialarbeiter (m/w/d)
- im Idealfall verfügen Sie bereits über praktische Erfahrungen im Bereich Schulsozialarbeit
- Erfahrungen in der Zusammenarbeit und mit den Arbeitsweisen des Jugendamtes wären wünschenswert
- Spaß an der Arbeit im Team

- guter Umgang mit allen gängigen MS-Office-Anwendungen
- die Bereitschaft zur Supervision und Fortbildung
- die Teilnahme an Lehrerkonferenzen
- Bereitschaft und Offenheit in der Zusammenarbeit mit unseren Schülern*innen, sowie den Eltern und Lehrkräften
- eigenständiges und kooperatives Arbeiten
- hohe kommunikative Fähigkeiten
- Freude an der konzeptionellen und zukunftsorientierten Gestaltung der Schulsozialarbeit an der Schule
- Planungs- und Organisationsfähigkeit
- Bereitschaft zu flexiblen Arbeitszeiten
- enge Zusammenarbeit mit der Schule
- Nachweis entsprechend dem Maserschutzesetz

Wir bieten Ihnen:

- eine vielseitige, verantwortungsvolle und fachliche interessante Tätigkeit in einem engagierten Team
- eine leistungsgerechte Vergütung nach TVöD sowie tarifliche vereinbarte Sonderzahlung
- 30 Tage Urlaub im Jahr mit zusätzlichen Regenerationstagen
- betriebliche Altersvorsorge
- Möglichkeiten zur persönlichen und fachlichen Weiterbildung

Ihre vollständigen Bewerbungsunterlagen (Lebenslauf mit Darstellung des beruflichen Werdegangs, Arbeitszeugnisse, Studienabschluss sowie weitere ausschreibungsrelevante Nachweise) richten Sie bitte **bis zum 02.06.2024** vorzugsweise per E-Mail als PDF-Dokument (keine Annahme von Dateiformaten wie .doc, .docx, .rtf usw.) an:

personal@amtplau.de oder in Papierform an die **Stadt Plau am See**

Amt für Zentrale Dienste/Personal

Markt 2

19395 Plau am See

Bei gleicher fachlicher und persönlicher Eignung werden schwerbehinderte Bewerber*innen vorrangig berücksichtigt. Wir bitten um Verständnis, dass wir keine Bewerbungsunterlagen zurückschicken. Zeugnisse, Beurteilungen etc. bitte nicht im Original einsenden. Mit der Bewerbung verbundene Kosten werden nicht erstattet.

Bitte beachten Sie die Datenschutzhinweise in Zusammenhang mit dem Bewerbungsverfahren gem. Art. 13 Abs. 1 EU-Datenschutzgrundverordnung (DSGVO) unter: <https://www.stadt-plau-am-see.de/seite/515853/stellenausschreibungen.html>

Weitere Auskunft erhalten Sie unter der Rufnummer 038735 494-30 von Herrn Salewski (Amtsleiter Ordnungsamt).

Wir freuen uns auf Ihre Bewerbung.

Plau am See, 29.04.2024

gez. Sven Hoffmeister
Bürgermeister

Verkauf einer Garage auf Pachtland

Vorbehaltlich der Zustimmung der Stadtvertretung über den Verkauf, beabsichtigt die Stadt Plau am See den Verkauf einer Garage auf Pachtland im OT Karow, Karl-Liebke-Straße gegen Höchstgebot. Die Angebote sind bis zum 15.06.2024 (Frist) einzureichen.

Nähere Informationen erhalten Sie im Bauamt, Markt 2, 19395 Plau am See, Tel.: 038735 494-47 oder per Mail an s.neitzel@amtplau.de.

Letzter Termin der Gemeindevertretung Ganzlin

Sehr geehrte Einwohnerinnen und Einwohner,

die Legislaturperiode neigt sich dem Ende zu. Es stehen aber noch weitere wichtige Entscheidungen an. Am 30.05. wird in Ganzlin die letzte öffentliche Sitzung der Gemeindevertretung stattfinden. Dafür findet eine Woche vorher, am 23.05., die letzte Haupt- und Finanzausschusssitzung (nicht öffentlich) statt, wo alle notwendigen Beschlüsse im Detail vorbesprochen werden. Dieses Mal ist es besonders viel an Unterlagen. Mehr als 1.000 Seiten arbeiten die Gemeindevertreter dafür durch. Diese Unterlagen wurden in den vergangenen Monaten von der Amtsverwaltung ordentlich vorbereitet, sodass jetzt die entsprechenden Entscheidungen durch die Gemeindevertretung anstehen. Knapp die Hälfte der Gemeindevertreter hat sich in diesem

Zusammenhang bereits dafür entschieden, elektronisch zu arbeiten. Das vereinfacht die Arbeit für alle Beteiligten. Ich hoffe, dass wir nach der Wahl alle elektronisch arbeiten werden.

Diese Termine können kommuniziert werden, da die Gemeindevertretung erstmals einen Sitzungskalender eingeführt hat, der auch allen Gemeindevertretern Anfang des Jahres bekannt gemacht wurde. Dieses vereinfacht auch hier die Zusammenarbeit. Als der wichtige Punkt steht dieses Mal die Feuerwehr der Gemeinde Ganzlin auf der Tagesordnung. Nachdem der Brandschutzbedarfsplan Mängel festgestellt hat, werden diese Stück für Stück abgearbeitet. Dieses Mal steht extra ein Nachtragshaushalt zur Abstimmung, damit die Möglichkeit

besteht, weitere vier neue Feuerwehrfahrzeuge zu beschaffen. Eine der größten Investitionsentscheidungen der Gemeinde Ganzlin der letzten Jahre. Auch eine wichtige, denn die Kameraden der Feuerwehr retten Leben. Unser Leben. Ihr Leben. Und damit sie dieses können, sollen aus meiner Sicht auch die Feuerwehrfahrzeuge jünger sein als das Alter der Kameraden.

Im Namen der Gemeindevertretung lade ich Sie daher gerne zur Sitzung ein, damit Sie an dieser wichtigen Entscheidung teilhaben können.

**Ihr Bürgermeister
der Gemeinde Ganzlin
Jens Tiemer**

Ende der amtlichen Bekanntmachungen

Die Kandidaten zur Wahl der Stadtvertretung der Stadt Plau am See stellen sich vor

**CDU
Jana Krohn**



Plau ist unser Zuhause – ein Ort zum Leben, Verweilen und immer wieder Zurückkehren. Ich setze mich für eine Stärkung unserer vielfältigen Vereinskultur und für Verbesserungen der Infrastruktur ein.

**CDU
Jens Fengler**



20 Jahre erfolgreich für Plau am See, dies möchte ich weiterführen.

**CDU
Dirk Tast**



Ich möchte die Interessen unserer Einwohner vertreten und dazu beitragen, eine fahrradfreundliche Stadt zu schaffen, die dennoch über genügend Parkplätze verfügt. Ich möchte mich für ein familien-, jugend- und seniorenfreundliches Plau engagieren.

CDU
Klaus Baumgart



Die gute Entwicklung unserer Stadt mit ihren Ortsteilen fortsetzen. Alle Generationen auf diesem Weg mitnehmen. Das Handwerk, die Landwirtschaft unterstützen, die medizinische Versorgung und den Tourismus aufrechterhalten. Dafür setze ich mich ein.

CDU
Sabrina Bahre



Lasst uns zusammen Plau am See lebenswerter machen, indem wir aktiv teilhaben und gestalten. Mein Einsatz gilt der Vielfalt der Kultur-, Betreuungs- und Bildungsangebote, damit sich alle Altersgruppen in Plau am See willkommen und wohl fühlen.

CDU
Timo Weisbrich



Wir können den Wind nicht ändern, aber die Segel neu setzen!

CDU
Anja Wilde



Plau am See – mein Zuhause, meine Leidenschaft, meine Verantwortung! In diesem Sinne möchte ich mich für unsere wunderschöne Stadt engagieren. Ein familienfreundliches Plau mit vielfältigen Kultur- und Freizeitangeboten liegt mir am Herzen.

CDU
Danny Urbigkeit



Die Kommunen erwarten in den nächsten Jahren finanziell schwierige Zeiten. Dann heißt es, wirtschaftliche und zukunftsfähige Entscheidungen zu treffen. Dafür werde ich mich wachsam einsetzen.

CDU
Frank Sieland



Ich stehe für die nachhaltig soziale, ökologische und wirtschaftliche Weiterentwicklung unserer lebenswerten Stadt.

CDU
Anne-Ly Peter-Böttcher



Die Stadt ist unser Kapital.

CDU
Hauke Hansen



In Plau am See geht es mir gut und ich fühle mich wohl. Damit das viele Bürger auch zukünftig sagen, möchte ich im Stadtrat meine Erfahrungen einbringen für einen lebenswerten Ort. Knappes Geld verantwortungsvoll einsetzen, dafür stehe ich.

CDU
Kai Laude



Plau hat mir viel gegeben, nun möchte ich mich für Plau einsetzen. Die Bereiche Kultur, Digitales, Sport und die Interessen der Senioren finden in mir einen Fürsprecher.

CDU
Dr. Anje Bernhagen



Gesundheit von Anfang an fördern! Ich werde mich vor allem für gesundheitliche Themen wie Prävention, aber auch Jugendarbeit, kulturelle und sportliche Events einsetzen. Meine Ziele sind Generationen vernetzen und Gemeinschaft schaffen.

CDU
Ralf Herzog



Als Techniker möchte ich mich mit Weitsicht und Verantwortung für ein bezahlbares Energiekonzept engagieren, welches das Wohl unserer lebenswerten Stadt Plau am See, den Geldbeutel unserer Bürger und die Umwelt gleichermaßen berücksichtigt.

CDU
Alexander Ritschel



Ich möchte mich für zukunftsorientierte Projekte engagieren, von denen alle Generationen profitieren können. Ebenso soziale Projekte und Angebote für Vereine und Jugendliche unterstützen.

CDU
Beate Möller



Den Wind können wir nicht ändern, jedoch die Segel anders setzen. Ich möchte mich für eine gesunde Stadt Plau am See einsetzen und ein gesundes Miteinander.

CDU
Olaf Ahrens



Ihre Interessen als Bürger möchte ich aktiv vertreten und am weiteren Fortschritt unserer Stadt mitwirken. Dabei sind mir die Themen Barrierefreiheit und Gehwegbeleuchtung besonders wichtige Anliegen.

CDU
Udo Christoph Köhler



Gemeinsam voran, mit frischem Wind für alle Interessen!

CDU
Manfred Dargert



CDU – Warum nicht!! Wir sind immer für Sie da und setzen uns für die Stadt Plau am See ein.

CDU
Karl-Heinz Prah



In stürmischen Zeiten einen kühlen Kopf bewahren und den Kurs halten, dafür stehe ich mit Herz und Hand.

CDU
Horst-Werner Frommer



Wir brauchen den Tourismus, aber dürfen unsere Bürger nicht vergessen!

CDU
Karsten Wagner



Es gibt nur zwei Dinge, die du falsch machen kannst: aufhören oder gar nicht erst anfangen. Einfach mal die Dinge anpacken!

SPD
Anke Pohla



Diplom-Sportlehrerin

Unsere Region mit Krankenhaus, Reha- und medizinischen Versorgungszentren stärken, ausbauen und bekannt zu machen, ist mein Ziel. Dazu gehören eine gute medizinische Grundversorgung für alle und die Verbesserung des öffentlichen Bus- und Bahnverkehrs.

SPD
Michael Klähn



Gebäudereinigermeister

Ich möchte erneut kandidieren, um mich weiterhin in die Entwicklung unserer Stadt einzubringen und unsere Pläne für die Zukunft mit in die Tat umzusetzen. Natürlich liegen mir die Ortsteile Leisten und Karow dabei besonders am Herzen.

SPD
Phillip Melzer



Bibliothekar m.D.

Als Stadtvertreter möchte ich mich besonders für die Jugend und die Ortsteile einsetzen. Ich möchte Straßen reparieren, Kinder- und Jugendarbeit weiter fördern und ausbauen, auch in Kooperation mit Vereinen, und Kulturschaffenden helfen.

SPD
Dimitrios Dagdelenidis



Notfallsanitäter

Ich möchte mich für eine dauerhafte Zugverbindung nach Plau einsetzen, mehr Fachärzte für unsere Stadt gewinnen, unseren Luftkurort etwas mehr beleben und allen Menschen, ob jung oder alt, unsere wunderschöne Stadt Plau am See näher bringen.

SPD
Anette Melzer



Betreuungskraft

Ich arbeite als Betreuungskraft, weil mir die Arbeit mit den Älteren viel Spaß macht. Ich wünsche mir mehr bezahlbare, alters- und behindertengerechte Wohnungen. Auch die Gehwege und Übergänge müssten Rollator- und rollstuhltauglich werden.

SPD
Marco Weber



Kommunikationsmanager

Unternehmen – aus Tourismus, Handel, Handwerk, Gewerbe usw. – brauchen gute Rahmenbedingungen, schnelles Internet, Anbindungen ans Verkehrsnetz, damit man in Plau nicht nur gut leben, sondern auch gut arbeiten kann. Dafür will ich mich einsetzen.

SPD
Dr. Gotthold Hiller



Rentner

Ein friedliches Zusammenleben aller unserer Bürger in unserem Städtchen ist mir ein dringendes Anliegen, und wenn es Probleme gibt, diese anzusprechen, im Gespräch miteinander zu lösen und unser gemeinsames Zusammenleben voranzubringen.

Wählergruppe Liste Plau
Heike Hartung



Soziale Gerechtigkeit, Nachhaltigkeit, eine offene und vielfältige Gesellschaft, in der niemand ausgegrenzt wird – das sind die gemeinsamen Werte der Liste Plau. Dies in konkrete Kommunalpolitik umzusetzen, ist mein Ziel.

Wählergruppe Liste Plau
Arne Wilkens



Als Familienvater und Landwirt möchte ich mich für eine unabhängige, umweltschonende und klimaschützende Politik engagieren, welche eine zukunftsfähige Wirtschaft fördert. Besonders am Herzen liegt mir, die Anliegen des Ortsteils Karow zu vertreten.

Wählergruppe Liste Plau
Dr. Uwe Schlaak



Ich will's noch mal wissen: Gemeinsam mit einer kompetenten und engagierten Truppe Kommunalpolitik für Plau am See konstruktiv zu gestalten!

Wählergruppe Liste Plau
Petra Steiniger



Ein Plau, in dem wir gut und gerne leben. Dazu gehören für mich als Einzelhändlerin u. a. eine attraktive Innenstadt und der soziale Bereich, wie Wohnungsbau, gute und nahe Kinderbetreuung, auch um den Zuzug weiterer Arbeitskräfte zu ermöglichen.

Wählergruppe Liste Plau
Martin Kremp



Meine Motivation ist eine fachlich-orientierte Sacharbeit in der Stadtvertretung. Umwelt- und Baurecht sind meine fachlichen Grundlagen aus der Arbeitswelt. Brandschutz, Feuerwehrwesen und Katastrophenschutz sind Inhalt meiner ehrenamtlichen Arbeit.

Wählergruppe Liste Plau
Peter Madaus



Handlungsbedarf sehe ich in Bezug auf bezahlbaren Wohnraum, nachhaltigen Konzepten der Stadtentwicklung, regenerativen Energien sowie Digitalisierung der Verwaltung. Gerade hierin bestehen große Chancen für eine lebendige und moderne Stadt.

Wählergruppe Liste Plau
Claudia Lutsyuk


Nur Entscheidungen, die die Interessen aller berücksichtigen und die vorhandenen begrenzten Mittel klug verteilen, ermöglichen eine tragfähige Zukunft für uns alle. Besonders wichtig sind mir die Themen ÖPNV, Umweltschutz und Digitalisierung.

Wählergruppe Liste Plau
Mathias Jäger


Ich setze mich dafür ein, die Aufenthaltsqualität und Sicherheit für jedes Alter in Plau und den Ortsteilen zu verbessern: durch Rollator- und Rollstuhlgerechte Wege, attraktive Grünflächen und Parks und die Beruhigung des Durchgangsverkehrs.

Wählergruppe Liste Plau
Torsten Krohn


Aus Liebe zu Plau, wo meine Familie schon immer verwurzelt ist, möchte ich mich an der Entwicklung der Stadt beteiligen. Transparenz und Integrität sind für eine erfolgreiche Zusammenarbeit besonders wichtig. Deshalb kandidiere ich für die Liste Plau.

Wählergruppe Liste Plau
Julia Wagner


Für mich sind das Zusammenwirken aller Generationen, kulturelle Angebote, Jugendförderung, ein gut funktionierender öffentlicher Nahverkehr sowie der Schutz unserer Umwelt besonders wichtig.

WLD
Marco Rexin


Ich habe in der Plauer Kommunalpolitik zahlreiche Projekte umgesetzt und angestoßen. Unabhängig und transparent bringe ich mich weiter ein. Mir liegt eine Politik am Herzen, die vor allem den Plauerinnen und Plauern aller Ortsteile zugutekommt.

WLD
Birgit Biedler


Ich möchte mich für eine engere Zusammenarbeit zwischen Wirtschaft und Verwaltung für eine nachhaltige Entwicklung unserer Stadt im Sinne aller Einwohner und Unternehmen einsetzen. Wichtig ist mir auch die Verbesserung unserer Gehwege und Straßen.

WLD
Michael Feddeler


In den letzten Jahren konnte ich mein praktisches Wissen als Bauunternehmer im Bauausschuss einbringen. Es gibt noch viel zu tun, z. B. der Erhalt, Ausbau und Gestaltung der Strände mit Toiletten und Spielplätzen sowie die Stärkung des Handwerks.

WLD
Michael Brosemann



Als Physiotherapeut gilt mein Einsatz dafür, dass Plau für alle Einwohner und Gäste zugänglich und attraktiv ist. Deshalb liegt der Fokus meiner politischen Arbeit auf barrierefreien Wegen, einem besseren Nahverkehr und dem Erhalt unserer Natur.

WLD
Patrick Töws



Mir liegt die Erweiterung der Freizeitangebote für unsere Kinder und Jugendlichen über die zahlreichen sportlichen Angebote hinaus besonders am Herzen. Außerdem möchte ich unsere Stadt für die Zukunft stark machen, u. a. durch Ansiedlung von Gewerbe.

WLD
Kathrin Mach



Als Leiterin des Polizeireviers weiß ich, wie wichtig es ist, dass Inhaber von Ämtern demokratisch und gerecht sind. Privat setze ich mich ehrenamtlich mit Herzblut beim Krümelsport für unsere Kleinsten ein und packe beim Burgmuseum kräftig mit an.

WLD
Renate Kloth



Seit Jahren kümmere ich mich ehrenamtlich um die Sauberkeit und Schönheit unserer Stadt. Z. B. durch Pflanzung und Pflege vieler Blumenbeete. Viele meiner Vorschläge, wie die Bücherstube in der Seeluster Bucht, wurden bereits umgesetzt.

WLD
Maria Adamschewski



Ich habe 2023 das Haus Sajons übernommen und möchte mich für noch mehr abwechslungsreiche und moderne Angebote für unsere Gäste und Einwohner einsetzen. Als studierte Sozialpädagogin engagiere ich mich auch für die kleinsten Einwohner unserer Stadt.

WLD
Clemens Autrum



Als engagierter Krankenpfleger, Angler und Jäger setze ich mich für die Förderung der Familien durch kostengünstigere Versorgung und mehr Plätze in den Kindergärten, barrierefreie und altersgerechte Infrastruktur sowie mehr bezahlbaren Wohnraum ein.

WLD
Gudrun Wrhel



Als Leiterin eines medizinischen Labors helfe ich seit Jahren jungen Menschen bei der Entscheidung für einen medizinischen Beruf. Ich möchte die Attraktivität der Berufsausbildung erhöhen um dem Fachkräftemangel begegnen und damit Unternehmen stärken.

WLD
Denise Orth



Als Qualitätsbeauftragte in unserem Käröwer Familienbetrieb für Medizinprodukteherstellung sind mir die Themen Gesundheit, Wirtschaft und Digitalisierung sehr wichtig. Ich möchte das Engagement und die Wertschätzung der Ehrenämter stärken.

WLD
Ralf Hans



Ich werde mich für den Erhalt einer vollumfänglichen regionalen Gesundheitsversorgung mit allen erforderlichen Fachrichtungen einsetzen. Zudem stehe ich für eine gesundheitsfördernde und vernunftbasierte Gestaltung der Stadt ohne bürokratische Hürden.

WLD
Toni Behncke



Als ausgebildeter Altenpfleger ist es meine Leidenschaft, denen Unterstützung zu bieten, die über Jahrzehnte hinweg einen großen Teil für die Gesellschaft beigetragen haben. Ich möchte das Interesse und die Wertschätzung für soziale Berufe steigern.

WLD
Madlen Walewski



Als Krankenpflegerin in der Rehaklinik bin ich nah an den Menschen und sehe täglich, was im Alltag wichtig ist und wie Politik unterstützen kann. Als zweifache Mutter weiß ich, was für Eltern und Kinder wichtig ist. Dafür möchte ich mich einsetzen.

WLD
Thomas Andrees



Als Bauingenieur möchte ich mit meiner Kompetenz und meinem Wissen, wie schon in den letzten Jahren, einen Beitrag zur positiven Entwicklung und Erweiterung unserer Stadt beitragen.

WLD
Hannes-Alexander Behrens



Mit meiner langjährigen Erfahrung als Stadtvertreter, Bäckermeister und Unternehmer setze ich mich für die Zukunft des Handwerks in unserer Stadt ein. Als mehrfacher Familienvater möchte ich unsere Stadt noch familienfreundlicher gestalten.

Erarbeitung eines Verhaltenskodexes, der in der Stadt Plau am See aktiv agierenden politischen Vereinigungen (Parteien und Wählergemeinschaften)



Liebe Bürgerinnen und Bürger, bereits kurz nach meinem Amtsantritt als Bürgermeister im Jahr 2022 hatte ich mich mit einem Wunsch an die gewählten Stadtvertreterinnen und Stadtvertreter aller Plauer Fraktionen gewendet.

Mein Wunsch lautete, dass wir gemeinsam einen Verhaltenskodex erarbeiten, an den wir uns halten, wenn wir miteinander zusammenarbeiten, um Hass und Bedrohungen gegen Kommunalpolitiker in unserer Stadt zu vermeiden. Auslöser meines Anliegens war, dass meine Familie und ich kurz nach mei-

ner Wahl mehrmals von Unbekannten so bedroht wurden, dass unverzüglich nach der 1. Bedrohung der Staatsschutz unseres Bundeslandes eingeschaltet werden musste. Anschließend folgten weitere Bedrohungen (die letzte am Tag meiner Vereidigung), die aus meiner Sicht dazu führen sollten, dass ich mein Amt nicht antrete. Dies war eine sehr herausfordernde Zeit für mich und meine Familie.

Heute freue ich mich darüber, dass mein Wunsch in Erfüllung gegangen ist und die in der Stadt Plau am See aktiv agierenden politischen Vereinigungen

(Parteien und Wählergemeinschaften) meiner Einladung gefolgt sind, den nachfolgenden Verhaltenskodex erarbeitet und sich mit ihren Unterschriften zu diesem bekannt haben.

In diesem Sinne freue ich mich auf die Zusammenarbeit mit den Stadtvertreterinnen und Stadtvertretern und wünsche allen Kandidaten viel Erfolg für die vor uns liegende Wahl der Plauer Stadtvertretung.

Freundliche Grüße
Sven Hoffmeister
- Bürgermeister -



Verhaltenskodex der in der Stadt Plau am See aktiv agierenden politischen Vereinigungen (Parteien und Wählergemeinschaften)

Präambel

Dieser Verhaltenskodex soll eine Handlungsempfehlung für die Mitglieder der in der Stadt Plau am See aktiv agierenden politischen Vereinigungen (Parteien und Wählergemeinschaften) darstellen und sie in ihrem gegenseitigen Handeln und Tun leiten. Er soll demnach dazu beitragen, dass das Vertrauen der Bevölkerung in die Zuverlässigkeit und Objektivität der Kommunalpolitik gestärkt wird. Ebenso soll er dazu beitragen, dass Menschen, die sich kommunalpolitisch engagieren, nicht mit Hass überzogen, mit Bedrohungen eingeschüchtert oder sogar mit Gewalt (verbal oder nonverbal) angegriffen werden. Politischer Streit, auch hart in der Sache, ist in einer Demokratie notwendig. Aber wir müssen respektvoll, wertschätzend, offen, fair und vor allem ehrlich miteinander umgehen. Hierbei tragen die Mitglieder der in der Stadt Plau am See aktiv agierenden politischen Vereinigungen (Parteien und Wählergemeinschaften) eine besondere Verantwortung. Gemeinsam haben die Unterzeichnenden stellvertretend für ihre politischen Vereinigungen (Parteien und Wählergemeinschaften) diesen Verhaltenskodex erarbeitet und verpflichten sich für die Einhaltung zu sorgen. Der Verhaltenskodex beinhaltet folgendes:

→ Respekt

Unter Respekt verstehen wir die Achtung und Wertschätzung gegenüber jeder Person oder jeglicher Meinung, ohne die entsprechende Ansicht oder Lebensauffassung übernehmen zu müssen. Die respektvolle Zusammenarbeit ist auch über die Grenzen der politischen Gesinnung und fraktionellen Zugehörigkeit zum besten Wohle der Stadt und seiner Bürgerinnen und Bürger konstruktiv zu fördern und von allen Beteiligten zu unterstützen.

→ Ehrlichkeit

Ehrlichkeit bei Äußerungen bedeutet für uns, dass wir uns bei der mündlichen oder schriftlichen Wiedergabe von Geschehnissen an klare Fakten halten und den Sachverhalt weder abwandeln noch ausschmücken. Ehrlichkeit im Verhalten zeichnet sich bei uns dadurch aus, dass wir jegliche Manipulationsversuche unterlassen und nicht versuchen, andere durch unser Verhalten zu täuschen.

→ Fairness

Unter Fairness bezeichnen wir ein Verhalten, das von Gleichbehandlung und Überparteilichkeit gegenüber anderen sowie dem Befolgen von festgelegten Regeln gekennzeichnet ist.

→ Integrität

Wir und unsere Mitglieder achten die persönliche Integrität jeder und jedes Einzelnen. Es besteht kein Raum für Beleidigungen, Diskriminierungen und Belästigungen, weder aufgrund des Geschlechts, der ethnischen Zugehörigkeit, der Religion oder Weltanschauung, des Alters, der sexuellen Orientierung noch aufgrund von Beeinträchtigungen oder politischer Gesinnung.

Für die CDU

Jana Krohn und Jens Fengler
Jana Krohn und Jens Fengler

Für die SPD

Anke Pohla und Michael Klähn
Anke Pohla und Michael Klähn

Für die Liste Plau

Petra Steinger und Peter Madaus
Petra Steinger und Peter Madaus

Für die WLD

Patrick Töws und Ralf Hans
Patrick Töws und Ralf Hans

Ev.-Luth. Kirchengemeinde Plau am See/ Barkow

Plau am See

- 19.05., 10:00 Uhr: Konfirmationsgottesdienst am Pfingstsonntag
20.05., 10:00 Uhr: Familiengottesdienst am Pfingstmontag
22.05., 19:30 Uhr: Elternkreis
26.05., 10:00 Uhr: Gottesdienst
31.05., 19:00 Uhr: Chorkonzert (Eintritt frei)
02.06., 10:00 Uhr: Gottesdienst, anschl. Kirchenkaffee
09.06., 10:00 Uhr: Gottesdienst mit Abendmahl
10.06., 19:00 Uhr: Bibelkreis
16.06., 10:00 Uhr: Gottesdienst
19.06., 14:30 Uhr: Seniorentreff im Dr.-Wilde-Haus
19.06., 19:30 Uhr: Elternkreis

Barkow

- 20.05., 10:00 Uhr: Bläserandacht Kirche Broock
20.05., 11:00 Uhr: Bläserandacht Kirche Barkow
26.05., 10:00 Uhr: Gottesdienst zur 750-Jahrfeier im Festzelt Barkow (Rosenstr.)

Die Zeiten für Christenlehre, Konfirmanden und der kirchenmusikalischen Gruppen und Chöre, sowie weitere Veranstaltungen und wertvolle Nachrichten aus der Plauer und Barkower Kirchengemeinde sind im Gemeindeblatt „mittendrin“ und auf der Homepage der Kirchengemeinde veröffentlicht.

Kontakt Kirchengemeinde:

Telefon: 038735 40200, E-Mail: plau@elkm.de, Web: www.kirche-plau.de

Katholische Gemeinde St. Paulus - Hl. Birgitta Plau am See, Markt 13

Gottesdienst: sonntags: 8:30 Uhr

Wochentag-Hl. Messe:

jeden zweiten und vierten Mittwoch im Monat um 14:00 Uhr

Frauenkreis:

jeden zweiten und vierten Mittwoch im Monat um 14:30 Uhr im Gemeinderaum

Termine:

- 30.05.: Fronleichnam in Goldberg
02.06.: Plauderstunde
29.06.: Patronatsfest

Fahrdienst:

Wer aus der Reha Quetzin zum Sonntagsgottesdienst abgeholt werden möchte, bitte bei Familie Nolte unter 038735 42081 melden.

Ev. Kirchengemeinde Karow/Krakov am See

- 26.05., 10:30 Uhr: Gottesdienst Krakow
30.05., 14:30 Uhr: Seniorennachmittag, Kirche Krakow
02.06., 10:00 Uhr: Gottesdienst, Krakow
09.06., 10:30 Uhr: Gottesdienst mit Abendmahl, Krakow
11.06., 19:30 Uhr: Kirchengemeinderatssitzung, Krakow, Pfarrhaus
16.06., 10:30 Uhr: Gottesdienst mit Posaunenchor, Krakow
23.06., 10:30 Uhr: Gottesdienst, Krakow
27.06., 14:30 Uhr: Seniorennachmittag, Pfarrhaus Krakow
27.06., 15:00 Uhr: Kindernachmittag mit Team EC; Kirche Krakow

Ev.-Luth. Kirchengemeinde Gnevdsdorf/Karbow

Herzliche Einladung zu unseren Gottesdiensten und Veranstaltungen:

- 19.05., 10:30 Uhr: Kirche Gnevdsdorf, Gottesdienst zu Pfingsten
25.05., 09:00 Uhr: Arbeitseinsatz auf dem Friedhof Gnevdsdorf
26.05., 10:30 Uhr: Kirche Kreien, Gottesdienst mit Taufe
28.05., 14:30 Uhr: Seniorenkreis, Lokal 103 in Ganzlin
29.05., 14:00 Uhr: Seniorenkreis, Gemeinschaftshaus Kreien
31.05., 16:00 Uhr: Auftaktveranstaltung des Projektes „Arche“ an der Kirche Vietlütbe, Information und Imbiss
02.06., 10:30 Uhr: Kirche Wendisch Priborn, Gottesdienst
16.06., 10:30 Uhr: Kirche Karbow, Gottesdienst mit der neuen Pröpstin, Sabine Schumann
30.06., 11:00 Uhr: Kirche Gnevdsdorf Gottesdienst, anschließend Gemeindefest auf dem Pfarrhof

Zeiten für Christenlehre und Konfirmandenunterricht bitte im Gemeindebrief nachlesen.

Wir benötigen dringend Hilfe bei der Bewirtschaftung unseres Friedhofs in Karbow. Bei Interesse bitte im Pfarramt melden.

Rita Wegner, Pastorin, Steinstraße 18, 19395 Gnevdsdorf

Telefon: 038737 20263, gnevdsdorf-karbow@elkm.de; www.kirche-mv.de/gnevdsdorf-karbow.de

Nachruf



Wir trauern um unseren langjährigen Museumsfreund

Bernhard Häntschel

Bernhard war von Anfang an einer der aktivsten Museumsführer.

Mit seinem Wirken hat er wesentlich zur Bekanntheit unseres Museums beigetragen.

Wir werden sein Andenken in Ehren halten.

Die Freunde des Plauer Burghausmuseums

Wir trauern um

Gertrud Schlegel
Elisabeth Stenzel
Gerda Mevius
Waltraud Seidel
Gerhard Guthmann
Harry Neumann
Erika Ladhoff
Burghard Doberstein
Heinrich Gildemeister
Andreas Schmidt



Achtung Taschendiebstahl!

Wie die Polizei in der Presse bereits berichtete, kam es in den vergangenen zwei Wochen in unserer Region vermehrt zu Taschendiebstählen in Lebensmittelgeschäften. Die Polizei warnt zur Vorsicht! Auch wir haben Hinweise erhalten, dass die Taschendiebe in Plau am See aktiv sind. Somit warnen auch wir vor den Tricks der Betrüger, die meist in Menschenansammlungen auftreten und teilweise auch mit mehreren Personen agieren.

Hier sind einige Hinweise zum Schutz vor Taschendieben

- Legen Sie Wertgegenstände wie Geldbörsen, Handtaschen oder Mobiltelefone niemals aus der Hand und hängen Sie diese nicht an den

Einkaufswagen oder legen diese offen in den Einkaufswagen. Sondern: Tragen Sie Geld, Kreditkarten, Papiere, Mobiltelefone und andere Wertsachen immer eng am Körper (**Innentaschen nutzen**).

- Nehmen Sie immer nur so viel Bargeld mit, wie Sie benötigen.
- Bewahren Sie niemals Bankkarte und PIN-Nummer zusammen auf.
- Lassen Sie Ihre Wertgegenstände nicht offen liegen.
- Tragen Sie Hand- und Umhängetaschen mit dem Verschluss zum Körper und vor dem Bauch.
- Seien Sie achtsam, wenn Sie z. B. angerempelt werden oder Ihre

Kleidung scheinbar unbeabsichtigt berührt oder sogar beschmutzt wird. Dies könnte ein Trick sein, um an Ihr Geld zu gelangen.

- Seien Sie wachsam, wenn Sie am Geldautomaten Geld abheben. Lassen Sie sich dabei niemals von Unbekannten in ein Gespräch verwickeln oder auf eine andere Weise ablenken.

Wir wollen Sie mit diesem Artikel nicht beunruhigen, aber zur Wachsamkeit und Vorsicht aufrufen.

Sven Hoffmeister
Bürgermeister

Standortübungsplatz Karow – Unterrichtung der Bevölkerung

Information über die Schießzeiten und die Gefahren auf dem Standortübungsplatz Karow

Der Standortälteste des Standortbereiches Sanitz informiert:

- Der Standortübungsplatz Karow darf grundsätzlich nicht betreten werden!
- Der Standortübungsplatz ist gekennzeichnet durch Hinweisschilder mit der Aufschrift:

Militärischer Sicherheitsbereich!
Grenze des Standortübungsplatzes,
Schieß- und Übungsbetrieb.

- Unbefugtes Betreten des Platzes ist verboten und wird strafrechtlich verfolgt.
- Die Gefahren auf dem Standortübungsplatz sind vielfältig. Schießbetrieb, Blindgänger, Fundmunition, Munitionsteile, Stacheldraht, nicht gesicherte Gräben, Nutzung aktiver Radartechnik u. v. a. m. sind potentiell lebensgefährlich!
- Das Verlassen der auf dem Übungsplatz ausgeschilderten und eingerichteten Rundwanderwege („Rundwanderweg Goldberger See“ und „Rundwanderweg Langhagensee“) ist verboten!
- Aktuelle Schießzeiten auf dem Übungsplatz:

Montag bis Donnerstag: 08:00 – 16:00 Uhr
Freitag: 08:00 – 12:00 Uhr

Außerhalb dieser Zeiten finden häufig militärische Übungen auf dem Gelände des Übungsplatzes statt.

Leder
Oberstleutnant und Standortältester Sanitz

Gewässerschauplan 2024

Öffentliche Bekanntmachung

Wasser- und Bodenverband „Nebel“

Teterower Chaussee 23
18273 Güstrow OT Klueß
Tel. 03843 213062

Der Wasser- und Bodenverband „Nebel“ Güstrow führt, entsprechend seiner Satzung, die Gewässerschau für die Gewässer 2. Ordnung lt. Terminplan durch.

Treffpunkt: Geschäftsstelle WBV Nebel, Teterower Chaussee 23, 18273 Güstrow/OT Klueß

Interessierte Anlieger und Bürger sind eingeladen.

19.06., 9:00 – 10:00 Uhr, Schaubeauftragter Herr Baldermann:

Krakow am See, Kuchelmiß, Reimershagen, Dobbin/Linstow, Hohen Wangelin, Dahmen, Jabel, Klocksinn, Nossentiner Hütte, Plau am See, Vollrathsrue, Hoppenrade, Mühl-Rosin, Dobbertin

19.06., 10:00 – 11:00 Uhr, Schaubeauftragter Herr Behnke:

Sarmstorf, Kuhs, Dolgen am See, Hohen Spreng, Dummerstorf, Plaaz, Glasewitz, Laage, Wardow, Mistorf, Lüssow, Rukieten, Gr. Schwiesow, Zepelin, Kassow, Wiendorf, Güstrow

19.06., 13:00 – 14:00 Uhr, Schaubeauftragter Herr Köper:

Lalendorf, Groß Wokern, Groß Roge, Dalkendorf, Teterow, Warnkenhagen

19.06., 14:00 – 15:00 Uhr, Schaubeauftragter Herr Neumann:

Tarnow, Dreetz, Gutow, Gülzow-Prüzen, Zehna, Lohmen, Kl. Upahl, Bützow, Mustin, Witzin

Hinweis auf die öffentliche Bekanntmachung der 2. Änderung der Friedhofsgebührenordnung und 2. Änderung der Friedhofsordnung der Kirchengemeinde Woosten-Kuppentin für die Friedhöfe Woosten, Unter Brüz, Groß Poserin, Kuppentin und Plauerhagen

Die 2. Änderung der Friedhofsgebührenordnung und 2. Änderung der Friedhofsordnung wurden vom Kirchengemeinderat Woosten-Kuppentin beschlossen am 27.03.2024. Dieser Beschluss wurde vom Evangelisch-Lutherischen Kirchenkreis Mecklenburg genehmigt am 23.04.2024. Die öffentliche Bekanntmachung erfolgte am 29.04.2024 im Internet unter www.kirche-mv.de

*Gemeinden&Regionen Parchim, Region Parchim, Ev.-Luth. Kirchengemeinde Woosten-Kuppentin, Friedhof. Die 2. Änderung der Friedhofsgebührenordnung und 2. Änderung der Friedhofsordnung können nach Voranmeldung im Gemeindebüro der Ev.-Luth.-Kirchengemeinde Woosten-Kuppentin, Dorfstraße 20, 19399 Goldberg, OT Woosten oder in

der Zentralen Friedhofsverwaltung Güstrow, Sankt-Jürgens-Weg 23, 18273 Güstrow eingesehen werden. Die 2. Änderung der Friedhofsgebührenordnung und die 2. Änderung der Friedhofsordnung sind am Tage nach der öffentlichen Bekanntmachung in Kraft getreten.

Der Kirchengemeinderat

Traueranzeigen

*Alles hat seine Zeit. Eine Zeit der Freude,
der Stille und die Zeit der dankbaren Erinnerungen.*

Hartmut Riemer

D Die vielen Beileidsbriefe und Geldzuwendungen haben uns gezeigt, dass wir in unserer Trauer nicht alleine sind.

A Ein besonderer Dank geht an die
N Mitarbeiterinnen der Pustebume in Meyenburg
K für die jahrelange, liebevolle Pflege, an
E das Bestattungshaus Renné, die Kameraden der FFW Ganzlin, Frau Pastorin Wegner, sowie an Regina und Heidrun für die Ausrichtung der Kaffeetafel.

Im Namen der Familie Riemer

Wendisch Priborn, im März 2024

„Es wird nie der richtige Tag sein, es wird nie der richtige Zeitpunkt sein. Es wird nie alles gesagt sein und es wird immer zu früh sein. Und doch wird irgendwann der Moment kommen, in dem wir schweren Herzens eine Hand loslassen müssen, ohne einen richtigen Abschied nehmen zu können. Jedoch lassen wir nie den Menschen daran los, denn mit seinen hinterlassenen Spuren bleibt er für immer im Herzen.“ Jeder Einzelne weiß, wie schwer es ist, von einer geliebten Person Abschied zu nehmen. Und jeder Einzelne weiß ebenso, wie schwierig es ist, die passenden Worte für das Lebewohl zu finden. Gerne berät Sie LINUS WITTICH zu Ihrer persönlichen Beileidsbekundung.



Danksagung

Dietrich Stadtkus

* 1936 † 2024

Wir danken allen, die sich mit uns in stiller Trauer verbunden fühlen und ihre Anteilnahme auf vielfältige und liebevolle Weise zum Ausdruck brachten.

Unser besonderer Dank gilt Frau Pastorin Hannah Poppe, dem Trauerhaus Renné sowie der Gaststätte „Kiek in“.

Im Namen aller Angehörigen
Gisela Stadtkus

Plau am See, im März 2024

„Man lebt zweimal: das erste Mal in der Wirklichkeit, das zweite Mal in der Erinnerung.“

Honoré de Balzac

Wenn jemand, den du liebst,
zu einer Erinnerung wird,
wird die Erinnerung zu einem Schatz.

Hans-Peter Steppeling

* 04.07.1941 † 22.03.2024

Von ganzem Herzen danke ich allen,
die meinem lieben Mann in seinem Leben
ihre Liebe und Zuneigung schenkten,
ihn in der Zeit des Abschiednehmens
begleiteten und uns in
stiller Verbundenheit ihre
Anteilnahme erwiesen.

Im Namen aller Angehörigen
Marlis Steppeling

„Gute Menschen gleichen Sternen,
sie leuchten noch lange nach ihrem Erlöschen.“

*Du bist nicht mehr dort, wo du warst,
aber du bist immer da, wo wir sind.*

Wolfgang Schuldt

1948 - 2024

Ihr habt mit ihm gelacht und euch gefreut,
als er noch lebte.

Ihr habt mit uns geweint und uns getröstet,
als er von uns gegangen ist.

Ihr habt uns auf vielfältige Weise eure Anteilnahme bekundet
und damit gezeigt, dass ihr ihn gemocht habt.

Dafür danken wir euch von ganzem Herzen.

Waltraut Schuldt und Kinder

Plau am See, im April 2024

Chardonnay-Vielfalt zum halben Preis

VINOS

Das Beste aus Spanien

 ÜBER
50 %
 KENNENLERN-
 RABATT

 STATT ~~62,65 €~~
29,99 €*

 GOLD
 Mundus
 Vini

 GOLD
 Berl. Wein
 Trophy

 SCHOTT
 ZWIESEL

**VIER
 GLÄSER**
 inklusive

VERSANDKOSTENFREI* BESTELLEN: vinos.de/kauftipp


Bester Fachhändler
 Spanien 2024

Schnelle Lieferung mit DHL
 in 1-2 Werktagen

Top-Bewertungen
 4,9/5 Sterne bei Trustpilot

ZUM PAKET



*Gratisversand gilt beim Vinos-Erstkauf, ansonsten kommen 2,99 € Versand je Bestellung hinzu. Angebot enthält 3x2 Weißweine aus Spanien à 0,75l/Fl. und 4 Gläser von Schott Zwiesel. Sollte ein Wein ausverkauft sein, wird automatisch der Folgejahrgang oder ein mind. gleich-/höherwertiger Wein beigelegt. Aktueller Paketinhalt unter vinos.de/kauftipp. Angebot ist gültig, solange der Vorrat reicht. Es gelten unsere AGB. Grundpreis pro Liter: 6,66 €. Preise verstehen sich inkl. MwSt. Wein & Vinos GmbH, Hardenbergstr. 9a, 10623 Berlin, 030 330 855 05 (Mo-Fr 9:00-17:30 Uhr). **Vorteilsnummer: 38622**

EM-PLANER

MIT IHREM VEREINS-/FIRMENLOGO

1.000 Taschenspielpläne nur 0,13 € / Stück

Inklusive Druck, Versand und MwSt.

Als Wandplaner
erhältlich

Als
Taschenplaner
erhältlich



LW-FLYERDRUCK.DE

Bleiben Sie am Ball mit unseren Spielplänen!

- Bereits ab 25 Stück erhältlich
- Tipps und Ergebnisse zum Eintragen
- Layout in Blau oder Wunschfarbe
- Mit Logo und Werbung bedruckbar
- EM-Pocketplaner für jede Hosentasche
- Wandplaner in den Formaten A1, A2 und A3

Kontaktieren Sie uns:



09191 72 32 88



www.LW-flyerdruck.de



info@LW-flyerdruck.de



Peter-Henlein-Straße 1
91301 Forchheim

JOBS IN IHRER REGION

Weitere
Stellen
finden Sie
online



jobs-regional.de

Ein Produkt der LINUS WITTICH Medien Gruppe

Arbeiten, wo man leben möchte

(djd). Wer eine Stelle sucht, wünscht sich oft nicht nur ein gutes Gehalt und angenehme Arbeitsbedingungen, sondern auch den passenden Arbeitsort. Pflegekräfte sind hier gut aufgestellt, denn sie werden quasi überall gesucht – nicht nur für die klassischen Pflegeaufgaben, sondern auch für die Pflegeberatung. So ist etwa die Pflegeberatung compass überall in Deutschland vertreten und bietet

unter www.compass-pflegeberatung.de ständig Stellen an. Die Chancen auf den persönlichen Wunschort sind also gut und auch Initiativbewerbungen sind willkommen. Zusätzlich sorgen flexible Arbeitszeiten in der Beratung vor Ort für eine gute Vereinbarkeit von Beruf und Privatleben. Gesucht werden Pflegefachkräfte, Sozialversicherungsangestellte und Personen mit passendem Studium.



C. Beerbaum
Sanitätshaus | Orthopädietechnik
Rehabilitationstechnik

Sanitätshaus C. Beerbaum
www.beerbaum-ortho.de

Die WEG "Auf dem Richtberg" in Plau am See/Quetzin sucht zum nächstmöglichen Zeitpunkt einen PLATZWART (m/w/d) im Rahmen einer Teilzeitbeschäftigung, auch als Minijob möglich. Handwerklich-gärtnerische Fähigkeiten sind erforderlich. Bitte richten Sie Ihre Bewerbung an: Hausverwaltung Schweder-Söhne & Co. GmbH Lortzingstr. 4-6 19053 Schwerin 0385-7851627 E-Mail: recht@schweder-soehne-partner.com

Wir suchen für unsere Filialen Güstrow, Sternberg und Plau ab sofort eine/n qualifizierte/n und engagierte/n **Kaufmann/-frau (m/w/d) im Sanitätsfachhandel in Vollzeit**

Zu deinen Aufgaben gehören:

- Verkauf, Beratung und Versorgung unserer Kunden in den Filialen mit Sanitätshaus-Produkten, orthopädischen Hilfsmitteln und Gesundheitsprodukten
- Haus- und Klinikbesuche

Einsatzorte sind:

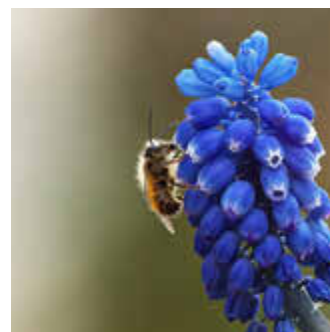
Güstrow, Sternberg und Plau am See

Bei einer sehr guten Dotierung arbeitest du in einem freundlichen Team. Die Begleitung deiner Einarbeitung ist für uns selbstverständlich.

Du bist freundlich, qualifiziert und hast eine hohe Sozialkompetenz? Dann bewirb dich bitte schriftlich bei:

Sanitätshaus C. Beerbaum
Christian Beerbaum
Schwaaner Str. 59a
18273 Güstrow

oder per Mail:
cb@beerbaum-ortho.de



Anpacken und Karriere machen: Zukunftsbranche Handwerk

(djd). Das SHK-Handwerk hat goldenen Boden - dieser Satz hat mehr Gültigkeit denn je. Die Betriebe aus den Bereichen Sanitär-, Heizungs- und Klimatechnik spielen eine wichtige Rolle bei der Verbesserung des Klimaschutzes im Gebäudesektor und bei der Lebensqualität im Bad. Mit einer dualen SHK-Ausbildung setzen junge Menschen daher auf ein Berufsfeld mit ausgezeichneten Entwicklungsperspektiven. Die Branche

bietet Berufe im technischen wie im kaufmännischen Bereich sowie Aufstiegschancen bis zu Studienabschlüssen. Unter www.die-badgestalter.de/jobs sind alle offenen Stellen- und Ausbildungsangebote von 130 Fachbetrieben in Deutschland und Österreich zu finden. Sie haben sich als Marke „Die Bad- und Heizungsgestalter“ zu hohen Qualitätskriterien verpflichtet, von denen Bewerber profitieren.

Ein neuer
Job ist wie ein
neues Leben!

Für nur **99 €***

Anzeige online schalten und
30 Tage sehr gut sichtbar für
neue Talente sein!

*zzgl. MwSt.



[www.anzeigen.wittich.de/
jobs-regional](http://www.anzeigen.wittich.de/jobs-regional)



jobs-regional.de

by LINUS WITTICH



Aufbruchstimmung fürs Zuhause

(djd). Eine frische Wandfarbe sorgt auf schnelle und einfache Weise für Aufbruchstimmung im Zuhause. Im Trend liegen vor allem Naturtöne und Farben, die Wärme und Geborgenheit vermitteln. Für Vielfalt und einen individuellen Charakter sorgen etwa die sechs neuen Trendfarben von Schöner Wohnen-Farbe. So schafft zum Beispiel das sanfte Creme von Breezy eine buchstäblich frische Brise, während Seaside an einen Spaziergang am Meer erinnert. Für Wüstenwärme an den Wänden ist das Terrakotta-Braun von Arizona verantwortlich, während Crema, angelehnt an die Farbe einer guten Espressocrema, für entspannte Momente sorgt. Der sanfte Grünton Olive bringt eine Atmosphäre der Ruhe, während Universe ins All entführt. Unter www.schoener-wohnen-farbe.com gibt es einen Überblick zu allen Trends.



Mit angesagten Trendfarben für die Wand erhält das Zuhause im Handumdrehen eine neue Ausstrahlung. Der Farbton Olive vermittelt Naturverbundenheit und Frische.

Foto: djd/Schöner Wohnen Farbe/SCHÖNER WOHNEN-Kollektion

Dienstleistungen im und um's Haus

Patrick Siepel

0152/54270079

p.siepel@freenet.de

Millionenweg 9

19395 Plau am See

Trockenbau | Pflege von Grünanlagen | Winterdienst
Innenreinigung von Objekten | Reparaturarbeiten



Das Original

VORWERK

NEU!

Ihr Kundenberater vor Ort

Jörg Sawatzki

Tel. 038731/24493 | Handy: 0173/2456643

joerg.sawatzki@kobold-kundenberater.de



Umfangreicher Hausmeisterservice
Reinigung nach Hausfrauenart
Kernbohrung · Grünanlagenpflege
Winterdienst · Arbeiten mit Kettensägen
Demontagearbeiten uvm.

Tel. 0152 21 63 00 19



Hausmeisterservice Stefanie Pilz

BAUEN & WOHNEN



Stefan Brandt
 ehemals Krause

24 STUNDEN NOTDIENST

Schlüsseldienst

Lange Straße 52
19395 Plau am See
Fax: 038735/13584
jfsbrandt@web.de

- **Formenfräsungen von allerlei Schlüsseln**
- **Türzylindereinsteckschlösser, auch ältere Fabrikate**

Telefonisch, auch kurzfristig, Termin vereinbaren!

Funk: 0173/4591186

Di., Do., Fr. 17 - 19 Uhr und nach Vereinbarung

0155 / 66598947

MST-BauAusbau

René Siepel

Allen meinen Kunden und Freunden

EIN FROHES PFINGSTFEST!

Wir machen aus jedem Raum ein Zuhause.

Ausbau | Umbau | Trockenbau | Altbau

19395 Plau am See | Meyenburger Chaussee 23a

Steinmetzbetrieb
TOM NITZ

MARMOR • GRANIT
SANDSTEIN

aus eigener Produktion:
Grabmale, Einfassungen

für den Baulichen Bereich

Fensterbänke, Treppenstufen
Waschtischplatten
Küchenarbeitsplatten
Aufsägen, Schleifen,
Polieren und Beschriften
von Findlingen

Steinmetzmeister
TOM NITZ

17207 Röbel/Müritz
Glienholzweg 6a
Tel. 039931 50906
info@nitz-naturstein.de
www.nitz-naturstein.de

Für Räume mit Charakter

(djd). Erst der persönliche Stil macht aus vier Wänden ein Zuhause. Entscheidenden Einfluss an der Atmosphäre eines Raums haben die Wandfarben. Für eine einfache Orientierung bei der Auswahl umfassen etwa die Schöner Wohnen Designfarben die sechs wichtigsten Farbfamilien in jeweils fünf Varianten. Aufgrund der Spritzfrei-Formel und der hohen Deckkraft lassen sie sich einfach, schnell und sauber auftragen. Die edel-matte Optik der sorgfältig kuratierten Farben überzeugt ebenso wie die angenehme Haptik. Da die Wandfarben frei von Lösemitteln, Weichmachern und Konservierungsmitteln sind, fördern sie zudem ein nachhaltiges und gesundes Wohnen. Unter www.schoener-wohnen-farbe.com etwa gibt es mehr Informationen dazu sowie nützliche Verarbeitungstipps.



Die Designfarbe Pfingstrosenrosé bringt Wärme und Eleganz in jeden Raum.

Foto: djd/Schöner Wohnen Farbe/SCHÖNER WOHNEN-Kollektion

BAUEN & WOHNEN



Räume kreativ mit Licht gestalten

(djd). Mit intelligenten LED-Modulen und Keramik kann man Räume zum Leuchten bringen: Vom illuminierten Spiegel über beleuchtete Treppenstufen bis hin zu schwebend wirkenden Lichtleisten gibt es viele Gestaltungsoptionen. Die LED-Profile lassen sich ohne Fachkenntnisse in der Licht- oder Elektrotechnik einbauen. Sie besitzen die Schutzklasse IP 67 und erlauben so auch Akzente im Duschbereich, etwa als beleuchtete Wandnische. Die LED-Module Liprotec-Easy von Schlüter-Systems bestehen aus hochwertigen Aufnahmeprofilen aus Edelstahl oder Aluminium, die bei der Fliesenverlegung eingebaut werden, kombiniert mit flexiblen LED-Schläuchen. Sie ermöglichen eine homogene Lichtabstrahlung in vielen Ausprägungen. Infos: www.liprotec.de. Die Steuerung ist auch per Smartphone oder Tablet möglich.



Von der Lichtleiste bis zur beleuchteten Nische können Bauherren und Renovierer mit LED-Modulen Räume kreativ mit Licht und Keramik gestalten. Foto: djd/Schlüter-Systems



- Grünpflegearbeiten
- Heckenschnitt
- Grundstückspflege
- Erdarbeiten Bagger
- Transporte jeglicher Art
- Pferdeanhängerverleih

Stefan Brandt Tel.: 0173 / 4 59 11 86
Haus- und Gartenservice | Dienstleistungen am Bau

In Sachen Werbung berate ich Sie gern.



MARTIN HOMEYER

Telefon 0171 / 971 57-37

E-Mail m.homeyer@wittich-sietow.de

LINUS WITTICH Medien KG

Röbeler Straße 9
17209 Sietow

www.wittich-sietow.de



SRÄGA IMMOBILIEN GMBH

19395 Plau am See • Steinstraße 48 • Tel.: (03 87 35) 4 58 58 • Fax: 81 98 47
www.sraega-immo.de

ZUM VERKAUF

Plau am See – RH an Eldepromenade,
3 WE, auf 440 m² VB 360.000,00 €

Plau am See – Stadthaus mit
kleinem Laden, 141 m² Wfl. u.
Nfl., neuwertig VB 300.000,00 €

Plau am See – EFH mit Fewo
und Garage, 160 m² Wfl.
Eldeblick VB 360.000,00 €

Twietfort – FH auf 356 m²,
sanitert, 3 Zimmer, 50 m², möbliert
VB 120.000,00 €

Plau am See RH – mit Gäste-
wohnung, 105 m² Wfl.,
auf 130 m² VB 120.000,00 €

Zierzow an der Müritz-Bauernhaus
200 m² Wfl., auf 3000 m² VB 300.000,00 €

BAUGRUNDSTÜCK

Zierzow 700 m² bis zur Müritz
100 m² VB 100.000,00 €

WOHNUNGEN

Steinstr. 34
4 Z/EBK, 120 m², Dachterasse, Abstell-
raum, Hofbenutzung, Stellplatz möglich
KM 780,00 €

Klitzingstr. 22
2 Z/EBK, 44 m², EG,
Terrasse, Gartenanteil KM 365,00 €

Klitzingstr. 21
2 Z/Wohnküche mit EBK, 74 m², DG
KM 590,00 €

Goetheweg 7
3 Z/EBK, 88 m²,
Carport, Garten KM 700,00 €

Die Energiepässe können zu allen Objekten bei der Besichtigung eingesehen werden.
Zu allen Angeboten finden Sie weitere Angaben hinsichtlich der Nebenkosten, Kautions und den Grundrissen
in unseren Geschäftsräumen Steinstr. 48. Die Nachfrage nach Einfamilienhäusern und Grundstücken
im Raum Plau am See ist stark gestiegen. Suchen deshalb ständig neue Objekt zum Verkauf.
Ferienimmobilien und Mehrfamilienhäuser provisionsfrei für den Verkäufer.

Zu allen Angeboten finden Sie weitere Angaben
hinsichtlich der Nebenkosten, Kautions und
den Grundrissen in unseren
Geschäftsräumen Steinstraße 48.

**Die Nachfrage nach Einfamilienhäusern und
Grundstücken im Raum Plau am See ist stark
gestiegen. Suchen deshalb ständig neue
Objekte zum Verkauf. Ferienimmobilien und
Mehrfamilienhäuser provisionsfrei
für den Verkäufer.**

Sräga Immobilien GmbH

Steinstraße 48 • 19395 Plau am See

Tel.: 038735 45858 • info@sraega-immo.de



FACHBETRIEBE

KOMPETENZ - JEDERZEIT VOR ORT

Frisch vom Bauernhof

- Anzeige -

Quetzin (at). Was vor 25 Jahren aus einem Gedanken entstand, ist mittlerweile zu einem bekannten Anlaufpunkt für frische saisonale Produkte aus der Region geworden. Nach dem Verkauf ihrer Milchkühe entschloss sich die Familie Reichelt, Hühner, Enten und Gänse zu halten und das Sortiment mit Spargel aus eigener Ernte zu erweitern. Der Stall wurde zu einem Hofladen mit eigener Fleischerei umgestaltet. Dort findet der Kunde heute viele regionale Produkte wie Fleisch- und Wurstwaren aus eigener Produktion, aber auch Eier, selbst gekochte Marmeladen, Gelees, Sanddornprodukte, Käse, Honig, Nudeln und Weine sowie Spargel aus eigenem Anbau.

Spargelzeit – schönste Zeit

Im Frühling, Ende April bis zum Johannitag, dem 24. Juni gibt es täglich frisch gestochenen Spargel. Da die Felder unweit des Hofes liegen, erhält der Besucher die Möglichkeit, sich die Ernte vor Ort anzuschauen. Und wer die weißen Stangen küchenfertig mitnehmen möchte, bekommt sie auf Wunsch in der geschälten Version. Im Sommer genießt der Gast auf der Terrasse des Hofladens frisch gebrühten Kaffee und hausgemachten Kuchen oder Torte.

Schon mal ein Schwein geleast?

Wer nur bestes Fleisch auf seinem Teller haben möchte, ist hier genau richtig. Das Schweineleasing beinhaltet den Kauf eines Ferkels, und von einem monatlichen Beitrag wird das Tier großgezogen. Zusätzlich wird es betreut und auch tierärztlich versorgt bis es schlachtreif ist. Nach ca. zwölf Monaten wird das Fleisch wunschgerecht und individuell in der hofeigenen Fleischerei verarbeitet, so dass der Kunde es mit gutem Gewissen verzehren kann.

Bauernhof Reichelt
Hofladen & Ferienwohnung
0171/9784069
Plau am See
www.bauernhof-reichelt-plauamsee.de

Herzlich willkommen auf dem
Bauernhof Reichelt

Artgerecht | Fair | Nachhaltig | Tierwohl

Bauernhof Familie Reichelt
Rostocker Chaussee 59 | 19395 Plau am See
Tel. (038735) 45604 | Mobil (0171) 9784069
E-Mail: info@bauernhof-reichelt-plauamsee.de
www.bauernhof-reichelt-plauamsee.de

Lust auf Land und mehr? Dann schauen Sie vorbei:
19395 Quetzin | Rostocker Chaussee 59
Tel.: 038735 - 45604 | 0171-9784069
www.bauernhof-reichelt-plauamsee.de

Einfach mal raus

Viel zu selten sind die Gelegenheiten, an denen man sich sonst mit Freunden und Familie in geselliger Runde trifft. Und mit dem Putzen der Küche mag man sich nach dem Essen kaum aufhalten, während sich die Gäste am „Kulturprogramm“ erfreuen oder über alte Zeiten plaudern. Da ist es vorteilhaft, wenn sich um die Vorbereitung und den anschließenden Abwasch jemand kümmert. Selten sind die Gelegenheiten in den eigenen vier Wänden für größere Feste ausreichend, so dass man ohnehin nach anderen Räumlichkeiten Ausschau halten muss. Zu guter Letzt ist es doch

am schönsten, nach einer langen Feier nach Hause gehen zu können, ohne an das Aufräumen am nächsten Tag denken zu müssen.

PLAUER SPEISEKARTOFFELN
aller Kocheigenschaften

5 kg · 12,5 kg · 25 kg

Die Preise entsprechen den aktuellen Marktangeboten.

Bei Anlieferung erfolgt ein Aufschlag von 1,- Euro je Gebinde

Futterkartoffeln sowie andere Futtermittel sind ebenfalls kostengünstig erhältlich.

Öffnungszeiten: Mo-Tr 15-18 Uhr · Sa 9-12 Uhr

Bestellungen richten Sie bitte an:
Michael Reier
Zarehliner Weg 10 · 19395 Plau am See
Telefon 03 87 35 - 461 79

Angi's
Schlemmerstübchen

Wir freuen uns auf Ihren Besuch!

Lecker Schlemmen jetzt von
Dienstag bis Samstag von 10.00 bis 20.00 Uhr

Steinstraße 39 // 19395 Plau am See // Tel. 038735 / 999982

**FIT
AKTIV**
FITNESS & LIFESTYLE



NEUERÖFFNUNG

AM 01.+02.JUNI 24

10:00 - 18:00 Uhr

*...das Fitness- und
Gesundheitsstudio
für die ganze Familie*

**19395 Plau am See
Lübzer Chaussee 1**

**Tel.: 038 735 - 49 89 95
plau@fit-aktiv.de**

www.fit-aktiv.de

Wasser macht den Familienurlaub erst richtig schön

(djd). Im Wasser planschen, am Strand eine Sandburg bauen und auf Floß oder Kanu unterwegs sein: Zu einem gelungenen Familienurlaub gehört das nasse Element dazu, es bietet Spaß und Abwechslung für



Foto: djd/Tourismusverein Stettiner

Groß und Klein. Ein besonders schönes Ziel ist das Stettiner Haff mit Stränden im Seebad Ueckermünde und in Mönkebude. Alle Infos zur Ferienregion: www.urlaub-am-stettiner-haff.de. Für Wassersportler hier die besten Tipps: 1. Piratenfahrt in der Hauptsaison donnerstags ab Ueckermünde. 2. Floßfahrten ab Ueckermünde oder Eggesin. 3. Segeln auf der Pommernkogge "Ucra". 4. Altwarp Binnendünen mit Erlebnisführung für Kinder "Entdeckungen im Land des Bibers und des Ameisenlöwen". 5. Fahrt auf dem ehemaligen Krabbenkutter "Lütt Matten". 6. Der "UeckerSommer". 7. Kinderfitness am Strand.

MARINA + SEGELSCHULE PLAU AM SEE



HAFEN-FEST 8.6.2024

Eröffnung 15:00 mit DJ Perry

- Valkenregatta und Opti-Paddel-Regatta
- Kinderschminken & Leckereien
- Cocktail- & Getränkebar
- Leckeres vom Grill und aus der Pfanne
- Kaffee & Kuchen
- ca. 19 Uhr landen die Fallschirmspringer

Ab 19 Uhr

Live-Band „3-Live“



Haff



FACHBETRIEBE

KOMPETENZ - JEDERZEIT VOR ORT

Service ist genau mein Ding!

Warum sich der Besuch eines Fachmannes lohnt

Informations- und Preisvergleichsportale gibt es nun inzwischen genügend im Internet. Doch oftmals nützen Ihnen die dort präsentierten Fakten recht wenig, wenn

Sie nichts damit anzufangen wissen. Denn viele Sachen kann man beim Kauf eines neuen Gerätes oder beim Erwerb einer Dienstleistung einfach nicht wissen. Ein Anruf beim Fachmann lohnt sich deshalb. Zusammen mit einem Profi können Sie schon im Vorfeld Ihrer Anschaffung genau planen. Dieser berät Sie individuell und gewissenhaft über die verschiedenen Möglichkeiten, kommt bei Bedarf vor Ort vorbei und kann Ihnen Alternativen aufzeigen. Mit einem Fachmann stehen Sie auch nach dem Kauf auf der sicheren Seite. Bei generellen Fragen, Problemen oder Tipps ist er Ihr Ansprechpartner.

Nutzen Sie also die Möglichkeiten, die Ihnen ein Fachmann bietet und vermeiden Sie so Fehlinvestitionen und Falschkäufe. Ihr Fachmann in Ihrer Nähe kann Ihnen helfen!



Damen- u.
Herrenfriseur
Hübner

Bergstraße 21
19395 Plau am See
Telefon: 03 87 35/4 57 13

Meiner werten
Kundschaft ein
frohes und gesundes
Pfingstfest



Tagespflege
LEUCHTTURM

Am Köpken 35
Plau am See

Telefon 038735 / 947205
tagespflege-plau@volkssolidaritaet.de

Öffnungszeiten: Montag bis Freitag 8.00 – 16.00 Uhr

Bei Fragen und Informationsbedarf stehen wir Ihnen sehr gern persönlich oder telefonisch zur Verfügung.

Modisch
und auch
gesund!

Kompressionsstrümpfe
für die Versorgung
von Lymph- und
Lipödemen.



Sie erhalten bei uns eine große Auswahl an Kompressionsstrümpfen. Dank des atmungsaktiven, weichen Materials und der trendigen Optik genießen Sie dabei einen hohen Tragekomfort.

Eine Win-win-Situation für Sie und Ihre Gesundheit.

Sanitätshaus Beerbaum
Plauerhäger Straße 15 | 19395 Plau am See
Telefon: 038735 99 95 54
www.beerbaum-ortho.de



C. Beerbaum
Sanitätshaus



Schuldner-/Verbraucherinsolvenzberatungsstelle

Beratungsstelle Plau am See

Kinder- und Jugendzentrum, Steinstr. 96, 19395 Plau am See
an folgenden Sprechtagen nach Vereinbarung:

28. Mai und 11. Juni 2024

Postanschrift: Schuldner- und Verbraucherinsolvenzberatungsstelle des OV Lüz und Umgebung e.V., Benziner Chaussee 1, 19386 Lüz, Telefon: 038731 24609 oder 56533

Wir gratulieren zum Geburtstag in der Zeit vom 17.05. bis 20.06.2024

Plau am See

Frau I. Wolff	zum 95. Geburtstag
Frau B. Döbberthin	zum 90. Geburtstag
Herrn D. Hänse	zum 85. Geburtstag
Frau E. Kraft	zum 85. Geburtstag
Frau C. Hennicke	zum 85. Geburtstag
Herrn S. Holz	zum 85. Geburtstag
Frau E. Latowski	zum 85. Geburtstag
Herrn P. Bening	zum 85. Geburtstag
Herrn E. Parlowski	zum 85. Geburtstag
Herrn I. Raddatz	zum 85. Geburtstag
Frau I. Prüter	zum 85. Geburtstag
Frau G. Suchomel	zum 80. Geburtstag
Frau E. Leutemann	zum 80. Geburtstag
Herrn H. Kreusel	zum 80. Geburtstag
Frau H. Sräga	zum 80. Geburtstag
Herrn S. Neumann	zum 75. Geburtstag
Frau U.-M. Lützow	zum 75. Geburtstag
Frau B. Gentzsch	zum 75. Geburtstag
Frau B. Walter	zum 70. Geburtstag
Herrn M. Kegler	zum 70. Geburtstag
Frau B. Minzlaff	zum 70. Geburtstag
Herrn J. Dieckmann	zum 70. Geburtstag
Frau H. Wilck	zum 70. Geburtstag
Herrn H. Hallmann	zum 70. Geburtstag
Herrn H. Wittenmeier	zum 70. Geburtstag
Herrn W. Döcher	zum 70. Geburtstag
Herrn M. Schlegel	zum 70. Geburtstag
Herrn R. Orlet	zum 70. Geburtstag
Frau B. Swiatlak	zum 70. Geburtstag

Gemeinde Barkhagen

Herrn J. Richter	zum 85. Geburtstag
Herrn H. Rohde	zum 70. Geburtstag

Gemeinde Ganzlin

Frau K. Vick	zum 100. Geburtstag
Frau H. Rieme	zum 85. Geburtstag
Herrn W. Schulz	zum 80. Geburtstag
Herrn W. Döcher	zum 80. Geburtstag
Herrn R. Kintzel	zum 70. Geburtstag
Herrn H. Iro	zum 70. Geburtstag
Herrn P. Kiene	zum 70. Geburtstag

Herzlichen Glückwunsch!

Ärztlicher Notdienst

Wenn Sie während der sprechstundenfreien Zeit ärztliche Hilfe benötigen, wählen Sie die unten aufgeführte für diese Region zuständige zeitlich immer feststehende Notfallnummer: **116117**

Bereitschaftszeiten:

Montag:	19:00 bis 7:00 Uhr
Dienstag:	19:00 bis 7:00 Uhr
Mittwoch:	13:00 bis 7:00 Uhr
Donnerstag:	19:00 bis 7:00 Uhr
Freitag:	14:00 bis 7:00 Uhr
Samstag:	7:00 bis 7:00 Uhr
Sonntag:	7:00 bis 7:00 Uhr
Feiertage:	7:00 bis 7:00 Uhr

In dringenden Fällen wählen Sie bitte die 112.

Urlaub der Ärzte

Dr. Wilde	17.05. bis 21.05.2024
Dr. Pollege	03.06. bis 21.06.2024

Störungsmelder Straßenbeleuchtung

Wenn Ihnen eine defekte, blinkende oder zerstörte Straßenlaterne auffällt, melden Sie diese bitte mit Angabe der Örtlichkeit an folgende E-Mailadresse: strassenbeleuchtung@amtplau.de oder telefonisch unter: 038735 49443.

Bereitschaftstelefonnummer Bauhof

0170 5758760

Bereitschaftstelefonnummer der Kläranlage

Bei Schäden bzw. Störungen der Abwasserentsorgung informieren Sie bitte die Kläranlage unter: **0172 3458133**

Dies betrifft Störungen, die durch austretendes Abwasser in der Kanalisation auftreten und Unfälle mit Gefahrenstoffen, wie Öl oder Benzin, sowie vergleichbare Störungen, die die Gefahr einer Gewässerverunreinigung, einer Explosion im Kanalnetz oder andere Störungen der Abwasserentsorgung.

Bereitschaftszeiten der Apotheken

13.05. bis 17.05.2024

Elde-Apotheke Lübz

Mühlenstr. 3, Tel. 038731 511-0

Montag bis Freitag: Ende Öffnungszeiten bis 20:00 Uhr

Samstag: 18:00 bis 19:00 Uhr

Sonn- und Feiertag: 10:00 bis 11:00 Uhr und 18:00 bis 19:00 Uhr

18.05. bis 20.05.2024

Alaska-Apotheke Lübz

An der Brücke 1, Tel. 038731 5040

Montag bis Freitag: Ende Öffnungszeiten bis 20:00 Uhr

Samstag: 18:00 bis 19:00 Uhr

Sonn- und Feiertag: 10:00 bis 11:00 Uhr und 18:00 bis 19:00 Uhr

21.05. bis 26.05.2024

Burg-Apotheke Plau am See

Steinstr. 14, Tel. 038735 44595

Montag bis Freitag: Ende Öffnungszeiten bis 20:00 Uhr

Samstag: 18:00 bis 19:00 Uhr

Sonn- und Feiertag: 10:00 bis 11:00 Uhr und 18:00 bis 19:00 Uhr

27.05. bis 02.06.2024

Alaska-Apotheke Lübz

An der Brücke 1, Tel. 038731 5040

Montag bis Freitag: Ende Öffnungszeiten bis 20:00 Uhr

Samstag: 18:00 bis 19:00 Uhr

Sonn- und Feiertag: 10:00 bis 11:00 Uhr und 18:00 bis 19:00 Uhr

03.06. bis 09.06.2024

Plawe-Apotheke Plau am See

Steinstr. 42, Tel. 038735 42196

Montag bis Freitag: Ende Öffnungszeiten bis 20:00 Uhr

Samstag: 18:00 bis 19:00 Uhr

Sonn- und Feiertag: 10:00 bis 11:00 Uhr und 18:00 bis 19:00 Uhr

10.06. bis 16.06.2024

Elde-Apotheke Lübz

Mühlenstr. 3, Tel. 038731 511-0

Montag bis Freitag: Ende Öffnungszeiten bis 20:00 Uhr

Samstag: 18:00 bis 19:00 Uhr

Sonn- und Feiertag: 10:00 bis 11:00 Uhr und 18:00 bis 19:00 Uhr

17.06. bis 23.06.2024

Burg-Apotheke Plau am See

Steinstr. 14, Tel. 038735 44595

Montag bis Freitag: Ende Öffnungszeiten bis 20:00 Uhr

Samstag: 18:00 bis 19:00 Uhr

Sonn- und Feiertag: 10:00 bis 11:00 Uhr und 18:00 bis 19:00 Uhr

Bereitschaftszeiten der Zahnärzte

Die behandelnden Zahnärzte für den Notdienst wechseln täglich. In der Plauer Zeitung erscheinen nur die Notdienste der Zahnärzte Plau am See, Lübz und Goldberg.

Behandlungszeiten (Notdienst): nach telefonischer Absprache

Samstag, Sonntag und Feiertag: 10:00 bis 11:00 Uhr

04.06. ZÄ Annett Reinke

Goldberg, Amtsstr. 25

dienstlich: 038736 42247

privat: 038732 20270

05.06. ZA

Ralf-Peter Mierendorff

Goldberg, Lange Str. 61

dienstlich: 038736 41194

privat: 038736 41731

06.06. ZA Janek Hasak

Lübz, Bobziner Weg 1

Notdienst: 0152 03930848

10.06. ZÄ Gudrun Borgwardt

Plau am See, Töpferstr. 14

dienstlich: 038735 45803

privat: 0170 8781706

11.06. ZA Peter Glaner

Plau am See, Quetziner Str. 2a

dienstlich: 038735 46173

privat: 0173 6332056

15.06. Dr. Laura Mews

Lübz, An der Brücke 1

dienstlich: 038731 23361

Notdienst: 0152 24003120

20.06. ZÄ Katja Schwarz

Lübz, Goldberger Str. 28

dienstlich: 038731/20765

privat: 038731/20765 (Rufumleitung)

Impressum:

Die Plauer Zeitung ist Amtsblatt des Amtes Plau am See und wird kostenlos an alle erreichbaren Haushalte des Amtes Plau am See verteilt.

Herausgeber: Amt Plau am See, Markt 2, 19395 Plau am See, Tel. 038735 494-0

Druck und Verlag: **LINUS WITTICH Medien KG**
Röbeler Straße 9, 17209 Sietow, Telefon 039931 57 90, Fax 03993 / 5 79-30

E-Mail: info@wittich-sietow.de, www.wittich.de

Verantwortlich für den amtlichen Teil:

Amt Plau am See

Zur ehrenamtlichen Redaktion gehören: Bürgermeister Sven Hoffmeister, Johanna Klöpping (Hauptamt) und Jutta Sippel (freie Journalistin)

Wir bitten um Verständnis, dass Einsendungen die nach Redaktionsschluss eingehen, leider in der aktuellen Ausgabe nicht berücksichtigt werden können. Eine Veröffentlichung erfolgt sodann erst in der darauffolgenden Ausgabe ca. vier Wochen später.

Aus organisatorischen Gründen bitten wir Sie, Text- und Bildbeiträge für die „Plauer Zeitung“ ausschließlich an folgende E-Mail Adresse einzusenden:

plauerzeitung@amtplau.de

Bezug: Kostenlos als Auslage im Amt Plau am See, Markt 2, 19395 Plau am See, oder als Abo gegen Gebühr bei VERLAG + DRUCK LINUS WITTICH Medien KG, Röbeler Straße 9, 17209 Sietow.

Verantwortlich für den nichtamtlichen Teil:

Mike Groß (V. i. S. d. P.) unter Anschrift des Verlages.

Verantwortlich für den Anzeigenteil: Jan Gohlke unter Anschrift des Verlages.

Der Anzeigenteil befindet sich auf den Seiten 44 bis 45 + Einleger.

Anzeigen: anzeigen@wittich-sietow.de

Auflage: 4.650 Exemplare;

Erscheinung: monatlich

Namentlich gekennzeichnete Artikel geben die Meinung des Verfassers wieder, der auch verantwortlich ist. Für Text-, Anzeigenveröffentlichungen und Fremdbeilagen gelten unsere allgemeinen Geschäftsbedingungen und unsere zz. gültige Anzeigenpreisliste. Für nicht gelieferte Zeitungen infolge höherer Gewalt oder anderer Ereignisse kann nur Ersatz des Betrages für ein Einzel Exemplar gefordert werden. Weitergehende Ansprüche, insbesondere auf Schadensersatz, sind ausdrücklich ausgeschlossen. Vom Kunden vorgegebene HKS-Farben bzw. Sonderfarben werden von uns aus in 4c-Farben gemischt. Dabei können Farbabweichungen auftreten, genauso wie bei unterschiedlicher Papierbeschaffenheit. Deshalb können wir für eine genaue Farbwiedergabe keine Garantie übernehmen. Diesbezügliche Beanstandungen verpflichten uns zu keiner Ersatzleistung. Die Vervielfältigungs- und Nutzungsrechte der hier veröffentlichten Fotos, Bilder, Grafiken, Texte und auch Gestaltung liegen beim Verlag. Vervielfältigung nur mit schriftlicher Genehmigung des Urhebers.



LINUS WITTICH

Lokal informiert. Druck. Internet. Mobil.

Die nächste „Plauer Zeitung“ erscheint am 21. Juni 2024.

**Redaktionsschluss
ist der 7. Juni 2024, um 12:00 Uhr.**

**Anzeigenschluss
ist der 10. Juni 2024.**

Kinderfest zum Plauer Tag der Vereine

2. Juni 24

Eintritt frei



Getränke
Mittagstisch
Kinderschminken
Kuchenbasar
Ponyreiten
Bratwurst+
Pommes

Bühnenprogramm:

Eröffnung durch den Plauer Fanfarenzug • Auftritte: Karower Cheerleader,
Quetziner Dance Team, Plauer Shantys und Burgsänger • Kinderdisco

Sonntag, 2. Juni 2024 | 11 - 16 Uhr auf dem Spielplatz am Burghof

Plauer Vereine präsentieren sich und laden ein zum Mitmachen und Kennenlernen
u.a. Fanfarenzug Plau am See e.V., Förderverein Naturpark N/S Heide e.V., Förderverein
St. Marien Kirche, Karow-Lübzer Modellbahnclub e.V., Kneipp-Verein Plau am See e. V.,
Meute MC Plau am See e.V., Ortsjugendring, PFC 1912 e.V., Plau am See e.V., Plauer Heimat-
verein e.V., Plauer Segelverein e.V., Plauer Wassersportverein e.V., Plauer SV e.V., Quetziner
Siedler- u. Heimatverein e.V., Schulförderverein Klüschenbergsschule, Sportverein Karow e.V.,
Tauch und Schwimmschule "nitrokids.de", Volksolidarität Plau e.V., Wir leben e.V.



Veranstaltet durch den Ausschuss für öffentliche Angelegenheiten, Kultur, Jugend,
Senioren und Sport und die Stadt Plau am See
Gefördert aus dem Sofortprogramm „Re-Start Lebendige Innenstädte MV“

